



Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Reiskirchen zum 31.12.2013



Revision des Landkreises Gießen

Inhaltsverzeichnis

1	Prüf	ungsauftrag und Vorbemerkungen	4
2	Recl	htliche Grundlagen	4
3	Gru i 3.1 3.2	ndsätzliche Feststellungen Lage der Kommune Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten	6
4	Prüf 4.1 4.2	ungsdurchführung Gegenstand der Prüfung Art und Umfang der Prüfung	7
5	Hau : 5.1 5.2	Shaltswirtschaft	10 11 12 12 12
6	Fest 6.1 6.2 6.3	s stellungen zur Rechnungslegung Buchführung und weitere geprüfte UnterlagenAllgemeine Feststellungen zur RechnungslegungRechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)	15 16
7	Erlä 7.1	uterungen zur Rechnungslegung	18 19 23
	7.2	Passiva	26 27 28 29
	7.3	Ergebnisrechnung	31

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2013 der Gemeinde Reiskirchen

		7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis	32
		7.3.4 Teilergebnisrechnungen	33
	7.4	Finanzrechnung7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung	
		7.4.2 Teilfinanzrechnungen	35
В	Ges	amtaussage des Jahresabschlusses	36
	8.1	Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung	36
	8.2	Anhang	36
	8.3	Rechenschaftsbericht	37
9	Prüf	ungsvermerk und Schlussbemerkungen	38
10	Anla	gen zum Prüfungsbericht	40
	10.1	Abkürzungsverzeichnis	40
		? Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der	
		Prüfungsfeststellungen)	41
	10.3	3 Jahresabschluss der Gemeinde Reiskirchen per 31.12.2013 .	

Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

1

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Gemeindevertretung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen erteilte uns mit Aufstellungsbeschluss vom 21.02.2017 den Auftrag, den Jahresabschluss der Gemeinde Reiskirchen zum 31.12.2013 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungsund Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der derzeit gültigen Fassung vom 22.01.2013 und den Änderungen vom 16.12.2015 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Gemeindevorstandes und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Gemeindevorstand zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Gemeindevertretung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Gemeindevorstands zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstands am 21.02.2017. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen hat in seiner Sitzung am 21.02.2017 einstimmig den Beschluss gefasst, dass bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 über die "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013" teilweise angewendet wird. Danach wird es für angemessen gehalten, dass eine Kommune den Jahresabschluss nicht in aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31.12.2014 darstellt.

Im Interesse einer schnellen Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse hat die Gemeinde Reiskirchen von folgenden Möglichkeiten zur Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten Gebrauch gemacht:

Inventar

Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurück gestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Leistungsmengen und Kennzahlen

Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurück gestellt werden.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung (16.12.2016) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung des laufenden Jahres wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2013.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

- 1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
- 2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- 3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- 4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- 5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt.
- 6. ob die Berichte nach § 112 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermitteln.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an "die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013", die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen im Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 zur "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013" und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen.

Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen.

Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,45% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar - Einführung - GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsfeststellungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes (nähere Ausführungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 und 8 des Schlussberichtes).

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Gemeinde Reiskirchen sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Gemeinde Reiskirchen hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2013 am 27.11.2018 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der "Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013" bei der Prüfung des Jahresabschlusses konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der von uns geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012, der mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk vom 26.02.2018 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit von März 2018 bis Oktober 2018 durchgeführt. Die Prüfung erfolgte durch Frau Gerlach, Frau Wagner und Herrn Schrott.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Reiskirchen erfolgte am 06.02.2013, die Bekanntmachung am 03.05.2013 und die Auslegung in der Zeit vom 06.05.2013 bis 16.05.2013.

Die Beschlussfassung über die Nachtragssatzung der Gemeinde Reiskirchen erfolgte am 09.10.2013, die Bekanntmachung am 15.11.2013 und die Auslegung in der Zeit vom 18.11.2013 bis 26.11.2013.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Gemeinde Reiskirchen insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen, etc..

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 09.10.2013 beschlossenen Nachtragssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2013 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

	1
im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis Gesamtbetrag der Erträge Gesamtbetrag der Aufwendungen mit einem Saldo von	13.191.381,00 € -16.907.241,00 € -3.715.860,00 €
im außerordentlichen Ergebnis Gesamtbetrag der Erträge Gesamtbetrag der Aufwendungen mit einem Saldo von mit einem Fehlbedarf von	2.000,00 € 0,00 € 2.000,00 €
im Finanzhaushalt	-3.7 13.000,00 €
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-3.114.870,00 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitonstätigkeit auf mit einem Saldo von	1.471.660,00 € -2.640.963,00 € -1.169.303,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem Saldo von	1.169.303,00 € -225.990,00 € 943.313,00 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-3.340.860,00 €
Kreditermächtigungen	1.169.303,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	0,00€
Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000,00€
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe) Grundsteuer B (Grundstücke) Gewerbesteuer (nach Ertrag)	310% 290% 375%

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Gemeinde Reiskirchen im Prüfungsjahr 2013 nicht nachgekommen.

Die Genehmigung für die Haushaltssatzung erfolgte am 25. Februar 2013 und für die Nachtragssatzung im November 2013.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Nachtragssatzung 2013 vom 09.10.2013 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 1.169.303 EUR festgesetzt. Aus dem Vorjahr standen noch Kreditermächtigungen in Höhe von 500.000 EUR zur Verfügung. Somit standen insgesamt 1.669.303 EUR zur Verfügung. Im Berichtsjahr 2013 erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000 EUR. Von den verbleibenden Kreditermächtigungen erfolgte eine Übertragung in Höhe von 660.000 EUR nach 2014.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 1.000.000 EUR festgesetzt. Mit der Nachtragssatzung wurde der Höchstbetrag um 2.000.000 EUR auf 3.000.000 EUR erhöht.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben mussten Kontokorrentkredite in Höhe bis zu 1.501.686,17 EUR in Anspruch genommen werden. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde im Haushaltsjahr 2013 am 09.07.2013 um 501.686,17 EUR überschritten. Zu diesem Zeitpunkt galt noch der Höchstbetrag der Haushaltssatzung i. H. v. 1.000.000 EUR.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 12,9 Stellen reduziert.

	Planstellen Veränderung			nderung
	2012 2013 Vergleich		%	
Beamte	5,00	5,00	0,00	0,00%
Beschäftigte	96	83,10	-12,90	-13,44%
zusammen	101,00	88,10	-12,90	-12,77%

Die deutliche Reduzierung der Stellen resultiert laut Auskunft der Gemeinde daher, dass ab dem Jahre 2013 die Stellen innerhalb des Stellenplanes mit den tatsächlichen Arbeitszeitanteilen abgebildet werden. Vorher wurde jede Stelle als Vollzeitstelle ausgewiesen, auch wenn sie nur in Teilzeit besetzt war.

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen, nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Reiskirchen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personalaufwendungen für Entgelte Arbeitnehmer, Bezüge Beamte, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und Sonstige Personalaufwendungen (Kontengruppen: 62, 63, 64 und 65)
- Interne Leistungsverrechnung Bauhof Gemeindewerke
- Interne Leistungsverrechnung Bauhof Gemeinde
- Abschreibungen/Erträge aus Auflösung von Sonderposten

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) überschritten wurden. Die Gesamtdeckungsfähigkeit wurde dennoch gewährleistet.

Folgende Budgetüberschreitungen werden festgestellt:

Budget	Betrag
Budget: 4, Allgemeine Sozialverwaltung	14.177 EUR
Budget: 6, Tageseinrichtungen für Kinder	25.945 EUR
Budget: 200, QB Abschreibungen/Sopo	131.020 EUR
Summe:	171.142 EUR

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtdeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Gemeindevertretung, in den übrigen Fällen ist die Gemeindevertretung alsbald davon in Kenntnis zu setzen. Entsprechende Beschlüsse über die über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen wurden für das Berichtsjahr nachträglich gefasst.

Im Rahmen des Jahresabschlussgespräches wurde festgehalten, dass Mehrerträge nur dann als zusätzliche Deckungsmittel herangezogen werden können, wenn die Voraussetzungen des § 19 GemHVO erfüllt sind und ein entsprechender Deckungsvermerk im Haushaltsplan vorhanden ist.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung, der Nachtragshaushalte und den übertragenen Budgetansätzen (Haushaltsreste) sind im fortgeschriebenen Ansatz der Jahresrechnung auch die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen zukünftig auszuweisen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 5.633.478 EUR wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht vollständig in Anspruch genommen. Tatsächlich erfolgten nur Auszahlungen in Höhe von 1.029.154 EUR. Von den verbleibenden 4.604.324 EUR wurden 3.677.761 EUR für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Ebenso wurden Ansätze für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO in Höhe von 39.600 EUR übertragen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Gemeinde Reiskirchen verwendet das Buchführungsprogramm "Finanz+" der Firma Data-Plan. Der Vertrieb und die Betreuung erfolgt durch die Firma Data-Plan Computer Consulting GmbH mit Sitz in Stuttgart.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung (KLR).

Die Zertifizierung für die eingesetzte Software "Finanz+" in der Version NKF 2.1, die seit dem 01.01.2012 eingesetzt wird, liegt vor. Die Prüfung wurde von der TÜV Informationstechnik GmbH in Essen durchgeführt. Alle anwendbaren MUSS-Kriterien der aktuellen Kriterienkataloge OKKSA FÜ.B und DP.He (Bundesland Hessen) werden erfüllt. Der vollständige Prüfbericht der Trustbit (Prüfstelle für Fachprogramme) vom 10. Mai 2013 liegt der Revision vor.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) der GemHVO erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Gemeindevorstand aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Gemeinde wendet hier Ziffer 4 des Beschleunigungserlasses des HMdlS vom 30.07.2014 an. Danach kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurück gestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Unter Anwendung des Erlass des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Gemeinde Reiskirchen bisher noch nicht umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 geprüft.

Die Gemeinde Reiskirchen hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Der existierende Zeit- und Arbeitsplan mit Fristen und Verantwortlichkeiten für die Erstellung der rückständigen Jahresabschlüsse ist angemessen und ausreichend.
- Bei Bilanzierungs- und Bewertungsfragen werden die gesetzlichen Vorgaben beachtet. Eine allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie, die auf die Gemeinde abgestimmt ist und auch seltene oder schwierige Sachverhalte regelt sollte noch erstellt werden.
- Es liegt eine Richtlinie zur Forderungsbewertung vor.
- Das "Vier-Augen-Prinzip" ist in den Bereichen Anordnungswesen und Kassenwesen umgesetzt.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO ist eingerichtet.
- Dienstanweisungen für die Gemeindekasse und das Anordnungswesen sind vorhanden und werden zurzeit aktualisiert und an die derzeitige Rechtslage angepasst.
- Eine Vergaberichtlinie liegt vor und wird zurzeit überarbeitet.
- Es liegt eine Dienstvereinbarung vor in der die Email- und Internetnutzung am Arbeitsplatz geregelt sind.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Gemeinde Reiskirchen besprochen.

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung

7.1 Aktiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2012*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2013 lt. Aufstel- lung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	Anlagevermögen	41.797.135	93,15	138.357	41.935.492	95,6 %	-1.419
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.052.531	2,3 %	236.430	1.288.961	2,9 %	0
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	55.017	0,1 %	-18.561	36.456	0,1 %	0
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und - zuschüsse	805.792	1,8 %	331.003	1.136.795	2,6 %	0
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	191.722	0,4 %	-76.012	115.710	0,4 %	
1.2	Sachanlagevermögen	24.923.291	55,5 %	-163.586	24.759.705	56,5 %	-1.419
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.395.307	14,3 %	4.812	6.400.119	14,6 %	0
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.373.123	16,4 %	491.934	7.865.057	17,9 %	-1.419
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infra- strukturvermögen	8.427.950	18,8 %	98.426	8.526.376	19,4 %	0
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungser- stellung	415.442	0,9 %	-34.665	380.777	0,9 %	0
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.597.417	3,6 %	-76.739	1.520.678	3,5 %	0
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	714.052	1,6 %	-647.355	66.697	0,2 %	0
1.3	Finanzanlagevermögen	9.154.647	20,4 %	65.514	9.220.161	21,0 %	0
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.557	14,0 %	0	6.271.557	14,3 %	0
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.3	Beteiligungen	2.483.252	5,5 %	69.085	2.552.337	5,8 %	0
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	52.341	0,1 %	8.237	60.578	0,1 %	0
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanz- anlagen)	347.497	0,8 %	-11.808	335.689	0,8 %	0
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.666.666	14,9 %	0	6.666.666	15,2	0
2.	Umlaufvermögen	2.998.830	6,7 %	-1.123.747	1.875.083	4,3 %	0
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leis- tungen und Waren	43.983	5,6 %	-309	43.674	0,1 %	0
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.523.113	5,6 %	-710.056	1.813.057	4,1 %	0
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	713.826	1,6%	-36.238	677.588	1,5 %	0
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	363.447	0,8 %	233.804	597.251	1,4 %	0

Nr.	Bezeichnung	31.12.2012*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2013 It. Aufstel- lung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen	40.398	0,1 %	-9.082	31.316	0,1 %	0
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.349.927	3,0 %	-872.633	477.294	1,1 %	0
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	55.515	0,1 %	-25.907	29.608	0,1 %	0
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
2.4	Flüssige Mittel	431.734	1,0 %	-413.382	18.352	0,0 %	0
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	74.941	0,2 %	-25.757	49.184	0,1 %	0
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
	Summe Aktiva	44.870.906	100 %	-1.011.147	43.859.759	100 %	-1.419

^{*}einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Gemeinde Reiskirchen ist wesentlich durch das korrigierte Anlagevermögen von 41.934.073 EUR (95,6 % der Bilanzsumme) geprägt. Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich um 236.430 EUR auf 1.288.961 EUR erhöht. Ein Zuschuss für den Ausbau der Vogelsbergbahn in Höhe von 145.100 EUR und ein Zuschuss für den Breitbandausbau Cluster Ettingshausen in Höhe von 65.112 EUR wurden als Zugänge gebucht. Von den Anlagen im Bau wurde für den Breitbandausbau Cluster Hattenrod, Burkhardsfelden und Ettingshausen-Flugplatz ein Betrag in Höhe von 104.715 EUR und für den Breitbandausbau Cluster Bersrod ein Betrag in Höhe von 10.995 EUR als geleistete Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände umgebucht.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte hat sich von 6.395.307 EUR um 4.813 EUR auf 6.400.119 EUR erhöht. In der Eröffnungsbilanz waren Gehölz-Grundstücke mit einem Wert von insgesamt 56.397 EUR nicht aktiviert. Die Gemeinde Reiskirchen hat eine Korrektur der Netto-Position vorgenommen. Dies ist gem. § 108 Abs. 5 HGO nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz nur noch im vierten Jahr nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz, d.h. 2012, zuletzt möglich. Es wird darauf verzichtet, die Korrektur der Netto-Position rückgängig zu machen da die einzelnen Grundstückswerte deutlich unter der Wesentlichkeitsgrenze für Umbuchungen liegen.

Durch Bauplatzverkäufe in Hattenrod konnte insgesamt ein Gewinn in Höhe von 731 EUR erzielt werden, der in Position 25 der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag eingebucht ist. Es wurden in der Eröffnungsbilanz als Grünland eingebuchte Grundstücke zu Gehölz umgebucht und wegen niedrigerem Bodenrichtwert außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.422 EUR vorgenommen. Diese sind als außerordentlicher Aufwand in Nummer 26 der Ergebnisrechnung verbucht.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bilanzposition hat sich nach den Prüfungsfeststellungen von 7.373.123 EUR auf 7.863.638 EUR erhöht. Als wesentlicher Zugang von insgesamt 30.652 EUR ist das Geländer Friedhof Reiskirchen mit 22.575 EUR zu nennen.

Von den Anlagen im Bau wurden 772.900 EUR umgebucht:

Geländer Außenanlage Friedhof Reiskirchen	1.044 EUR
Kindergarten Ettingshausen Anbau Krippengruppe	21.652 EUR
Bürgertreff Wieseckhalle Lindenstruth	150.333 EUR
Alte Schule Burkhardsfelden	170.317 EUR
Kindergarten Lindenstruth Anbau	429.554 EUR

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde festgestellt, dass die Nutzungsdauer der Alten Schule Reiskirchen für einen Altbau zu hoch gewählt wurde. Sie wurde auf 30 Jahre halbiert, so dass sich die Abschreibung im Jahr 2013 erhöht und der Restbuchwert des Gebäudes entsprechend niedriger ist.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und macht im Prüfjahr 19,4 % der Bilanzsumme aus. Die Bilanzposition hat sich von

8.427.950 EUR auf 8.526.376 EUR erhöht. Den Zugängen stehen die planmäßigen Abschreibungen entgegen.

Von den Anlagen im Bau wurden 457.272 EUR umgebucht:

Fahrweg Röderweg Hattenrod	5.213 EUR
DSL-Versorgung Burkhardsfelden	8.752 EUR
Wieseckpark Lindenstruth	65.081 EUR
Am Liehgen Reiskirchen	142.108 EUR
Wasserstraße Burkhardsfelden	236.118 EUR

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 415.442 EUR auf 380.777 EUR reduziert. Es wurde eine neue Meß- und Regelanlage für das Schwimmbad Ettingshausen in Höhe von 7.492 EUR installiert. Die bisherige Anlage wurde als Abgang gebucht.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position beträgt zum Bilanzstichtag 1.520.678 EUR. Sie hat sich um 76.739 EUR reduziert. Die Zugänge belaufen sich auf 151.854 EUR. Diesen stehen Abgänge und planmäßige Abschreibung gegenüber. Ein wesentlicher Zugang war ein Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Lindenstruth in Höhe von 34.908 EUR.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Gemeinde Reiskirchen weist per 31.12.2013 folgende Maßnahmen mit einem Geamtwert von 66.697 EUR als im Bau befindlich aus:

• Geleistete Anzahlungen

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2012 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013 in EUR	Summe in EUR
LF 10/6 Feuerwehr Lindenstruth	0,00	7.912,97	7.912,97

Bauten

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2012 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013 in EUR	Summe in EUR
Grundhafte Erneuerung Sport- und Kul-		22 225 15	22 225 17
turhalle Ettingshausen	0,00	22.935,17	22.935,17

• Straßenbau

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2012 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013 in EUR	Summe in EUR
Grundhafte Erneuerung Burkhardsfelder			
Straße Reiskirchen	25.262,08	0,00	25.262,08

Infrastrukturmaßnahmen

Maßnahme	aufgelaufene Aufwendungen per 31.12.2012 in EUR	Aufwendungen der Periode 01.01.2013 bis 31.12.2013 in EUR	Summe in EUR
Fischaufstiegsanlage Wieseck	2.213,00	5.725,97	7.938,97
Sanierung Brücke Wieseck Ortsteil Lin-			
denstruth	0,00	2.647,95	2.647,97

Finanzanlagen:

• Verbundene Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen bleiben mit 6.271.557 EUR im Berichtsjahr unverändert.

Beteiligungen

Die Beteiligungen haben sich um 69.085 EUR auf 2.552.337 EUR erhöht. Ein wesentlicher Zugang war die Haftungseinlage am Solarpark Fernwald GmbH & Co KG in Höhe von 66.000 EUR.

• Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens haben sich durch die Versorgungsrücklage der Beamten von 52.341 EUR auf 60.578 EUR erhöht.

• Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) reduzieren sich durch Tilgung der Darlehen der Baugenossenschaft Busecker Tal eG von 347.497 EUR auf 335.689 EUR.

• Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Bilanzposition ist unverändert mit einem Wert von 6.666.666 EUR.

7.1.2 Umlaufvermögen

buchung zu.

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Die Position verringerte sich um 309 EUR auf 43.674 EUR. Es handelt sich um das im Gemeindewald Reiskirchen zum Bilanzstichtag vorhandene Vorratsholz.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Gemeinde Reiskirchen sind zum Nennwert angesetzt. Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr nach Prüfung beläuft sich auf 1.813.057 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.523.113 EUR) um 710.056 EUR reduziert. Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
 Im Jahresabschluss 2013 wurde ein Bestand von Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 677.588 EUR ausgewiesen. Diese Bilanzposition hat sich um 36.238 EUR gegenüber dem Vorjahr reduziert.
- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen
 Die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen sind im Berichtsjahr insgesamt um 233.804 EUR auf 597.251 EUR gestiegen. In dieser Bilanzposition sind rund 15.400 EUR Mahngebühren und Säumniszuschläge enthalten, welche gem. KVKR bei den sonstigen Vermögensgegenständen zu bilanzieren sind. Die Gemeinde Reiskirchen sicherte ab dem Jahresabschluss 2014 die richtige Ver-
- <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>
 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche
 Forderungen, sie sind im Berichtsjahr um 9.081 EUR auf 31.316 EUR gesunken.
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen
 Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen gegen die gemeindlichen Eigenbetriebe ausgewiesen. Die Bilanzposition weist zum 31.12.2013 einen Wert von 477.294 EUR aus. Es ist eine Abweichung gegenüber dem Jahresabschluss der Gemeindewerke in Höhe von 22.582 EUR aufgetreten, welche nicht aufzuklären war.

Laut Angaben der Gemeinde liegt das mit an der unterschiedlichen zeitlichen Erstellung der Jahresabschlüsse. Auch für die Folgejahre treten noch Differenzen auf. Zum 01.01.2018 wurde die Einheitskasse aufgelöst und in diesem Zuge wurden die Differenzen soweit möglich aufgeklärt und bereinigt.

• Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen u. dgl. entstanden sind. Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen fallen. Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 25.907 EUR auf 29.608 EUR verringert.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die flüssigen Mittel in Höhe von 18.351,68 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten, Sparbücher über Kautionen sowie den Barkassenbestand zusammen. Kassenbestandsnachweise und Kontoauszüge zum 31.12.2013 lagen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 413.383 EUR verringert. Im Bestand der flüssigen Mittel wird das gesamte Bar- und Buchgeld der Einheitskasse Gemeinde/Gemeindewerke, das kurzfristig zur Disposition steht, nachgewiesen. In der vorgelegten Finanzrechnung werden lediglich die Finanzmittelflüsse der Gemeinde Reiskirchen dargestellt. Die Einheitskasse wurde zum 01.01.2018 aufgelöst.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben im Berichtsjahr um 25.757 EUR abgenommen. Die Veränderungen setzen sich aus der Auflösung des Darlehens Hess. Investitionsfonds Abt. B sowie der Zuführung und Auflösung der Beamtenbezüge Januar 2013 und 2014 zusammen.

7.2 Passiva

Nr.	Bezeichnung	31.12.2012*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2013 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	Eigenkapital	27.439.269	61,2 %	-2.793.178	24.646.091	56,2 %	-1.419
1.1	Netto-Position	30.308.911	67,5 %	56.397	30.365.308	69,2 %	0
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stif- tungskapital	4.832.417	10,8 %	0	4.832.417	11,0 %	0
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses	4.832.417	10,8 %	0	4.832.417	11,0 %	0
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außer- ordentlichen Ergebnisses	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.2.3	Sonderrücklagen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	
1.2.4	Stiftungskapital	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
1.3	Ergebnisverwendung	-7.702.059	- 17,2 %	-2.849.575	-10.551.634	- 24,1 %	-1.419
1.3.1	Ergebnisvortrag	-6.236.072	- 13,9 %	-1.465.987	-7.702.059	- 17,6 %	0
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-6.244.660	- 13,9 %	-1.479.191	-7.723.851	- 17,6 %	0
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	8.588	0,0 %	13.203	21.791	0,0 %	0
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.465.988	- 3,3 %	-1.383.587	-2.849.575	- 6,5 %	-1.419
2	Sonderposten	4.840.436	10,8 %	393.836	5.234.272	11,9 %	0
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitions- zuweisungen, -zuschüsse und Investiti- onsbeiträge	4.810.644	10,7 %	394.455	5.205.099	11,9 %	0
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.731.129	6,1 %	470.793	3.201.922	7,3 %	0
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	34.050	0,1 %	8.675	42.725	0,1 %	0
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.045.465	4,6 %	-85.013	1.960.452	4,5 %	0
2.2	Sonstige Sonderposten	29.792	0,1 %	-619	29.173	0,1 %	0
3.	Rückstellungen	4.685.969	10,4 %	14.580	4.700.549	10,7 %	0
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnli- che Verpflichtungen	4.311.911	9,6 %	-30.443	4.281.468	9,8 %	0
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
3.5	Sonstige Rückstellungen	374.058	0,8 %	45.024	419.082	1,0 %	0
4.	Verbindlichkeiten	7.670.882	17,1 %	1.366.425	9.037.307	20,6 %	0
4.1	Anleihen	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.176.318	16,0 %	1.154.497	8.330.815	19,0 %	0
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitu- ten	6.830.191	15,2 %	833.265	7.663.456	17,5 %	0

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2013 der Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2012*	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2013 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststellungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
	davon: mit einer Restlaufzeit bis ein- schließlich einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	338.339	0,8 %	-59.237	279.102	0,6 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	7.788	0,0 %	380.468	388.256	0,9 %	0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,0 %	0		0,0 %	
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0 %	0	0	0,0 %	0
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	3.040	0,0 %	132.198	135.238	0,3 %	0
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.615	0,5 %	97.416	310.031	0,7 %	0
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	196.320	0,4 %	-15.608	180.712	0,4 %	0
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	11.999	0,0 %	-10.629	1.370	0,0 %	0
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	70.590	0,2 %	8.552	79.142	0,2 %	0
5	Rechnungsabgrenzungsposten	234.351	0,5 %	7.188	241.539	0,6 %	0
	Summe Passiva	44.870.906	100 %	-1.011.147	43.859.759	100 %	-1.419

^{*}einschließlich Prüfungsfeststellungen

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital, inklusive Prüfungsfeststellungen (1.419 EUR) in Höhe von insgesamt 24.644.672 EUR.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Gemeinde Reiskirchen erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen. Es haben sich die Sonderposten im Berichtsjahr von 4.840.436 EUR um 393.836 EUR auf 5.234.272 EUR erhöht.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Die Zuweisungen vom öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr 2013 per Saldo von 2.731.129 EUR auf 3.201.922 EUR erhöht. Wesentliche Zugänge von insgesamt 708.474 EUR waren:

Zuschuss Land Bürgertreff Wieseckhalle Lindenstruth	28.852 EUR
Zuschuss Land Wieseckpark Lindenstruth	39.779 EUR
Investitionspauschale	45.000 EUR
Zuschuss Land Anbau Kindergarten Lindenstruth	78.414 EUR
Zuschuss Ausbau Vogelsbergbahn	511.196 EUR

Den Zugängen steht die planmäßige Auflösung entgegen.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich haben sich im Berichtsjahr per Saldo von 34.050 EUR auf 42.725 EUR erhöht. Es ergaben sich 11.997 EUR Zugänge, denen die planmäßige Auflösung gegenüber stehen.

Investitionsbeiträge

In 2013 haben sich die empfangenen Investitionsbeiträge von 2.045.465 EUR auf insgesamt 1.960.452 EUR verringert. Den Zugängen in Höhe von 75.548 EUR für Erschließungsbeiträge und Straßenbeleuchtungsbeiträge steht die planmäßige Auflösung entgegen.

Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten haben sich von 29.792 EUR um -620 EUR auf 29.173 EUR verringert.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip. Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
 Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat um
 30.443 EUR auf 4.281.468 EUR abgenommen. Die Rückstellungen für Pensions- und
 Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe des
 EDV Programmes "HAESSLER Pensionsrückstellung HPR 5" errechnet. Das Gutachten
 von Januar 2014 liegt vor.
- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
 Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse zurück gestellt.
- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
 Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien zurück gestellt.
- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
 Im Berichtsjahr wurden keine Aufwendungen für die Sanierung von Altlasten zurück gestellt.
- Sonstige Rückstellungen

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen hat um 45.024 EUR auf 419.082 EUR zugenommen und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Rückstellungen aus drohenden Verpflichtungen aus Bürgschaften,	
Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	7.788 EUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	21.500 EUR
Verlustausgleich AV Lauter-Wetter	119.794 EUR
Bodenbevorratung Baugebiet Burkhardsfelden	150.000 EUR
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	120.000 EUR

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten. Im Berichtsjahr werden Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 9.037.307 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 8.330.815 EUR sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 706.492 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.366.426 EUR erhöht. Die Veränderungen resultieren aus dem Anstieg der Kreditverbindlichkeiten (einschl. Kontoüberziehung i. H. v. 373.384 EUR) in Höhe von 1.154.497 EUR und der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 211.928 EUR.

Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen der Vermögensrechnung zusammen:

- Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen
 Diese Bilanzposition hat sich im Berichtsjahr um 132.197 EUR auf 135.238 EUR erhöht. Die Veränderung resultiert größtenteils durch die Verbindlichkeiten für den Breitbandausbau, Landesförderung Bambini und Betriebskostenzuschüsse.
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 310.031 EUR aus, sie haben sich im Berichtsjahr um 97.416 EUR erhöht.
- Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
 Diese Bilanzposition weist zum Stichtag einen Wert in Höhe von 180.712 EUR aus und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15.608 EUR reduziert.
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
 Diese Bilanzposition hat sich um 10.629 EUR auf 1.370 EUR reduziert.
 Die Verbindlichkeiten gegenüber der Sozialstation Reiskirchen betragen 16.050 EUR, diese wurden mit den Forderungen gegenüber der Sozialstation Reiskirchen in Höhe

von 14.913 EUR verrechnet und der sich daraus ergebende Saldo in Höhe von 1.137 EUR hier ausgewiesen.

• Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten weisen zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von 79.142 EUR aus und haben sich im Berichtsjahr um 8.552 EUR erhöht.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 7.189 EUR erhöht und weisen zum Ende des Jahres einen Wert in Höhe von 241.539 EUR aus. Diese sind auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

7.3 Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012*	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjah- res 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013 lt. Auf- stellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs- feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.609	306.998	329.065	-22.067	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581.749	654.980	633.296	21.684	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	327.648	363.069	341.608	21.461	0
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	42.260	0	-309	-309	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.142.960	8.678.213	8.716.500	-38.287	0
6	Erträge aus Transferleistungen	299.020	325.932	325.932	0	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.578.758	2.140.134	2.363.461	-223.327	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investi- tionsbeiträgen	380.330	283.560	402.184	-118.624	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	438.077	361.230	392.620	-31.390	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	14.179.412	13.114.116	13.504.357	-390.241	0
11	Personalaufwendungen	4.247.310	4.692.875	4.689.414	3.461	0
12	Versorgungsaufwendungen	567.709	291.166	54.581	236.585	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.390.502	2.687.196	2.237.023	450.173	0
14	Abschreibungen	954.356	884.550	1.033.718	-149.168	1.419
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.186.346	1.221.320	1.268.181	-46.861	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.100.548	6.954.954	6.884.523	70.431	0
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.174	11.230	10.628	602	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.457.946	16.743.291	16.178.069	565.222	1.419
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.278.535	-3.629.175	-2.673.712	-955.463	-1.419
21	Finanzerträge	41.639	77.265	89.428	-12.163	0
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	242.295	248.950	262.363	-13.413	0
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-200.656	-171.685	-172.935	1.250	0
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.479.191	-3.800.860	-2.846.647	-954.213	-1.419
25	Außerordentliche Erträge	647.300	2.000	733	1.267	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	634.097	0	3.660	-3.660	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	13.203	2.000	-2.928	4.928	0
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.465.988	-3.798.860	-2.849.575	-949.285	-1.419

^{*}einschließlich Prüfungsfeststellungen

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Prüfungsjahr 2013 schließt nach Prüfung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.850.994 EUR ab. Davon entfallen -2.848.067 EUR auf das ordentliche Ergebnis und -2.928 EUR auf das außerordentliche Ergebnis. In der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -3.713.860 EUR ausgewiesen. Somit ist eine Verbesserung in Höhe von 862.866 EUR eingetreten. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz, welcher ein Wert in Höhe von -3.798.860 EUR ausweist ist eine Verbesserung in Höhe von 947.866 EUR eingetreten.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von -2.848.067 EUR aus. Im Nachtragshaushaltsplan wurde ein Fehlbetrag in Höhe von -3.715.860 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verbesserung von 867.793 EUR eingetreten ist. Zum Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von -3.800.860 EUR ist eine Verbesserung in Höhe von 952.793 EUR eingetreten.

Die Prüfungsfeststellungen, die zur Veränderung des Jahresergebnisses geführt haben, sind bei der jeweiligen Position der Vermögensrechnung (Ziffer 7.1 und 7.2 dieses Berichtes) bereits erläutert worden.

Sie betreffen in der Ergebnisrechnung die Nummern:

14 - Abschreibungen

Es ergeben sich um 1.419 EUR höhere Abschreibungen, da die Nutzungsdauer der Alten Schule in Burkhardsfelden halbiert wurde. Die Gemeinde Reiskirchen setzt die Prüfungsfeststellung im Jahresabschluss 2017 um.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 2.928 EUR wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge in Höhe von 733 EUR und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.660 EUR ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	731 EUR
Sonstige außerordentliche Erträge - Verrechnung	2 EUR

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	3.660 EUR

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Ergebnisrechnung überein.

7.4 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjah- res 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013 lt. Auf- stellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs- feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.579	306.998	323.731	-16.733	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	559.027	654.980	666.778	-11.798	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	222.712	363.069	458.129	-95.060	0
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.246.023	8.678.213	8.434.859	243.354	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	231.525	325.932	322.040	3.892	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.564.745	2.140.134	2.368.334	-228.200	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.783	77.265	83.194	-5.929	0
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	341.077	361.230	354.530	6.700	0
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	13.587.471	12.907.821	13.011.594	-103.773	0
10	Personalauszahlungen	4.126.775	4.842.875	4.618.190	224.685	0
11	Versorgungsauszahlungen	138.660	13.328	139.314	-125.986	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.514.539	2.602.196	2.109.015	493.181	0
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszah- lungen	1.562.691	1.221.320	1.170.186	51.134	0
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.948.333	6.954.954	6.900.638	54.316	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	229.131	248.950	235.789	13.161	0
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.129	11.230	10.628	602	0
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	14.533.258	15.894.853	15.183.761	711.092	0
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	-945.787	-2.987.032	-2.172.166	-814.866	0
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	528.247	1.251.070	815.094	435.976	0
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	747.603	210.000	50.957	159.043	0
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.584	10.590	10.584	6	0
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.286.434	1.471.660	876.634	595.026	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.506.535	1.050.000	64	1.049.936	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.316.544	2.595.719	692.855	1.902.864	0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagever- mögen	672.423	1.833.559	326.737	1.506.822	0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanla- gevermögen	5.922	154.200	9.497	144.703	0
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	3.501.423	5.633.478	1.029.154	4.604.324	0

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjah- res 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013 lt. Auf- stellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungs- feststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-2.214.989	-4.161.818	-152.519	-4.009.299	0
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-3.160.776	-7.148.850	-2.324.685	-4.824.165	0
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000	1.669.303	1.000.000	669.303	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-228.057	-225.990	-222.933	-3.057	0
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	771.943	1.443.313	777.067	666.246	0
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.388.833	-5.705.537	-1.547.618	-4.157.919	0
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassen- mitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	23.522	0	25.245	-25.245	0
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rück- zahlung von Kassenkrediten	-6.378	0	-11.674	11.674	0
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	17.144	0	13.571	-13.571	0
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.942.892	425.154	425.154	0	0
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	2.371.690	-5.705.537	-1.534.047	-4.171.490	0
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 38 und 39)	571.203	-5.280.383	-1.108.894	-4.171.489	0

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

7.4.1 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Im Haushaltsjahr 2013 wurde insgesamt eine Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.534.047 EUR nachgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den flüssigen Mitteln in Höhe von 425.154 EUR wurde am Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 1.108.894 EUR festgestellt. Die Zahlungsmittelflüsse der Gemeindewerke werden in der Finanzrechnung nicht dargestellt.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie der Saldo, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Überprüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit der Finanzrechnung überein.

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reiskirchen hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 21.02.2017 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die Vermögensgegenstände, Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden in ausreichendem Maße Rückstellungen gebildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2013 hat keine Beanstandungen ergeben, die wesentliche Auswirkungen auf die Bilanzsumme oder das Jahresergebnis haben. Die getroffenen Feststellungen wurden zu den jeweiligen Positionen des Berichts erläutert und mit den verantwortlichen Personen besprochen.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde Reiskirchen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Gemeinde Reiskirchen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die bisherigen Regelungen beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Reiskirchen. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Reiskirchen zum 31.12.2013 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den "Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013" vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Reiskirchen sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2013 der Gemeinde Reiskirchen

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt:

"Der Jahresabschluss entspricht unter Berücksichtigung der angewendeten "Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013" den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Reiskirchen.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Reiskirchen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Gemeindevertretung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Gemeindevorstandes zu treffen.

Gießen, den 07.12.2018

Antonie H u b e r Leiterin der Revision Klaus S c h r o t t Prüfungsleiter

7. Ploot

10 Anlagen zum Prüfungsbericht

10.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

EB Eröffnungsbilanz

GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
HGO Hessische Gemeindeordnung

IDR Institut der Rechnungsprüfer

IKS Internes Kontrollsystem

KLR Kosten- und Leistungsrechnung

KVKR Kommunaler Verwaltungskontenrahmen

NKRS Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystems

PRAP Passive Rechnungsabgrenzungsposten

SIP Sonderinvestitionsprogramm des Landes

ZIP Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2013 der Gemeinde Reiskirchen

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigefügt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.2 Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. der Prüfungsfeststellungen)

- Vermögensrechnung (Muster 20 GemHVO)
- Ergebnisrechnung (Muster 15 GemHVO)
- Finanzrechnung (Muster 16 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	41.934.072,85	41.797.135,16	1	Eigenkapital	24.644.671,62	27.439.268,55
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.288.960,57	1.052.531,07	1.1	Netto-Position	30.365.307,90	30.308.910,60
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	36.455,87	55.017,16	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.832.417,28	4.832.417,28
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und - zuschüsse	1.136.794,85	805.791,85	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.832.417,28	4.832.417,28
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	115.709,85	191.722,06	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	24.758.285,64	24.923.290,80		J G		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.400.119,16	6.395.306,62	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.863.637,95	7.373.122,94	1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.526.376,32	8.427.949,65	1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	380.777,19	415.442,23	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.520.677,88	1.597.417,06	1.3	Ergebnisverwendung	-10.553.053,56	-7.702.059,33
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.697,14	714.052,30	1.3.1	Ergebnisvortrag	-7.702.059,33	-6.236.071,62
1.3	Finanzanlagevermögen	9.220.160,84	9.154.647,49	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.723.850,61	-6.244.659,93
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.556,52	6.271.556,52	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	21.791,28	8.588,31
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.850.994,23	-1.465.987,71
1.3.3	Beteiligungen	2.552.337,39	2.483.252,39	2	Sonderposten	5.234.271,81	4.840.436,19
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investiti- onszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.205.098,98	4.810.643,76
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	60.578,22	52.341,13	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.201.922,01	2.731.129,10
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanz- anlagen)	335.688,71	347.497,45	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	42.724,85	34.050,00
1.4	Sparkassenrechtl. Sonderbeziehungen	6.666.665,80	6.666.665,80	2.1.3	Investitionsbeiträge	1.960.452,12	2.045.464,66
2.	Umlaufvermögen	1.875.082,58	2.998.829,78	2.2	Sonstige Sonderposten	29.172,83	29.792,43
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	3.	Rückstellungen	4.700.549,44	4.685.968,93
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	43.673,76	43.982,66	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.281.467,70	4.311.911,19
2.3	Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände	1.813.057,14	2.523.112,93				

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	677.587,79	713.826,21	3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	597.251,19	363.446,94	3.3	Rückstellungen für die Rekultivie- rung und Nachsorge von Abfalldepo- nien	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.316,32	40.397,67	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	477.293,60	1.349.926,90	3.5	Sonstige Rückstellungen	419.081,74	374.057,74
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	29.608,24	55.515,21	4	Verbindlichkeiten	9.037.307,35	7.670.881,63
2.4	Flüssige Mittel	18.351,68	431.734,19	4.1	Anleihen	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	49.184,28	74.941,32	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnah- men	8.330.815,07	7.176.317,59
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00		davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.663.456,33	6.830.191,22
				4.2.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Verbindlichkeiten gegenüber öffentli- chen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	279.102,28	338.338,87
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten	388.256,46	7.787,50
				4.3	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Verbindlichkeiten aus kreditähnli-	0,00	0,00
				4.4	chen Rechtsgeschäften Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträ-	135.237,55	3.040,21
				4.5	gen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310.030,71	212.615,02
				4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	180.712,00	196.319,82
				4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber	1.370,49	11.999,18

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2013	Ergebnis 31.12.2012
				4.8 5	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen Sonstige Verbindlichkeiten Rechnungsabgrenzungsposten	79.141,53 241.539,49	70.589,81 234.350,96
	Summe Aktiva	43.858.339,71	44.870.906,26		Summe Passiva	43.858.339,71	44.870.906,26

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz Haus- haltsjahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.608,72	306.998,00	329.065,40	-22.067,40
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581.748,61	654.980,00	633.296,01	21.683,99
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	327.648,10	363.069,00	341.608,01	21.460,99
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen Steuern und steuerähnliche Erträge	42.260,15	0,00	-308,90	308,90
5	55	einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.142.960,13	8.678.213,00	8.716.499,58	-38.286,58
6	547	Erträge aus Transferleistungen	299.019,99	325.932,00	325.931,80	0,20
7	540 – 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.578.758,07	2.140.134,00	2.363.461,13	-223.327,13
8	546	Erträge aus der Auflösung von Son- derposten aus Investitionszuweisun- gen, -zuschüssen und Investitionsbei- trägen	380.330,44	283.560,00	402.183,80	-118.623,80
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	438.077,36	361.230,00	392.619,79	-31.389,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	14.179.411,57	13.114.116,00	13.504.356,62	-390.240,62
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	4.247.310,30	4.692.875,00	4.689.414,36	3.460,64
12	644 – 646	Versorgungsaufwendungen	567.708,78	291.166,00	54.581,32	236.584,68
13	60, 61, 67 – 69	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	2.390.501,89	2.687.196,00	2.237.023,20	450.172,80
14	66	Abschreibungen	954.356,45	884.550,00	1.035.137,41	-150.587,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz- aufwendungen	1.186.346,45	1.221.320,00	1.268.180,55	-46.860,55
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Um- lageverpflichtungen	6.100.548,39	6.954.954,00	6.884.523,44	70.430,56
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.174,07	11.230,00	10.627,59	602,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis 18)	15.457.946,33	16.743.291,00	16.179.487,87	563.803,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.278.534,76	-3.629.175,00	-2.675.131,25	-954.043,75
21	56, 57	Finanzerträge	41.639,41	77.265,00	89.427,74	-12.162,74
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	242.295,33	248.950,00	262.363,07	-13.413,07
23		Finanzergebnis (Nr.21 ./. Nr. 22)	-200.655,92	-171.685,00	-172.935,33	1.250,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.479.190,68	-3.800.860,00	-2.848.066,58	-952.793,42
25	59	Außerordentliche Erträge	647.300,24	2.000,00	732,56	1.267,44

Ergebnisrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 inkl. der Prüfungsfeststellungen

Gemeinde Reiskirchen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz Haus- haltsjahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp.6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	634.097,27	0,00	3.660,21	-3.660,21
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	13.202,97	2.000,00	-2.927,65	4.927,65
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.465.987,71	-3.798.860,00	-2.850.994,23	-947.865,77

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Er- gebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.577,90	306.998,00	323.730,64	-16.732,64
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	559.026,93	654.980,00	666.778,09	-11.798,09
3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	222.712,24	363.069,00	458.128,73	-95.059,73
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ- lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.246.023,18	8.678.213,00	8.434.858,76	243.354,24
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	231.524,94	325.932,00	322.039,54	3.892,46
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.564.745,08	2.140.134,00	2.368.334,16	-228.200,16
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.783,31	77.265,00	83.194,01	-5.929,01
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	341.076,95	361.230,00	354.530,22	6.699,78
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	13.587.470,53	12.907.821,00	13.011.594,15	-103.773,15
10	Personalauszahlungen	4.126.775,05	4.842.875,00	4.618.190,30	224.684,70
11	Versorgungsauszahlungen	138.660,30	13.328,00	139.313,97	-125.985,97
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.514.538,96	2.602.196,00	2.109.015,41	493.180,59
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.562.690,91	1.221.320,00	1.170.186,47	51.133,53
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.948.332,53	6.954.954,00	6.900.637,76	54.316,24
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	229.131,07	248.950,00	235.789,05	13.160,95
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	13.129,32	11.230,00	10.627,59	602,41
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	14.533.258,14	15.894.853,00	15.183.760,55	711.092,45
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	-945.787,61	-2.987.032,00	-2.172.166,40	-814.865,60
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	528.247,01	1.251.070,00	815.094,07	435.975,93
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	747.603,38	210.000,00	50.956,56	159.043,44
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.583,74	10.590,00	10.583,74	6,26
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätig- keit (Nr. 20 bis 22)	1.286.434,13	1.471.660,00	876.634,37	595.025,63
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstü- cken und Gebäuden	1.506.534,75	1.050.000,00	63,84	1.049.936,16
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.316.543,76	2.595.718,83	692.855,38	1.902.863,45

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2012	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2013	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2013	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Er- gebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 4./. Sp.5)
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anla- gevermögen	672.423,39	1.833.559,08	326.737,26	1.506.821,82
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	5.921,57	154.200,00	9.497,09	144.702,91
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	3.501.423,47	5.633.477,91	1.029.153,57	4.604.324,34
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-2.214.989,34	-4.161.817,91	-152.519,20	-4.009.298,71
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-3.160.776,95	-7.148.849,91	-2.324.685,60	-4.824.164,31
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000,00	1.669.303,00	1.000.000,00	669.303,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleich- baren Vorgängen für Investitionen	228.057,05	225.990,00	222.933,02	3.056,98
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	771.942,95	1.443.313,00	777.066,98	666.246,02
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.388.834	-5.705.536,91	-1.547.618,62	-4.157.918,29
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten	23.522,01	0,00	25.245,45	-25.245,45
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	6.377,54	0,00	11.674,11	-11.674,11
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmit- telbedarf aus haushaltsunwirksamen Zah- lungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	17.144,47	0,00	13.571,34	-13.571,34
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.942.892,43	425.153,78	425.153,78	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.371.689,53	-5.705.536,91	-1.534.047,28	-4.171.489,63
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	571.202,90	-5.280.383,13	-1.108.893,50	-4.171.489,63

Dem Schlussbericht werden die folgenden Anlagen beigefügt, die gleichzeitig Bestandteil des Schlussberichtes werden:

10.3 Jahresabschluss der Gemeinde Reiskirchen per 31.12.2013

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Rechenschaftsbericht
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

der





INHALTSVERZEICHNIS

			<u>Seite</u>
1.	Vermögei	nsrechnung	2
2.	Gesamter	rgebnisrechnung	5
3.	Gesamtfii	nanzrechnung	6
4.	Anhang z	cum Jahresabschluss	8
	4.1. Allger	meine Angaben zum Jahresabschluss	8
	4.2. Angal	ben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
	4.3 Erläut	terungen zu den Posten der Vermögensrechnung - Aktiva -	12
	4.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	12
	4.3.2	Sachanlagevermögen	13
	4.3.3	Finanzanlagen	18
	4.3.4	Umlaufvermögen	20
	4.4 Erläut	terungen zu den Posten der Vermögensrechnung - Passiva -	25
	4.4.1	Eigenkapital	25
	4.4.2	Sonderposten	27
	4.4.3	Rückstellungen	29
	4.4.4	Verbindlichkeiten	32
	4.4.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	35
	4.5 Erläut	terungen zu den Posten der Ergebnisrechnung	36
	4.6 Erläut	terungen zur Finanzrechnung	45
	4.7 Sonst	ige Angaben	46
	4.7.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	46
	4.7.2	Organe und Vertretungsbefugnis	47
	4.7.3	Bezüge der Organe	50
	4.7.4	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	50
	4.7.5	Haftungsverhältnisse	51
	4.7.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	53
	4.7.7	Verbundene Unternehmen und Beteiligungen	54
	4.7.8	Fremde Finanzmittel	56
	4.8 Anlag	en zum Anhang	58

		4.8.1	Anlagenübersicht	58
		4.8.2	Forderungsübersicht	60
		4.8.2	Eigenkapitalspiegel	61
		4.8.3	Rückstellungsübersicht	62
		4.8.4	Verbindlichkeitenübersicht	63
5.	Нац	ushalts	sermächtigungen	64
6.	Red	chensc	haftsbericht	66
	6.1	Vorbe	merkung	66
	6.2	Gesch	näftsverlauf 2013	66
		6.2.1	Haushaltsplan und Rahmenbedingungen	66
		6.2.2	Ergebnisentwicklung	68
		6.2.3	Vermögensentwicklung	69
		6.2.4	Finanzentwicklung	74
		6.2.5	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	76
		6.2.6	Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen	78
		6.2.7	Haushaltssicherung	84
	6.3	Beson	dere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres	85
	6.4	Ausbli	ck und zukünftige Entwicklung	85
	6.5	Risiko	berichterstattung	86
		6.5.1	Besondere Geschäftsrisiken	86
		6.5.2	Risikosicherung	87
		6.5.3	Chancen, Zielsetzung, Strategien	89

1. <u>Vermögensrechnung</u>

		31.12	.2013	31.12.2012
Pos.	AKTIVA	Euro	Euro	Euro
1.	ANLAGEVERMÖGEN			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	36.455,87		55.017,16
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.136.794,85		805.791,85
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle	,		,
	Vermögensgegenstände	115.709,85		191.722,06
			1.288.960,57	1.052.531,07
4.0	Ocal cultures			
1.2 1.2.1	Sachanlagen Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.400.119,16		6.395.306,62
1.2.1	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.865.057,26		7.373.122,94
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.526.376,32		8.427.949,65
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	380.777,19		415.442,23
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.520.677,88		1.597.417,06
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.697,14		714.052,30
			24.759.704,95	24.923.290,80
4.0	Financellane			
1.3 1.3.1	Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	6 271 556 52		6.271.556,52
1.3.1	Beteiligungen	6.271.556,52 2.552.337,39		2.483.252,39
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	60.578,22		52.341,13
1.3.6	sonstige Ausleihungen	335.688,71		347.497,45
			9.220.160,84	9.154.647,49
1.4	sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		6.666.665,80	6.666.665,80
2.	UMLAUFVERMÖGEN			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und			
	Waren		43.673,76	43.982,66
_				
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -			
	zuschüssen und Investitionsbeiträgen	677.587,79		713.826,21
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben,	011.001,10		710.020,21
	Umlagen	597.251,19		363.446,94
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.316,32		40.397,67
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und			
	gegen Unternehmen, mit denen ein			
	Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	477.293,60		1.349.926,90
2.3.5	sonstige Vermögensgegenstände	29.608,24	4 040 057 44	55.515,21
			1.813.057,14	2.523.112,93
2.4	flüssige Mittel		18.351,68	431.734,19
2	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		49.184,28	74.941,32
3.	NEGI INDINGSADGNENZUNGSFOSTEN		73.104,20	17.341,32
			42 050 750 00	44 070 000 00
			43.859.759,02	44.870.906,26

		31.12	.2013	31.12.2012
Pos.	PASSIVA	Euro	Euro	Euro
1.	EIGENKAPITAL			
1.1	Netto-Position		30.365.307,90	30.308.910,60
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		·	·
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		4.832.417,28	4.832.417,28
1.3	Ergebnisverwendung			
1.3.1 1.3.1.1	Ergebnisvortrag	-7.723.850,61		-6.244.659,93
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	21.791,28		8.588,31
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	,		·
1.3.2.1	ordentlicher Jahresfehlbetrag	-2.846.647,27		-1.479.190,68
1.3.2.2	außerordentlicher Jahresfehlbetrag /-überschuss	-2.927,65	04 040 000 00	13.202,97
			24.646.090,93	27.439.268,55
2.	SONDERPOSTEN			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen,			
2.1.1	-zuschüsse und Investitionsbeiträge Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.201.922,01		2.731.129,10
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	42.724,85		34.050,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	1.960.452,12		2.045.464,66
2.4	sonstige Sonderposten		5.205.098,98 29.172,83	4.810.643,76 29.792,43
2.4	solistige soliderposteri		23.172,03	23.732,43
3.	RÜCKSTELLUNGEN			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
2 5	Verpflichtungen	4.281.467,70 419.081,74		4.311.911,19 374.057,74
3.5	sonstige Rückstellungen	419.001,74	4.700.549,44	4.685.968,93
4.	VERBINDLICHKEITEN			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für			
7.2	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
4.2.1	gegenüber Kreditinstituten	7.663.456,33		6.830.191,22
4.2.2	gegenüber öffentlichen Kreditgebern	279.102,28		338.338,87
4.2.3	gegenüber sonstigen Kreditgebern	388.256,46	8.330.815,07	7.787,50 7.176.317,59
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen,		0.000.010,07	7.170.017,00
4.3	Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -			
	zuschüssen, Investitionsbeiträgen		135.237,55	3.040,21
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		310.030,71	212.615,02
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		180.712,00	196.319,82
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		. 55 12,00	100.010,02
	Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein		4.0=0.45	44.000.45
4.9	Beteiligungsverhältnis besteht sonstige Verbindlichkeiten		1.370,49 79.141,53	11.999,18 70.589,81
7.5	Concess remaindmenten	•	9.037.307,35	
5.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		241.539,49	234.350,96
			43.859.759,02	44.870.906,26

2. <u>Gesamtergebnisrechnung</u>

			Ist-Ergebnis	Fortge-	Ist-Ergebnis	Vergleich
		Entrara and Aufmandaartan		schriebener		fortg. Ansatz/
		Ertrags- und Aufwandsarten	2012	Ansatz 2013	2013	Ergebnis 2013
			€	€	€	€
1	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.608,72	306.998,00	329.065,40	22.067,40
2	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	581.748,61	654.980,00	633.296,01	-21.683,99
3	+	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	327.648,10	363.069,00	341.608,01	-21.460,99
4	+/-	Bestandsveränderungen und aktivierte				
		Eigenleistungen	42.260,15	0,00	-308,90	-308,90
5	+	Steuern und steuerähnliche Erträge ein-				
		schließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.142.960,13	8.678.213,00	8.716.499,58	38.286,58
6	+	Erträge aus Transferleistungen	299.019,99	325.932,00	325.931,80	-0,20
7	+	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für				
		laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.578.758,07	2.140.134,00	2.363.461,13	223.327,13
8	+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
		aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen				
		und Investitionsbeiträgen	380.330,44	283.560,00	402.183,80	118.623,80
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	438.077,36	361.230,00	392.619,79	31.389,79
10	=	Summe der ordentlichen Erträge	14.179.411,57	13.114.116,00	13.504.356,62	390.240,62
11	-	Personalaufwendungen	4.247.310,30	4.692.875,00	4.689.414,36	3.460,64
12	-	Versorgungsaufwendungen	567.708,78	291.166,00	54.581,32	236.584,68
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.390.501,89	2.687.196,00	2.237.023,20	450.172,80
14	-	Abschreibungen	954.356,45	884.550,00	1.033.718,10	-149.168,10
15	-	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse				
		sowie besondere Finanzaufwendungen	1.186.346,45	1.221.320,00	1.268.180,55	-46.860,55
16	-	Steueraufwendungen einschließlich Aufwen-				
		dungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.100.548,39	6.954.954,00	6.884.523,44	70.430,56
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.174,07	11.230,00	10.627,59	602,41
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.457.946,33	16.743.291,00	16.178.068,56	565.222,44
20	=	Verwaltungsergebnis	-1.278.534,76	-3.629.175,00	-2.673.711,94	955.463,06
21	+	Finanzerträge	41.639,41	77.265,00	89.427,74	12.162,74
22	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	242.295,33	248.950,00	262.363,07	-13.413,07
23	=	Finanzergebnis	-200.655,92	-171.685,00	-172.935,33	-1.250,33
24	=	Ordentliches Ergebnis	-1.479.190,68	-3.800.860,00	-2.846.647,27	954.212,73
25	+	Außerordentliche Erträge	647.300,24	2.000,00	732,56	-1.267,44
26	-	Außerordentliche Aufwendungen	634.097,27	0,00	3.660,21	-3.660,21
27	=	Außerordentliches Ergebnis	13.202,97	2.000,00	-2.927,65	-4.927,65
28	=	Jahresergebnis	-1.465.987,71	-3.798.860,00	-2.849.574,92	949.285,08

3. <u>Gesamtfinanzrechnung</u>

Pos.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis	Fortge-	Ist-Ergebnis	Vergleich
1 03.	Bozolomiding	13t Eigebilis	schriebener	ist Eigebilis	fortg. Ansatz/
			Ansatz		Ergebnis
		2012	2013	2013	2013
		Euro	Euro	Euro	Euro
		Eulo	Eulo	Eulo	Eulo
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.577,90	306.998,00	323.730,64	16.732,64
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	559.026,93	654.980,00	666.778,09	11.798,09
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	222.712,24	363.069,00	458.128,73	
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl.		,	,.	
	Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.246.023,18	8.678.213,00	8.434.858,76	-243.354,24
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	231.524,94	325.932,00	322.039,54	·
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	·			·
	und allgemeine Umlagen	3.564.745,08	2.140.134,00	2.368.334,16	228.200,16
7	Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen	40.783,31	77.265,00	83.194,01	5.929,01
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige				
	außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus				
	Investitionstätigkeit ergeben	341.076,95	361.230,00	354.530,22	-6.699,78
9	Summe Einzahlungen aus laufender				
	Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	13.587.470,53	12.907.821,00	13.011.594,15	103.773,15
10	Personalauszahlungen	4.126.775,05	4.842.875,00	4.618.190,30	224.684,70
11	Versorgungsauszahlungen	138.660,30	13.328,00	139.313,97	-125.985,97
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.514.538,96	2.602.196,00	2.109.015,41	493.180,59
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für				
	laufende Zwecke sowie besondere Finanzaus-				
	zahlungen	1.562.690,91	1.221.320,00	1.170.186,47	51.133,53
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Aus-				
	zahlungen aus gesetzlichen Umlageverpfichtungen	5.948.332,53	6.954.954,00	6.900.637,76	54.316,24
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	229.131,07	248.950,00	235.789,05	13.160,95
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige				
	außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus				
	Investitionstätigkeit ergeben	13.129,32	11.230,00	10.627,59	602,41
18	Summe Auszahlungen aus laufender				
	Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17)	14.533.258,14	15.894.853,00	15.183.760,55	711.092,45
19	Finanzmittelfehlbetrag aus laufender				
	Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./. Pos. 18)	-945.787,61	-2.987.032,00	-2.172.166,40	814.865,60

Pos.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis	Fortge-	Ist-Ergebnis	Vergleich
			schriebener		fortg. Ansatz/
			Ansatz		Ergebnis
		2012	2013	2013	2013
		Euro	Euro	Euro	Euro
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und				
	-zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	528.247,01	1.251.070,00	815.094,07	-435.975,93
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-				
	gegenständen des Sachanlagevermögens und des				
	immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-	747.603,38	210.000,00	50.956,56	-159.043,44
	gegenständen des Finanzanlagevermögens				
	(Rückzahlungen von Ausleihungen)	10.583,74	10.590,00	10.583,74	-6,26
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	(Pos. 20 bis 22)	1.286.434,13	1.471.660,00	876.634,37	-595.025,63
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken				
	und Gebäuden	1.506.534,75	1.050.000,00	63,84	-1.049.936,16
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.316.543,76	2.595.718,83	692.855,38	-1.902.863,45
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sach-				
	anlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	672.423,39	1.833.559,08	326.737,26	-1.506.821,82
27	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse	5.921,57	154.200,00	9.497,09	-144.702,91
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	(Pos. 24 bis 27)	3.501.423,47	5.633.477,91	1.029.153,57	-4.604.324,34
29	Finanzmittelfehlbetrag aus				
	Investitionstätigkeit (Pos. 23 ./. Pos. 28)	-2.214.989,34	-4.161.817,91	-152.519,20	4.009.298,71
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf				
	(Pos. 19 und 29)	-3.160.776,95	-7.148.849,91	-2.324.685,60	4.824.164,31
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000.000,00	1.669.303,00	1.000.000,00	-669.303,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	228.057,05	225.990,00	222.933,02	-3.056,98
33	Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit				
	(Pos. 31 ./. Pos. 32)	771.942,95	1.443.313,00	777.066,98	-666.246,02
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende				
	des Haushaltsjahres (Pos. 30 und 33)	-2.388.834,00	-5.705.536,91	-1.547.618,62	4.157.918,29
35	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	23.522,01	0,00	25.245,45	25.245,45
36	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	6.377,54	0,00	11.674,11	11.674,11
37	Finanzmittelfehlbetrag /-überschuss aus haushalts-				
	unwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. 35 ./. Pos. 36	17.144,47	0,00	13.571,34	13.571,34
38	Finanzmittelfehlbetrag des				
	Haushaltsjahres (Pos. 19, 29, 33, 37)	-2.371.689,53	-5.705.536,91	-1.534.047,28	4.171.489,63
39	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	2.942.892,43	425.153,78	425.153,78	0,00
40	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	571.202,90	-5.280.383,13	-1.108.893,50	4.171.489,63
41	Verbindlichkeit / Forderung gegen Gemeindewerke	-146.049,12	0,00	753.861,04	753.861,04
42	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	425.153,78	-5.280.383,13	-355.032,46 *)	4.925.350,67

^{*)} Saldo aus einem Bestand an liquiden Mitteln von T€18.351,68 und Kontokorrentverbindlichkeiten von T€373.384,14.

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 <u>Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss</u>

Die Gemeinde Reiskirchen hat zum 1.1.2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung (Doppik) umgestellt und damit die Umsetzung des Neuen kommunalen Rechnungswesen realisiert.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Jahr 2013 ist der fünfte nach den neuen Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) erstellte Abschluss. Der gemeindliche Anhang beinhaltet die nach der GemHVO vorgeschriebenen Rechnungslegungskomponenten

- Vermögensrechnung (Bilanz),
- Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung),
- Finanzrechnung (Cash-Flow-Rechnung).

Im Anhang werden die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erläutert und deren Abweichungen im Jahresvergleich dargestellt.

Ferner werden u. a. die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen gegeben, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben.

Der Anhang soll im Zusammenhang mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses, bezogen auf den Abschlussstichtag, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln.

Dem Anhang sind die Anlagenübersicht (Anlagenspiegel), die Forderungsübersicht, die Eigenkapitalübersicht, die Rückstellungsübersicht und der Verbindlichkeitenspiegel als **Anlagen** beigefügt.

4.2 <u>Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>

Die Vermögensgegenstände des <u>Anlagevermögens</u> wurden entsprechend § 41 GemHVO grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Der Bestand beinhaltet die Buchwerte der Anlagegüter des Jahresabschlusses 2012 (vermindert um Abschreibungen) sowie die Zu- und Abgänge des Jahres 2013.

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte ausschließlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Die jeweilige Nutzungsdauer basiert zum einen auf der durch das Land Hessen veröffentlichten Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Lebensdauer. Ferner finden die im "Handbuch zur Inventarisierung des beweglichen Sachanlagevermögens für die Gemeinde Reiskirchen" enthaltenen Abschreibungslisten Anwendung. Vorrangig wird jedoch die tatsächliche betriebliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes herangezogen.

Bei beweglichen Anlagegegenständen werden auf die Zugänge im Wirtschaftsjahr zeitanteilige Abschreibungen vorgenommen.

Für <u>geringwertige Vermögensgegenstände</u> mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € netto wird ein Sammelposten gebildet, dieser wird im Haushaltsjahr der Anschaffung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 € netto werden im Jahr des Zugangs als Aufwand verbucht.

Von der Gemeinde Reiskirchen geleistete Investitionszuschüsse werden mit dem Zahlungsbetrag (bei Neugewährungen) bzw. mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Sofern die Nutzungsdauer des Investitionsgegenstandes zu ermitteln war, wurde diese zugrunde gelegt. Im Übrigen findet die Zweckbindungsfrist Anwendung bei der Bemessung der Abschreibungen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (gemeindliche Eigenbetriebe) und Beteiligungen wurden nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode, die Genossenschaftsanteile nach dem Nominalwert bewertet.

Das als <u>Vorratsvermögen</u> ausgewiesene und zum Verkauf bestimmte Vorratsholz wurde von Hessen-Forst ermittelt und zu Durchschnittswerten bewertet.

<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u> sind mit dem Nennwert oder mit dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind zum Abschlussstichtag gebildet worden.

Bei den <u>flüssigen Mitteln</u> wurden die Nominalwerte der Bar- und Buchgeldbestände zum 31.12.2013 zugrunde gelegt. Saldenbestätigungen der Kreditinstitute wurden eingeholt.

Von den zum 31.12.2012 bestehenden <u>aktiven Rechnungsabgrenzungsposten</u> wurden die Beträge, die auf 2013 entfallen, aufwandswirksam aufgelöst. Neue Abgrenzungsposten für Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag wurden gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die <u>Nettoposition</u> enthält das Eigenkapital aus der Vermögensrechnung (die rechnerische Differenz zwischen den Posten der Aktiva und den Posten der Passiva (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten)) nebst den in 2009 bis 2013 erfolgten Korrekturen. <u>Rücklagen</u> wurden ergebnisbedingt bzw. aufgrund vorzunehmender Verrechnungen nicht gebildet.

Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage/Investitionsmaßnahme mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet. Der Bestand beinhaltet die Sonderposten aus dem Jahresabschluss 2012 (vermindert um Auflösungen) sowie die Zu- und Abgänge in 2013. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der jeweiligen Anlage/Investitionsmaßnahme bzw. der in den einzelnen Zuwendungsbescheiden geregelten Fristen.

<u>Rückstellungen</u> werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die Altersteilzeitrückstellung wurde nach dem versicherungsmathematischen Teilwert ermittelt. Die Rückstellungen des Jahresabschlusses 2012 wurden durch Zuführungen, Inanspruchnahmen und Auflösungen fortgeschrieben.

Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Reiskirchen

<u>Verbindlichkeiten</u> werden mit der Restschuld bzw. den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Von den zum 31.12.2012 bestehenden <u>passiven Rechnungsabgrenzungsposten</u> wurden die Beträge, die auf 2013 entfallen, ertragswirksam aufgelöst. Neue Abgrenzungsposten für Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag wurden gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4.3 <u>Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung - AKTIVA</u>

4.3.1 <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>

4.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

€ 36.455,87

i. V.: € 55.017,16

Unter diesem Posten werden die von der Gemeinde genutzten Softwarelizenzen ausgewiesen. Im Berichtsjahr sind keine Zugänge zu verzeichnen.

4.3.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

€ 1.136.794,85

i. V.: € 805.791,85

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf den im Berichtsjahr geleisteten Zuschuss für den Ausbau der Vogelsbergbahn i.H.v. T€ 145 zurückzuführen. Hierbei handelt es sich um die letzte von drei Raten. Die Modernisierungsmaßnahmen der Gemeinde Reiskirchen beziehen sich auf fünf Eisenbahnkreuzungspunkte mit einem Gesamtvolumen von € 953.100,00. Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre.

Des Weiteren wurden die geleisteten Baukostenzuschüsse für den Breitbandausbau für das Cluster Ettingshausen von insgesamt T€ 257 aktiviert. Hierbei wurden die ersten beiden Raten i.H.v. T€ 192 aus den geleisteten Anzahlungen umgebucht sowie die dritte Rate i.H.v. T€ 65 aktiviert. Der Zuschuss wird über 15 Jahre abgeschrieben.

4.3.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

€ 115.709,85

i. V.: € 191.722,06

Für den Ausbau des Breitbandnetzes wurde ein Baukostenzuschuss in Höhe von T€ 11 an die Breitband Gießen GmbH für das Cluster Bersrod gezahlt. Hierbei handelt es sich um die erste von drei Raten, welche bei der Auftragserteilung fällig wurde.

Für den Breitbandausbau im Cluster Hattenrod, Burkhardsfelden, Ettingshausen-Flugplatzsiedlung wurde ein Zuschuss i.H.v. T€ 99 an die OR Network GmbH gezahlt. Hierbei handelt es sich um 40 % des Gesamtbetrages.

4.3.2 <u>Sachanlagevermögen</u>

4.3.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

€ 6.400.119,16

i. V.: € 6.395.306,62

Es ergeben sich folgende Grundstückswerte:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Landwirtschaftliche Flächen	1.256.998,44	1.274.112,79
Bauplätze Sonstige unbebaute Grundstücke*)	1.072.055,00 540.374,34	1.122.281,00 468.284,54
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten Grundstücksgleiche Rechte	2.869.427,78 3.530.627,54 63,84	2.864.678,33 3.530.628,29 0,00
	6.400.119,16	6.395.306,62

^{*)} Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich im Wesentlichen um Gartenland, Grünanlagen und Parks, Sport- und Freizeitflächen sowie Gehölze.

Im Berichtsjahr wurde Gehölz i.H.v. T€ 56 nachaktiviert, welches in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst wurde. Des Weiteren ist eine Dienstbarkeit von € 63,84 als grundstücksgleiches Recht aktiviert worden.

Als Abgänge sind Verkäufe von drei Bauplätzen zu verzeichnen, welche zu einem Buchgewinn von €730,56 geführt haben.

4.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden

Grundstücken<u>€ 7.865.057,26</u>

i. V.: € 7.373.122,94

Es ergeben sich folgende Gebäudewerte:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Kindergärten, -tagesstätten und -horte,		
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.169.598,62	1.772.155,60
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.245.771,61	1.312.789,29
Theater, Bürgerhäuser, Bibliotheken	1.572.436,10	1.519.889,69
Brand- und Katastrophenschutzein-		
richtungen	1.670.330,29	1.727.264,07
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	149.509,04	154.589,49
Sonstige Betriebsgebäude	326.881,54	164.066,03
Buswartehallen	1.372,64	2.272,31
Verwaltungsgebäude	432.276,51	444.335,14
Grundstückseinrichtungen	193.422,84	168.680,35
Wohngebäude	103.458,07	107.080,97
	7.865.057,26	7.373.122,94

Die Zugänge von T€31 betreffen die Anschaffung eines Geländers für die Außenanlage am Friedhof Reiskirchen sowie die Anschaffung von Zäunen.

Aus der Position Anlagen im Bau sind in diesen Posten T€773 aufgrund Fertigstellung der Maßnahmen umgebucht worden. Dies betrifft die Sanierung des Kindergartens Lindenstruth (T€ 430), den Anbau für die Krippengruppe im Kindergarten Ettingshausen (T€22), die Einrichtung des Bürgertreffs in der Wieseckhalle Lindenstruth (T€150) und die Sanierung der "Alten Schule Burkhardsfelden" (T€170).

4.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

€ 8.526.376,32

i. V.: € 8.427.949,65

Im Einzelnen hat die Gemeinde folgendes Infrastrukturvermögen bilanziert:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Gemeindestraßen, Plätze	3.354.985,27	3.427.837,42
Wege, Plätze, Fahrwege	501.835,30	380.667,18
Sonstiges allgemeines Infrastruktur-		
vermögen (Brücken, Beleuchtung)	352.464,76	362.953,53
Öffentliche Grünflächen	61.827,05	0,00
Friedhofsanlagen	16.776,97	18.004,55
Wald (Grund und Boden)	1.511.154,40	1.511.154,40
Wald (Aufwuchs)	2.727.332,57	2.727.332,57
	8.526.376,32	8.427.949,65

Von den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sind Umbuchungen von T€457 vorgenommen worden, davon für die Wasserstraße in Burkhardsfelden T€236 und für die Straße "Am Liehgen" in Reiskirchen von T€142. Des Weiteren wurden T€65 als Öffentliche Grünflächen vom Wieseckpark Lindenstruth, T€9 für die DSL Versorgung Burkhardsfelden (Leerrohre) und T€5 für den Fahrweg Röderweg in der Gemarkung Hattenrod umgebucht.

4.3.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellun	g <u>€</u>	380.777,19
		i. V.: €	415.442,23
		31.12.2013 €	31.12.2012 €
	Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik Anlagen für Wärme, Kälte und chemische	198.399,51	216.883,97
	Prozesse Maschinen für Arbeitssicherheit und	7.231,72	0,00
	Umweltschutz	17.841,28	20.564,97
	Sonstige Anlagen	157.304,68	177.993,29
		380.777,19	415.442,23

Die Zugänge im Berichtsjahr von T€7 entfallen auf die Meß- und Regelanlage im Schwimmbad Ettingshausen. Die alte Anlage wurde verschrottet. Der Abgang führt zu einem Buchverlust von T€2, weil die Anlage noch nicht vollständig abgeschrieben war.

4.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung € 1.520.677,88

i. V.: € 1.597.417,06

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	31.12.2012 <u>€</u>
Fuhrpark	936.355,35	991.571,10
Werkzeuge und Betriebsausstattung	319.060,26	331.069,28
Geschäftsausstattung	167.247,21	166.168,68
Geringwertige Wirtschaftsgüter	98.015,06	108.608,00
	1.520.677,88	1.597.417,06

Die bei diesem Posten erfassten Zugänge in Höhe von T€ 152 betreffen mit T€ 35 die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges der Feuerwehr Lindenstruth und diverse Fahrzeugausstattungen (Schneepflug, Salzstreuer) für den Bauhof. Auf die Betriebsausstattung entfallen Zugänge i.H.v. T€ 45, darunter die Küche für den Kindergarten Lindenstruth (T€ 18) und eine Wärmebildkamera für die Feuerwehr Hattenrod (T€ 8). Weitere Anschaffungen betreffen Geschirrspülmaschinen und Spielgeräte für die Spielplätze. Unter dem Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter wurden Anschaffungen von T€ 40 aktiviert.

Als Abgang ist die Aussonderung eines Feuerwehrfahrzeuges im Berichtsjahr zu verzeichnen.

4.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau <u>€ 66.697,14</u>

i. V.: € 714.052,30

Der Posten hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	€
Stand 1.1.2013	714.052,30
Zugänge	698.527,52
Umbuchungen materieller Bereich	-1.230.172,83
Umbuchungen immaterieller Bereich	-115.709,85
Stand 31.12.2013	66.697,14

Die wesentlichen Zugänge bei den Anlagen im Bau stellen sich wie folgt dar:

	<u>T€</u>
- Sanierung Kindergarten Lindenstruth	230
- Straßenbau Am Liehgen, Reiskirchen	133
- Breitbandausbau	116
- Wieseckpark Lindenstruth	61

In 2013 wurden folgende Bauten fertiggestellt und in Betrieb genommen und infolgedessen in die entsprechende Bilanzposition umgebucht:

	T€
Sanierung Kindergarten Lindenstruth	429.554,15
Anbau Krippengruppe Kindergarten Ettingshausen	21.652,21
Einrichtung Bürgertreff Wieseckhalle Lindenstruth	150.333,39
Sanierung "Alte Schule Burkhardsfelden"	170.316,96
Wieseckpark Lindenstruth	65.081,11
Geländer Aussenanlage Friedhof Reiskirchen	1.044,11
Straßenbau Am Liehgen, Reiskirchen	142.107,86
Wasserstraße, Burkhardsfelden	236.117,87
DSL Versorgung Burkhardsfelden	8.752,11
Fahrweg Röderweg Gemarkung Hattenrod	5.213,06
	1.230.172,83

Zum 31.12.2013 bestehen - gegliedert nach Verwaltungskonten - folgende Anlagen im Bau:

	T€
Hochbau Grundhafte Erneuerung SKH Ettingshausen	22.935,17
Tiefbau Grundhafte Erneuerung Burkhardsfelder Str. Reiskirchen	25.262,08
Infrastrukturvermögen im Bau	
Sanierung Brücke Lindenstruth	2.647,95
Fischaufstiegsanlage Wieseck	7.938,97
	10.586,92
	58.784,17

Ferner wurde für die Ausstattung eines Feuerwehrfahrzeuges eine Anzahlung i.H.v. €7.912,97 getätigt.

4.3.3 Finanzanlagen

4.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen

<u>€ 6.271.556,52</u> i. V.: € 6.271.556,52

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die Eigenbetriebe "Gemeindewerke Reiskirchen" (€ 6.186.186,69) und "Sozialstation Reiskirchen" (€ 85.369,83).

Die Eigenbetriebe, die als Sondervermögen der Gemeinde keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, weisen ein nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstelltes bilanzielles Vermögen zum 31.12.2008 aus, das unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 und in den Folgeabschlüssen als Beteiligungswert ausgewiesen wird.

4.3.3.2 Beteiligungen und Zweckverbände

€ 2.552.337,39

i. V.: € 2.483.252,39

Unter dieser Bilanzposition werden im Einzelnen ausgewiesen:

_	Anteil %	€
ekom 21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (früher KIV)		1,00
Zweckverband Abwasserverband Wiesecktal	38,76	2.476.456,27
Zweckverband Abwasserverband Lauter Wetter		1,00
ZAUG GmbH, Gießen	1,845	5.000,00
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH	2,78	1.114,00
Breitband Gießen GmbH	mittelbar	680,12
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG	5,00	66.600,00
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	5,00	1.260,00
Genossenschaftsanteile		1.225,00
		2.552.337,39

Die Gemeinde Reiskirchen hat sich im Berichtsjahr an der Energiegesellschaft Lumdatal GmbH beteiligt. Sie hat 840 Geschäftsanteile im Nennbetrag von € 1,00 von der Stadt Lollar und 420 Geschäftsanteile im Nominalwert von € 1,00 von der Gemeinde Wettenberg erworben. Somit besitzt die Gemeinde Reiskirchen € 1.260,00 Anteile an der Energiegesellschaft Lumdatal; das entspricht 5 %.

Darüber hinaus hat sich die Gemeinde Reiskirchen an der Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG beteiligt. Die Gemeinde hat 5 % (= €600,00) des Kommanditkapitals von der Gemeinde Fernwald übernommen. Neben der Kommanditeinlage (Hafteinlage) wurde eine weitere Einlage i.H.v. €66.000,00 geleistet.

Nach Vorgaben der Revision des Landkreises Gießen wurden die Genossenschaftsanteile an der Volksbank Mittelhessen eG und an der Baugenossenschaft Busecker Tal von den sonstigen Ausleihungen in die Beteiligungen umgegliedert.

	€
Baugenossenschaft Busecker Tal (1 Anteil)	200,00
Volksbank Mittelhessen eG (41 Anteile à 25 €)	1.025,00
	1.225,00

Die übrigen Beteiligungen werden mit den in der Eröffnungsbilanz festgestellten Werten fortgeführt. Die Beteiligung am Abwasserverband Wiesecktal wird mit dem im Jahresabschluss 2009 ausgewiesenen Wert fortgeführt.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften des KVKR wird unter diesem Posten die Versorgungsrücklage für Beamte bei der Versorgungskasse Darmstadt in Höhe von €60.578,22 ausgewiesen.

Die sonstigen Ausleihungen (gegebene Darlehen) sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag per 31.12.2013 aktiviert. Die Gemeinde Reiskirchen hat der Baugenossenschaft Busecker Tal ein Darlehen zwecks Wohnungsbaus gewährt. Der Gemeinde wurde als Gegenleistung ein Belegungsrecht eingeräumt, weshalb auf eine Abzinsung verzichtet wurde. Die Restschuld zum 31.12.2013 beträgt € 335.688,71, die fälligen Tilgungsraten von € 10.583,74 wurden in 2013 geleistet.

4.3.3.5 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

€ 6.666.665,80

i. V.: € 6.666.665,80

Die Beteiligungen an den Sparkassenzweckverbänden wurden gemäß Ziffer 10.2 der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode bilanziert, dass heißt der Ansatz erfolgt mit dem auf die Gemeinde Reiskirchen entfallenden anteiligen Eigenkapital des Zweckverbandes.

Der Buchwert der Beteiligung an der Sparkasse Gießen beträgt € 4.105.192,82 = 3,921 % und an der Sparkasse Grünberg € 2.561.472,98 = 12,75 %. Zur ausführlichen Ermittlung verweisen wir auf den Bericht 2009.

4.3.4 <u>Umlaufvermögen</u>

4.3.4.1 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

€ 43.673,76

i. V.: € 43.982,66

Unter dieser Bilanzposition wird seitens der Gemeinde Reiskirchen als Erzeugnisse und Waren das im Gemeindewald Reiskirchen zum Bilanzstichtag liegende Vorratsholz bilanziert.

Das Vorratsholz aus dem Holzeinschlag 2013 hat gemäß dem Schreiben der Dienststelle Hessen-Forst – Forstamt Wettenberg vom 6.6.2014 einen Wert in Höhe von €43.673,76. Das im Gemeindewald lagernde Holz betrug zum Abschlussstichtag 909,87 Festmeter und wurde mit einem Durchschnittserlös von 48,00 €/fm bewertet.

4.3.4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

€ 1.813.057,14

i. V.: € 2.523.112,93

Die Forderungen zum 31.12.2013 setzen sich unter Berücksichtigung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wie folgt zusammen:

20

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
a) aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transfer-		
leistungen und Investitionsbeiträgen	677.587,79	713.826,21
b) aus Steuern und steuerlichen Abgaben	597.251,19	363.446,94
c) aus Lieferungen und Leistungen	31.316,32	40.397,67
d) gegen verbundene Unternehmen,		
Beteiligungen und Sondervermögen	477.293,60	1.349.926,90
e) Sonstige Forderungen/Vermögens-		
gegenstände	29.608,24	55.515,21
	1.813.057,14	2.523.112,93

zu Tz a)

<u>Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen</u>

Diese Position enthält den verbrieften Tilgungsanspruch gegen das Land für aus dem Sonderinvestitionsprogramm gewährte Darlehen i.H.v. T€601.

Desweiteren werden hierunter Forderungen aus Transferleistungen i.H.v. T€71 betreffend den Familienausgleich für das IV. Quartal 2013 sowie Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich i.H.v. T€5 ausgewiesen.

zu Tz b)

<u>Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen</u>

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Forderungen aus Steuern	611.971,74	338.166,61
Forderungen aus Gebühren	15.883,63	52.153,44
Forderungen aus Beiträgen	133,00	0,00
	627.988,37	390.320,05
Einzelwertberichtigungen	-30.713,45	-26.868,26
Pauschalwertberichtigung	-23,73	-4,85
	597.251,19	363.446,94

Die ausgewiesenen Forderungen sind durch eine Salden- / Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Für das vorhandene Ausfallrisiko wurden Einzelwertberichtigungen vorge-

nommen, außerdem besteht eine Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko.

zu Tz c)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2013 <u>€</u>	31.12.2012 <u>€</u>
Bruttoforderungen	31.576,08	40.518,73
Einzelwertberichtigungen	-257,58	-121,06
Pauschalwertberichtigung	-2,18	0,00
	31.316,32	40.397,67

Gemäß Salden- / Offene-Posten-Liste werden nicht ausgeglichene Forderungen in Höhe von T€ 32 ausgewiesen. Für individuelle Risiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet, außerdem besteht eine Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko.

zu Tz d)

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Es bestehen seitens der Gemeinde Reiskirchen keine Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Als Forderung gegen verbundene Unternehmen werden solche gegen die gemeindlichen Eigenbetriebe ausgewiesen.

Gegen den Eigenbetrieb Gemeindewerke Reiskirchen besteht am 31.12.2013 eine Forderung in Höhe von €477.293,60. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Altforderung	889.881,44
Gutschrift aus Abrechnung 2013	50,65
Einheitskasse:	
Bereitstellung von flüssigen Mitteln zum 31.12.2009	637.191,88
geliehene Geldmittel von Gemeindewerke zum 31.12.2010	-1.424.600,89
Bereitstellung von flüssigen Mitteln zum 31.12.2011	982.582,44
Bereitstellung von flüssigen Mitteln zum 31.12.2012	146.049,12
geliehene Geldmittel von Gemeindewerke zum 31.12.2013	-753.861,04
	477.293,60

Die im Zusammenhang mit dem Rückkauf der Grundstücke von der Hessischen Landgesellschaft entstandene Forderung gegen die Gemeindewerke Reiskirchen i.H.v. T€ 1.047 (Wasser- und Abwassererschließungsmaßnahmen wurden nach dem Grundstückskauf durch die Gemeinde auf die Gemeindewerke entgeltlich übertragen) wurde im Berichtsjahr durch Verrechnung ausgeglichen.

zu Tz e)

Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
debitorische Kreditoren	9.522,57	19.943,75
Forderungen aus Umsatzsteuer	19.874,29	34.676,01
Forderungen aus Versicherungsschäden	211,38	895,45
	29.608,24	55.515,21

4.3.4.3 Flüssige Mittel

i. V.: € 431.734,19

18.351,68

Die flüssigen Mittel setzen sich zum Abschlussstichtag 31.12.2013 wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Barkasse	2.582,32	3.817,87
Volksbank Mittelhessen	0,00	0,00
Sparkasse Gießen	0,00	392.622,47
Postbank Frankfurt	5.953,63	829,22
Sparkasse Grünberg	41,36	249,56
Sparkasse Gießen Festgeld	0,00	275,20
Sparkasse Grünberg Festgeld	0,00	30.064,00
Zins & Cash Sparkasse Grünberg	6.163,79	0,00
Zahlstelle 1 - 6	300,00	475,00
Banktransfer	0,00	96,40
Mietkautionskonten	3.310,58	3.304,47
	18.351,68	431.734,19

Der Bargeldbestand ist durch die Kassenbuchabrechnung zum 31.12.2013 nachgewiesen. Die Salden der Bankguthaben stimmen mit den Saldenbestätigungen der Geldinstitute überein. Der negative Banksaldo bei der Volksbank Mittelhessen i.H.v.

€ 6.643,17 sowie die Kontokorrentverbindlichkeit bei der Sparkasse Gießen i.H.v. € 366.740,97 werden unter den Kreditverbindlichkeiten ausgewiesen.

4.3.4.4 Rechnungsabgrenzungsposten

<u>€ 49.184,28</u> i. V.: € 74.941,32

Zum 31.12.2013 ergeben sich folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Beamtenbezüge Januar 2014 / 2013 Ansparraten Investitionsfondsdarlehen B	15.742,86	10.634,55
(Landestreuhandstelle)	33.441,42	45.843,71
Sparkassen-Versicherung Beitrag 2013	0,00	18.070,94
übrige	0,00	392,12
	49.184,28	74.941,32

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wird die Besoldung der Beamtinnen und Beamten, die bereits Ende Dezember für den Folgemonat Januar im Voraus ausgezahlt wird, ausgewiesen.

Ebenfalls werden die Ansparraten für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abteilung B - als Rechnungsabgrenzungsposten behandelt, welche die Gemeinde Reiskirchen in der Vergangenheit vor Auszahlung der Darlehensmittel geleistet hat. Diese als aktive Rechnungsabgrenzungsposten aktivierten Raten werden über die Laufzeit der Darlehen anteilig aufgelöst.

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

4.4.1 <u>Eigenkapital (Nettoposition, Rücklagen und Ergebnisverwendung)</u>

€ 24.646.090,93

i. V.: € 27.439.268,55

i. V.: €

4.4.1.1 Nettoposition

€ 30.365.307,90

30.308.910,60

Die Eigenkapital-Nettoposition wird aus dem Saldo der Vermögens- und der Schuldenposten der Gemeinde ermittelt. Das in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 erstmalig

festgestellte Nettovermögen wird grundsätzlich als Festwert fortgeführt.

Im Berichtsjahr wurde die in der Eröffnungsbilanz nicht erfasste Aktivierung von Gehölz i.H.v. € 56.397,30 ergebnisneutral nachgeholt.

4.4.1.2 Rücklagen

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals (vergl. § 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird danach zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden.

Die Gemeinde Reiskirchen weist die allgemeine Rücklage aus dem letzten kameralen Jahresabschluss in Höhe von € 4.832.417,28 als separaten Teil des Eigenkapitals aus, anstatt diese als Bestandteil der Nettoposition anzugeben. Dieses Wahlrecht folgt aus dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 02.08.2010.

4.4.1.3 Ergebnisverwendung

Gemäß Vorschlag des Gemeindevorstandes vom 12.7.2016 ist das Jahresergebnis 2012, bestehend aus dem ordentlichen Ergebnis i.H.v. - € 1.479.190,68 und dem außerordentlichen Ergebnis i.H.v. € 13.202,97 auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Der Ergebnisvortrag setzt sich zum 31.12.2013 wie folgt zusammen:

	€
ordentliches Ergebnis 2009	-3.072.932,42
Korrektur Ergebnis 2009	-27.712,86
ordentliches Ergebnis 2010	-2.787.127,15
ordentliches Ergebnis 2011	-204.289,49
Korrektur Ergebnis 2011	-152.598,01
ordentliches Ergebnis 2012	1.479.190,68
	-7.723.850,61
außerordentliches Ergebnis 2010	-86.432,68
außerordentliches Ergebnis 2011	95.020,99
außerordentliches Ergebnis 2012	13.202,97
	21.791,28
	-7.702.059,33

Die für die Jahre 2009 und 2011 durch die Revision des Landkreises Gießen veranlassten negativen Ergebnisveränderungen wurden durch die Bildung separater Korrekturposten für diese Jahre rückwirkend erfasst.

Jahresfehlbetrag	€	2.849.574,92
	i. V.:€	1.465.987.71

Ordentliches Ergebnis

€ - 2.846.647,27

Der ordentliche Jahresfehlbetrag (Verlust aus dem "laufenden Geschäft" der Gemeinde) setzt sich zusammen aus dem Verwaltungsergebnis € - 2.673.711,94 und dem Finanzergebnis € - 172.935,33.

<u>Außerordentliches Ergebnis</u>

€ - 2.927,65

Dies ist das Ergebnis von periodenfremden und seltenen oder unregelmäßigen Geschäftsvorfällen aus der Gesamtergebnisrechnung 2013.

4.4.2 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge und sonstige Sonderposten € 5.234.271,81

i. V.: € 4.840.436,19

Als Sonderposten sind alle nicht rückzahlbaren Investitionszuschüsse erfasst. Die passivierten Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden i. d. R. einer konkreten Maßnahme oder einem bestimmten Anlagegut zugeordnet und entsprechend der Höhe der Abschreibungen auf die bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst.

4.4.2.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

€ 3.201.922,01

i.V.: € 2.731.129,10

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge aus dem öffentlichen Bereich setzen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2013 wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	31.12.2012 <u>€</u>
Zuweisungen vom Bund	166.522,58	170.642,31
Zuweisungen vom Land (incl.		
Investitionspauschale)	1.612.173,31	1.598.357,56
Zuweisungen vom Land Konjunkturprogramm	600.590,52	622.798,17
Zuweisungen vom Landkreis	822.635,60	339.331,06
	3.201.922,01	2.731.129,10

Im Wirtschaftsjahr 2013 ergibt sich folgende Entwicklung:

	€
Stand 1.1.2013	2.731.129,10
Zugänge	708.474,25
Auflösungen	237.681,34
Stand 31.12.2013	3.201.922,01

Die Zugänge in 2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	€
Ausbau Vogelsbergbahn	511.195,63
Anbau Kindergarten Lindenstruth	78.414,00
Wieseckpark Lindenstruth	39.779,00
Bürgertreff Wieseckpark	28.852,00
MTW Lindenstruth	5.233,62
Investitionspauschale 2013	45.000,00
	708.474,25

Die vom Land Hessen ab dem Jahr 2000 gewährte allgemeine Investitionspauschale wird gemäß § 38 Abs. 4 Satz 2 GemHVO über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst.

4.4.2.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich <u>€ 42.724,85</u>

i. V.: € 34.050,00

Unter dieser Position werden Zuschüsse von privaten Zuschussgebern bilanziert. Die Auflösung erfolgt analog der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Im Berichtsjahr sind Zugänge i.H.v. T€ 13 zu verzeichnen. Diese betreffen einen Zuschuss der Feuerwehr Lindenstruth von T€ 5 für den MTW, T€ 5 von der Feuerwehr Hattenrod für eine Wärmebildkamera und T€ 3 von der Jagdgenossenschaft.

4.4.2.3 Investitionsbeiträge <u>€ 1.960.452,12</u>

i. V.: € 2.045.464,66

Dieser Posten enthält erhaltene Straßen- und Erschließungsbeiträge. Im Berichtsjahr sind T€4 an Straßenbeiträgen und T€71 an Erschließungsbeiträgen eingegangen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt analog der Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes.

4.4.2.4 Sonstige Sonderposten <u>€ 29.172,83</u>

i. V.: € 29.792,43

Als sonstiger Sonderposten wird der Wert für ehrenamtliche Tätigkeiten der Feuerwehrmitglieder beim Anbau des Feuerwehrgerätehauses Lindenstruth ausgewiesen.

4.4.3 Rückstellungen

€ 4.700.549,44

i. V.: € 4.685.968,93

Die Rückstellungen zum 31.12.2013 setzen sich wie folgt zusammen:

4.4.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche

Verpflichtungen <u>€ 4.281.467,70</u>

i. V.: € 4.311.911,19

Hierunter werden im Einzelnen ausgewiesen:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	3.101.789,00	3.045.232,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen	769.929,00	717.932,00
Rückstellung für Verpflichtungen aus		
Altersteilzeit	390.326,69	531.616,34
Rückstellung für Verpflichtungen aus		
Lebensarbeitszeitkonten	19.423,01	17.130,85
	4.281.467,70	4.311.911,19

Die Ermittlung der <u>Pensions- und Beihilfeverpflichtungen</u> erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter der Berücksichtigung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck). Bei den Beihilferückstellungen kam ein Abzinsungssatz von 5,5 % zur Anwendung. Das Gutachten wurde von der Versorgungskasse Darmstadt erstellt.

Der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß von 6 % ist höher als der von der Deutschen Bundesbank herausgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB von 4,88 % (Stand Dezember 2013). Infolge des niedrigeren Abzinsungssatzes kommt es zu einem höheren Rückstellungswert am 31.12.2013 i.H.v. € 3.513.527,00. Gemäß den Hinweisen zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222 ist der sich aus der Anwendung dieses Zinssatzes ergebende höhere Rückstellungswert anzugeben.

Die Berechnung der Rückstellung für <u>Altersteilzeit</u> basiert auf eigenen Berechnungen des Personalamtes. Die Rückstellung wurde für 8 Personen gebildet, welche sich am 31.12.2013 alle in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befanden.

Von der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen sind € 60.578,22 durch die Versorgungsrücklage gedeckt (siehe Position "Wertpapiere des Anlagevermögens").

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich nach Versorgungsgruppen wie folgt zusammen:

	€
Pensionsrückstellung	
Beamte	486.773,00
Versorgungsempfänger	2.615.016,00
Summe	3.101.789,00
Rückstellung für Beihilfe	
Beamte	126.700,00
Versorgungsempfänger	643.229,00
Summe	769.929,00

Im Berichtsjahr ist ein Versorgungsempfänger verstorben. Im Bereich der Aktiven ist eine Person hinzugekommen.

4.4.3.2 Sonstige Rückstellungen

€ 419.081,74i. V.: € 374.057,74

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 €	31.12.2012 <u>€</u>
a) Prozessrückstellung / anhängige Verfahren	7.787,74	7.787,74
b) interne und externe Kosten der Erstellung		
der Eröffnungsbilanz	21.500,00	42.000,00
c) Verlustausgleichsverpflichtung Abwasser-		
verband Lauter-Wetter wegen bilanzieller		
Überschuldung	119.794,00	174.270,00
d) Bodenbevorratung Baugebiet Burkhardsfelden	150.000,00	150.000,00
e) unterlassene Instandhaltung	120.000,00	0,00
	419.081,74	374.057,74

Die Prozessrückstellung wurde im Zusammenhang mit der Zahlungsklage des Tierheims in Lich betreffend der Zuschussgewährung gebildet. Zwischenzeitlich ist das Urteil ergangen, die Gemeinde hat in vorgenannter Höhe Zahlungen zu leisten.

Die Rückstellung für die Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber dem Abwasserverband Lauter-Wetter wurde entsprechend dem Anteil am nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum 31.12.2009 angepasst und wird nunmehr mit T€ 120 ausgewiesen.

Die Rückstellung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde in Höhe von T€ 21 in Anspruch genommen.

Für im Berichtsjahr unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, welche im Folgejahr nachgeholt werden, wurde eine Rückstellung in Höhe von T€ 120 gebildet. Hierbei handelt es sich um unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen in den gemeindeeigenen Gebäuden. Aufgrund eines Mitarbeiterwechsels hat sich infolge von Arbeitsrückständen ein Instandhaltungsstau gebildet.

4.4.4 Verbindlichkeiten

€ 9.037.307,35

i. V.: € 7.670.881,63

Die Verbindlichkeiten werden in Höhe der Rückzahlungsbeträge zum Abschlussstichtag bilanziert. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind auf Seite 63 dargestellt.

4.4.4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

€ 8.330.815,07

i. V.: € 7.176.317,59

Die Verbindlichkeiten haben sich in 2013 wie folgt entwickelt:

	Stand			Stand
	01.01.2013	Zugang	Tilgung	31.12.2013
	€	€	€	€
Darlehen				
Land	292.495,16	0,00	46.834,30	245.660,86
Sonderbeitrag	45.843,71	0,00	12.402,29	33.441,42
Darlehen				
Kreditmarkt	6.060.002,96	1.000.000,00	139.298,45	6.920.704,51
Darlehen				
Sonderinvestitionsprogramm	770.188,26	0,00	27.436,44	742.751,82
Summe	7.168.530,09	1.000.000,00	225.971,48	7.942.558,61
Kontokorrentverbindlichkeit	6.580,41	373.384,14	6.580,41	373.384,14
sonstige Kreditverbindlichkeit	1.207,09	14.872,32	1.207,09	14.872,32
Insgesamt	7.176.317,59	1.388.256,46	233.758,98	8.330.815,07

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden mit den zum 31.12.2013 eingeholten Bankbestätigungen abgestimmt und stimmen mit diesen überein.

In den Kreditverbindlichkeiten sind auch zu zahlende Sonderbeiträge in Höhe von €33.441,42 für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds enthalten, die aus der vorzeitigen Inanspruchnahme der Kredite resultieren.

Im Wirtschaftsjahr 2013 hat die Gemeinde Reiskirchen ein neues Darlehen über T€1.000 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau aufgenommen. Das Darlehen dient der Finanzierung des Breitbandausbaus und hat eine Laufzeit bis zum 15.5.2033. Das Darlehen ist mit 1,66 % p.a. zu verzinsen (Zinsfestschreibung bis zum 15.8.2023) und mit festen vierteljährlichen Raten von T€14.021,00 ab 15.8.2016 zu tilgen.

4.4.4.2 Übrige Verbindlichkeiten

<u>€ 706.492,28</u>

494.564,04

i. V.: €

Die übrigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
a) aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transfer-		
leistungen und Investitionsbeiträgen	135.237,55	3.040,21
b) aus Lieferungen und Leistungen	310.030,71	212.615,02
c) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	180.712,00	196.319,82
d) gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen		
Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis		
besteht	1.370,49	11.999,18
e) Sonstige Verbindlichkeiten	79.141,53	70.589,81
	706.492,28	494.564,04

a) <u>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und</u> Investitionsbeiträgen

Zusammensetzung der Bilanzposition:

	31.12.2013 €	31.12.2012 <u>€</u>
Breitbandausbau (Schlussrechnung) Betriebskostenzuschuss	63.907,35 17.767,76	0,00
Landesförderung Bambini Zuschuss Beratungszentrum Laubach/Grünberg Erstattung Zuschuss MTW Lindenstruth	30.700,00 10.260,00 4.890,80	0,00 0,00 0,00
Verschiedene Vereinsförderungen übrige Sonstige	4.663,88 3.047,76	3.040,21
	135.237,55	3.040,21

b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung der Bilanzposition:

	31.12.2013 €	31.12.2012 €
nicht ausgeglichene Lieferantensalden	298.992,31	199.182,71
Kostenumlagen und -erstattungen	11.038,40	13.432,31
	310.030,71	212.615,02

Die Lieferantenverbindlichkeiten sind durch Kreditorensaldenlisten zum 31.12.2013 nachgewiesen.

c) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Als Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben hat die Gemeinde Reiskirchen die zu zahlende Gewerbesteuerumlage (Spitzenabrechnung 4. Quartal 2013) mit € 180.205,50 erfasst. Des Weiteren werden unter diesem Posten Gewerbesteuererstattungszinsen aus Vorjahren i.H.v. € 506,50 ausgewiesen.

d) <u>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen,</u> <u>mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</u>

Die Verbindlichkeiten bestehen zum Abschlussstichtag 2013 gegenüber Beteiligungsgesellschaften und gegenüber dem Eigenbetrieb Sozialstation und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013 <u>€</u>	31.12.2012 €
Sozialstation Reiskirchen	1.137,50	0,00
ZAUG GmbH	0,00	3.744,77
ekom21	232,99	8.252,41
übrige Sonstige	0,00	2,00
	1.370,49	11.999,18

Der Verbindlichkeitssaldo wurde mit dem geprüften Forderungssaldo der Sozialstation zum 31.12.2013 abgestimmt; es ergaben sich keine Abweichungen.

e) Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung der Bilanzposition:

		31.12.2013 €	31.12.2012 €
	sonstige Steuerverbindlichkeiten	1.890,92	1.751,44
	Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten	7.073,92	8.588,51
	Verbindlichkeiten Zusatzversorgung	0,00	8.624,44
	Verbindlichkeiten Sozialversicherung	50.052,16	17.764,92
	kreditorische Debitoren	22.649,85	32.177,65
	Zusammensetzung Bestand		
	fremde Finanzmittel	-2.525,32	1.682,85
		79.141,53	70.589,81
4.4.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	€	<u>241.539,49</u>
		i. V.: €	234.350,96

Der Posten beinhaltet vereinnahmte Zahlungen für den Erwerb und die Verlängerung von Grab-Nutzungsrechten.

Bei den Grabnutzungsgebühren erwirbt der Zahlende das Recht, die Grabstätte über einen bestimmten Zeitraum zu nutzen. Die Gebühr ist anteilig über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufzulösen.

Der am Abschlussstichtag 2013 ausgewiesene Abgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

	€
Grabnutzungsgebühren für Vorjahre	208.511,10
Grabnutzungsgebühren für 2013	30.943,62
Grabverlängerungen in 2013	814,00
übrige	1.270,68
	241.539,40

4.5 <u>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u>

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungslegungsinstrument und inhaltlich mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 HGB vergleichbar.

Nachfolgend erfolgt eine Darstellung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung.

4.5.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge

4.5.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verkauf von Vorräten und				
Erzeugnissen	277.013,68	200.000,00	229.696,80	29.696,80
Überlassung von Gebäuden und				
Räumen	41.190,83	36.220,00	33.418,76	-2.801,24
Überlassung von Rechten	27.923,20	26.700,00	25.797,98	-902,02
sonstigen Nutzung von				
Vermögen und Rechten	12.312,24	14.300,00	10.313,56	-3.986,44
Handelswaren	3.669,10	4.100,00	3.332,80	-767,20
Sonstige Umsätze	26.499,67	25.678,00	26.505,50	827,50
Summe	388.608,72	306.998,00	329.065,40	22.067,40

4.5.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2012 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2013 Euro	Abweichungen +/- Euro
Verwaltungsgebühren	135.826,36	134.730,00	131.787,86	-2.942,14
Benutzungsgebühren	433.507,22	504.800,00	490.614,15	-14.185,85
Bußgelder und Verwarnungen	12.415,03	15.450,00	10.894,00	-4.556,00
Summe:	581.748,61	654.980,00	633.296,01	-21.683,99

4.5.1.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis 2013	Abweichungen +/-
2020:0:	Euro	Euro	Euro	Euro
vom Bund	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
vom Land	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
von Zweckverbänden und dgl.	9.312,96	9.300,00	9.264,00	-36,00
vom sonstigen öffentlichen				
Bereich	9.286,89	7.205,00	10.536,23	3.331,23
von verbundenen Unternehmen,				
Sondervermögen und	050 007 40	077 400 00	005 070 40	40 405 50
Beteiligungen	259.907,40	•	,	/
von privaten Unternehmen	26.620,32	21.610,00	13.751,55	-7.858,45
von übrigen	18.802,99	33.160,00	39.487,71	6.327,71
andere Kostenersatzleistungen				
und -erstattungen	3.717,54	4.355,00	3.295,10	-1.059,90
Summe:	327.648,10	363.069,00	341.608,01	-21.460,99

4.5.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis 2013	Abweichungen +/-
Dozolomang	Euro	Euro	Euro	Euro
Gemeindeanteil an der				
Einkommensteuer	3.801.938,26	4.095.170,00	4.103.188,64	8.018,64
Gemeindeanteil an der				
Umsatzsteuer	282.531,73	295.043,00	285.737,29	-9.305,71
Grundsteuer A	29.922,26	35.000,00	36.547,72	1.547,72
Grundsteuer B	823.472,19	892.000,00	893.380,14	1.380,14
Gewerbesteuer	3.154.600,03	3.300.000,00	3.337.206,75	37.206,75
Sonstige Vergnügungssteuer				
einschl. Spielapparatesteuer	24.145,16	25.400,00	25.403,04	3,04
Hundesteuer	26.350,50	35.600,00	35.036,00	-564,00
Summe:	8.142.960,13	8.678.213,00	8.716.499,58	38.286,58

4.5.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2012 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2013 Euro	Abweichungen +/- Euro
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	299.019,99	325.932,00	325.931,80	-0,20
Summe:	299.019,99	325.932,00	325.931,80	-0,20

4.5.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis 2013	Abweichungen +/-
_	Euro	Euro	Euro	Euro
Schlüsselzuweisungen	3.075.324,00	1.747.812,00	1.747.812,00	0,00
Zuweisung für laufende Zwecke vom Bund	187,10	190,00	187,10	-2,90
Zuweisung für laufende Zwecke vom Land	455.246,19	355.600,00	549.049,12	193.449,12
Zuweisungen für laufende Zwecke im öffentlichen Bereich Zuschüsse für laufende Zwecke	40.950,78	34.252,00	43.833,41	9.581,41
von übrigen Bereichen	7.050,00	2.280,00	22.579,50	20.299,50
Summe	3.578.758,07	2.140.134,00	2.363.461,13	223.327,13

Die deutliche positive Abweichung zum Planansatz von T€ 223 resultiert vornehmlich aus höheren Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen jedoch u.a. aufgrund geringerer Schlüsselzuweisungen um T€ 1.215 zurückgegangen.

4.5.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
vom öffentlichen Bereich	193.826,82	113.200,00	211.353,96	98.153,96
Sonderinvestitionsprogramm	25.961,00	3.800,00	26.327,38	22.527,38
vom nicht öffentlichen Bereich	2.800,09	2.060,00	3.322,48	1.262,48
aus Investitionsbeiträgen	157.122,93	164.500,00	160.560,38	-3.939,62
von sonstigen Sonderposten	619,60	0,00	619,60	619,60
Summe	380.330,44	283.560,00	402.183,80	118.623,80

4.5.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2012 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2013 Euro	Abweichungen +/- Euro
Nebenerlöse aus Vermietung				
und Verpachtung	23.429,79	29.000,00	26.494,52	-2.505,48
Nebenerlöse aus der Abgabe				
von Energien und Abfällen	11.914,23	14.300,00	11.331,76	-2.968,24
Sonstige Nebenerlöse	2.181,88	4.030,00	1.726,02	-2.303,98
Konzessionsabgaben	306.729,89	303.200,00	294.105,29	-9.094,71
Erträge aus				
Schadensersatzleistungen	2.544,93	200,00	767,99	567,99
Erträge aus der Auflösung von				
Rückstellungen	0,00	0,00	54.476,00	54.476,00
Erträge aus der Abwicklung von				
Baumaßnahmen	8.780,98	10.000,00	3.286,96	-6.713,04
andere sonstige betriebliche				
Erträge	271,50	500,00	431,25	-68,75
Erträge aus der Herabsetzung				
der Einzelwertberichtigung	79.514,42	0,00	0,00	0,00
Erträge aus der Herabsetzung				
der Pauschalwertberichtigung	2.709,74	0,00	0,00	0,00
Summe:	438.077,36	361.230,00	392.619,79	31.389,79

4.5.1.9 Finanzerträge

Bezeichnung	Ergebnis 2012 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2013 Euro	Abweichungen +/- Euro
Erträge aus Wertpapieren des				
Finanzanlagevermögens	68,40	65,00	68,40	3,40
Bankzinsen	8.178,41	500,00	405,72	-94,28
Säumniszuschläge	5.165,50	5.050,00	5.826,02	776,02
Mahngebühren	6.576,60	8.000,00	9.242,60	1.242,60
Verzinsung von				
Steuernachforderungen und -				
erstattungen	21.123,50	62.650,00	68.694,00	6.044,00
Stundungszinsen	527,00	1.000,00	5.191,00	4.191,00
Summe	41.639,41	77.265,00	89.427,74	12.162,74

4.5.2 Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen

4.5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2012 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2013 Euro	Abweichungen +/- Euro
Personalaufwendungen	4.247.310,30			
Versorgungsaufwendungen	567.708,78	291.166,00	54.581,32	236.584,68
Summe:	4.815.019,08	4.984.041,00	4.743.995,68	240.045,32

Die Abweichung zum Planansatz bei den Versorgungsaufwendungen resultiert aus den hier verrechneten Erträgen aus der Inanspruchnahme der Altersteilzeitrückstellung.

4.5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis 2013	Abweichungen +/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
Dahataffa/Matarial/Marson dulata	47.000.00	00.040.00	40.055.00	40 == 40=
Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte	17.838,82	22.910,00	10.355,03	•
Verbrauchsmaterial	32.669,45	40.930,00	28.382,43	12.547,57
Hilfs- und Betriebsstoffe /				
Verbrauchswerkzeuge	71.922,73	98.830,00	79.991,46	•
Energie, Wasser, Abwasser	452.551,00	512.291,00	460.372,19	51.918,81
Materialaufwendungen für				
Reparatur und Instandhaltung	122.747,31	153.320,00	91.680,88	61.639,12
Aufwendungen für				
Berufskleidung,				
Arbeitsschutzmittel u.ä.	28.618,58	21.440,00	32.600,55	-11.160,55
Reinigungsmaterial / sonstiger				
Materialaufwand	16.926,90	24.575,00	17.909,77	6.665,23
Fremdleistungen für				
Erzeugnisse und andere				
Umsatzleistungen	274.716,45	242.958,00	210.379,21	32.578,79
Entwicklungs-, Versuchs- und				
Konstruktionsarbeiten durch				
Dritte	23.796,23	29.000,00	19.770,33	9.229,67
Aufwandsentschädigungen und				
sonstige Fremdleistungen	22.866,17	52.540,00	28.000,45	24.539,55
Fremdinstandhaltung/ Wartung	524.209,26	563.358,00	519.117,64	44.240,36
Sonstige Aufwendungen für				
bezogene Leistungen	117.856,45	130.000,00	97.656,51	32.343,49
Leasing	38.332,38	51.100,00	33.076,83	18.023,17
Lizenzen und Konzessionen	15.727,15	17.880,00	12.928,21	4.951,79
Gebühren	734,94	1.020,00	1.880,54	-860,54
Leiharbeitskräfte	91.356,05	71.300,00	72.152,27	-852,27
Übertrag:	1.852.869,87	2.033.452,00	1.716.254,30	317.197,70

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
3	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag:	1.852.869,87	2.033.452,00	1.716.254,30	317.197,70
Bankspesen/Kosten des				
Geldverkehrs	4.226,69	4.500,00	4.196,41	303,59
Prüfung, Beratung,				
Rechtsschutz	122.562,43	211.240,00	112.811,09	98.428,91
Aufwandsentschädigung für				
ehrenamtlich Tätige	75.029,55	73.589,00	82.995,79	-9.406,79
Sonstige Aufwendungen für die				
Inanspruchnahme von Diensten	76.761,01	100.000,00	95.596,16	4.403,84
Aufwendungen für Zeitungen				
und Fachliteratur der Verwaltung				
und ähnlicher Enrichtungen	15.365,17	17.656,00	16.241,50	1.414,50
Porto und Versandkosten	16.682,11	15.000,00	13.775,35	1.224,65
Datenübertragungskosten	47,94	50,00	23,94	26,06
Telefonkosten	20.953,67	20.250,00	17.989,91	2.260,09
Amtliche Bekanntmachungen	274,89	0,00	0,00	0,00
Reisekosten	8.507,49	12.250,00	7.887,55	4.362,45
Repräsentation und				
Öffentlichkeitsarbeit	25.399,42	32.740,00	19.773,75	12.966,25
Werbung	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
Aufwendungen für Fort- und				
Weiterbildung	55.909,44	55.610,00	44.478,24	11.131,76
sonstige Aufwendungen für				
Kommunikation	107,76	300,00	0,00	300,00
Versicherungsbeiträge	79.190,72	74.650,00	73.714,34	935,66
Beiträge zu Wirtschafts-				
verbänden und Berufs-				
vertretungen	20.709,52	21.080,00	19.195,55	1.884,45
andere sonstige betriebliche				
Aufwendungen	15.904,21	13.829,00	12.089,32	1.739,68
Summe:	2.390.501,89	2.687.196,00	2.237.023,20	450.172,80

4.5.2.3 Abschreibungen

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
-	Euro	Euro	Euro	Euro
auf Konzessionen	19.785,68	0,00	18.561,29	-18.561,29
auf aktivierte				
Investitionszuschüsse	56.880,16	0,00	70.931,28	-70.931,28
auf Gebäude und				
Gebäudeeinrichtungen,				
Sachanlagen im				
Gemeingebrauch und				
Infrastrukturvermögen	637.139,04	644.550,00	665.413,55	-20.863,55
auf technische Anlagen und				
Maschinen	34.457,85	,	39.927,28	-21.927,28
auf Betriebsausstattungen	44.864,23	105.900,00	48.445,03	57.454,97
auf Fuhrpark	97.136,92	87.000,00	101.169,13	-14.169,13
auf Geschäftsausstattungen	21.016,58	0,00	28.538,30	-28.538,30
auf geringwertige WG	42.470,67	0,00	50.440,16	-50.440,16
Forderungen wegen				
Uneinbringlichkeit	101,52	2.000,00	1.244,00	756,00
Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00	3.981,71	-3.981,71
Pauschalwertberichtigungen	0,00	0,00	21,06	-21,06
Sonstige Abschreibungen und				
Wertberichtigungen auf				
Umlaufvermögen	503,80	0,00	0,00	0,00
auf Maßnahmen an Gebäuden -				
SIP	0,00	27.100,00	5.045,31	22.054,69
Summe:	954.356,45	884.550,00	1.033.718,10	-149.168,10

4.5.2.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen ,
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	_+/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuweisungen an				
Zweckverbände und dergl.	0,00	100,00	0,00	100,00
Zuweisungen sonstiger				
öffentlicher Bereich	6.055,05	25.209,00	42.206,89	-16.997,89
Zuschüsse private				
Unternehmen	608.940,46	590.270,00	638.513,06	-48.243,06
Zuschüsse übrige Bereiche	257.442,98	265.640,00	257.777,97	7.862,03
Erstattungen an Bund	3.278,24	2.500,00	3.323,76	-823,76
Erstattungen an Land	29.740,18	32.093,00	31.404,92	688,08
Erstattungen an Gemeinden	20.458,72	20.202,00	18.899,50	1.302,50
Erstattungen an sonstigen				
öffentlichen Bereich	714,17	3.000,00	3.554,58	-554,58
Erstattungen an verbundene				
Unternehmen	4.473,32	10.300,00	7.050,53	3.249,47
Übertrag:	931.103,12	949.314,00	1.002.731,21	-53.417,21

Bezeichnung	Ergebnis 2012	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis 2013	Abweichungen +/-
-	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag:	931.103,12	949.314,00	1.002.731,21	-53.417,21
Erstattungen an verbundene Unternehmen (Sozialstation)	0,00	16.050,00	16.050,00	0,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen (Anteil Straßenentwässerung)	228.366,00	228.556,00	228.558,00	-2,00
Erstattungen an private Unternehmen	6.075,76	4.000,00	2.484,15	1.515,85
Erstattungen an übrige	20.801,57	23.400,00	18.357,19	5.042,81
Summe:	1.186.346,45	1.221.320,00	1.268.180,55	-46.860,55

4.5.2.5 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Danish www.	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
Kreisumlage	3.661.236,00	4.291.665,00	4.291.668,00	-3,00
Schulumlage	1.647.564,00	1.779.471,00	1.779.468,00	3,00
Gewerbesteuerumlage	651.705,87	679.702,00	609.271,64	70.430,36
Kompensationsumlage	140.042,52	204.116,00	204.115,80	0,20
Summe:	6.100.548,39	6.954.954,00	6.884.523,44	70.430,56

4.5.2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
Bankzinsen (Darlehen)	189.960,31	208.915,00	211.565,52	-2.650,52
Bankzinsen (Kontokorrent)	312,40	2.500,00	4.443,35	-1.943,35
Zinsdienstumlage für				
Konjunkturprogramme	30.959,28	29.500,00	29.495,28	4,72
Zinsen und ähnliche				
Aufwendungen an Land	14.367,52	425,00	12.822,92	-12.397,92
Zinsen und ähnliche				
Aufwendungen an sonstigen				
öffentlichen Bereich	3.882,32	2.610,00	0,00	2.610,00
sonstige Zinsen und ähnliche				
Aufwendungen	2.813,50	5.000,00	4.036,00	964,00
Summe:	242.295,33	248.950,00	262.363,07	-13.413,07

4.5.3 Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

Im Vergleich zum Vorjahr fallen die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen deutlich geringer aus. Es ergibt sich ein außerordentlicher Verlust von € 2.927,65.

4.5.3.1 Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2012	fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis 2013	Abweichungen +/-
Bezeichhang	Euro	Euro	Euro	Euro
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden				
und Anlagen	1.004,91	0,00	730,56	730,56
Erträge aus der Veräußerung von Gebäuden	646.196,33	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegen-				
ständen sonstige periodenfremde	99,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
Erträge sonstige außerordentliche	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge	0,00	0,00	2,00	2,00
Summe:	647.300,24	2.000,00	732,56	-1.267,44

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von € 732,56 resultierten aus dem Verkauf von Grundstücken bei denen ein Buchgewinn in dieser Höhe erzielt wurde.

4.5.3.2 außerordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2012 Euro	fortgeschriebe- ner Ansatz Euro	Ergebnis 2013 Euro	Abweichungen +/- Euro
auf immaterielles Anlagevermögen	486,75	0,00	0,00	0,00
außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	112,84	0,00	3.660,21	-3.660,21
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	630.753,12	0,00	0,00	0,00
sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.744,56	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	0,00	,
Summe:	634.097,27	0,00	3.660,21	-3.660,21

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von € 3.660,21 betreffen außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen.

4.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Gemeinde und über die Frage, wie die Gemeinde finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in der direkten Form dargestellt. Sie beinhaltet folgende Tätigkeitsbereiche:

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit,
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Mittelzu- und –abflüsse aus den einzelnen Tätigkeitsbereichen zeigt die Veränderung des liquiden Mittelbestandes im Jahr 2013. Der Finanzmittelbestand am Jahresende entspricht den kurzfristig verfügbaren flüssigen Mitteln.

Die Gemeinde Reiskirchen hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 einen Finanzmittelbestand von € 425.153,78.

Die Summe der Finanzmittelzu- und -abflüsse und damit die zahlungswirksame Veränderung des liquiden Mittelbestandes im Jahr 2013 beträgt € -1.534.047,28.

Hierdurch vermindert sich der liquide Finanzmittelbestand zum 31.12.2013 auf € -1.108.893,50. Zu berücksichtigen sind jedoch noch aufgrund des Führens einer Einheitskasse die kassenmäßigen Veränderungen der Liefer- / Leistungssalden zwischen der Gemeinde und den Gemeindewerken aus der Bereitstellung / Inanspruchnahme liquider Mittel. Die Gemeinde hat zum 31.12.2013 aus der Überlassung von Geldmitteln eine Verbindlichkeit von € 753.861,04 gegen die Gemeindewerke (ausgewiesen unter dem Posten "Forderungen gegen verbundene Unternehmen"). Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelfehlbetrag 2013 von € 1.534.047,28 auf € 780.186,24 und es wird ein liquider Mittelbestand zum 31.12.2013 von € -355.032,46 (i.V. € 425.153,78) ausgewiesen. Der negative Mittelbestand zum Jahresende 2013 setzt sich zusammen aus einem liquiden Mittelbestand von € 18.351,68 und einer Kontokorrentverbindlichkeit von €

373.384,14 ausgewiesen. Der Ausweis der Kontokorrentverbindlichkeiten in der Bilanz erfolgt unter den Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern.

Unter **Abschnitt 3** ist die Gesamtfinanzrechnung im Einzelnen mit Plan- und Ist-Werten dargestellt.

Die produktbezogenen Teilfinanzrechnungen und die Erläuterungen der wesentlichen Soll-/Ist-Abweichungen enthält der Rechenschaftsbericht unter **Abschnitt 6.2.6**.

4.7 <u>Sonstige Angaben</u>

4.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinden Reiskirchen, Hattenrod, Saasen und Winnerod schlossen sich am 31.12.1971 im Zuge der Gebietsreform freiwillig zur neuen Gemeinde Reiskirchen zusammen. Am 01.04.1972 wurde die Gemeinde Burkhardsfelden auf freiwilliger Basis eingegliedert. Infolge der Neugliederung des Dill Kreises, der Landkreise Gießen und Wetzlar sowie der Stadt Gießen kamen am 01.01.1977 die Gemeinden Bersrod, Ettingshausen und Lindenstruth hinzu.

Einschließlich der Kerngemeinde umfasst die Großgemeinde Reiskirchen somit acht Ortsteile mit insgesamt 10.222 Einwohnern (Hauptwohnung) zum Stichtag 31.12.2013 laut Angabe des Statistischen Landesamtes. Das Gemeindegebiet erstreckt sich insgesamt über eine Fläche von rd. 45 km².

Die Gemeinde Reiskirchen ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Gießen. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die von der Gemeindevertretung am 20.09.2006 beschlossene Hauptsatzung stellt die Grundlage der gemeindlichen Selbstverwaltung dar.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Hessische Minister des Innern und für Sport.

Der Hauptsitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Schulstraße 17, 35447 Reiskirchen. Verwaltungsaußenstellen sind keine vorhanden.

4.7.2 Organe und Vertretungsbefugnisse

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reiskirchen nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters sowie durch mögliche Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

Die **Gemeindevertretung** ist das <u>oberste Organ</u> der Gemeinde Reiskirchen.

Die Zahl der Gemeindevertreter in der Gemeinde Reiskirchen beträgt nach § 38 HGO 37 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
CDU – Fraktion	9
SPD – Fraktion	14
FW - Fraktion	7
Bündnis90/DIE GRÜNEN– Fraktion	6
FDP – Fraktion	1

Die Wahlzeit der Gemeindevertretung beträgt gemäß § 36 HGO fünf Jahre.

Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31.12.2013:

Name, Vorname	Partei/WG	Funktion
Becker, Otto	CDU	
Bast, Claudia	CDU	
Galesky, Ingo	CDU	
Riedmann, Karl-Heinz	CDU	
Enk, Alexander	CDU	
Langsdorf, Karl-Wilhelm	CDU	
Pfeiffer, Torsten	CDU	Stellvertretender Vorsitzender
Süße, Petra	CDU	
Wagner, Eckhard	CDU	
Stark, Anja	SPD	
Zinkann, Peter	SPD	

E Lancia Halada	000	
Fuhrmann, Heinrich	SPD	
Gössl, Angelika	SPD	
Hofmann, Armin	SPD	
Hofmann, Hans-Joachim	SPD	
Kreiter, Tatjana	SPD	
Nilling, Anika	SPD	
Rattler, Enrico	SPD	
Schmitt, Manfred	SPD	
Seipp-Wallwaey, Michael	SPD	
Dr. Seyfert, Gernot	SPD	Vorsitzender
Strack-Schmalor, Reinhard	SPD	
Stühler, Karlheinz	SPD	
Dr. Tobisch, Rolf	Grüne	
Hornischer, Renz	Grüne	
Kettner, Michael	Grüne	
Durst, Fabian	Grüne	
Lütje, Christian	Grüne	
Fricke, Walter Michael	Grüne	
Balodis, Elmar	FDP	
Albach, Gerhard	FW	
Döring, Werner	FW	
Polzin, Heiko	FW	
Rinker, Ellen	FW	
Rysse, Steffen	FW	
Scherer, Karl-Heinz	FW	
Debus, Bernd	FW	

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende **Ausschüsse** aus ihrer Mitte gebildet:

- à Haupt- und Finanzausschuss
- à Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Infrastrukturausschuss
- à Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes. Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der **Gemeindevorstand** besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden und den ehrenamtlichen Beigeordneten. Er setzt sich zum 31.12.2013 wie folgt zusammen:

	Partei/WG	Funktion
Bürgermeister Kromm, Dietmar	parteilos	Bürgermeister
Gemeindevorstands- mitglieder	•	- U
Schepp, Dieter	SPD	1. Beigeordneter
Klaus, Otto	FW	
Dr. Stumpf, Thomas	FW	
Kutscher, Ewald	SPD	
Launspach, Christa	SPD	
Blaschke, Manuela	CDU	
Ranft, Michael	CDU	
Hagemann-Haag, Heidemarie	Grüne	
Pitz, Rita	SPD	

Der Bürgermeister wird gemäß § 39 HGO von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Reiskirchen direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt. Der 1. Beigeordnete ist gemäß § 47 HGO der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Reiskirchen und vertritt die Gemeinde nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Neben dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung sind gemäß den Vorschriften der §§ 81 und 82 HGO bei der Gemeinde Reiskirchen in allen Ortsteilen **Ortsbeiräte** gebildet, die an der politischen Willensbildung beratend teilnehmen. Die Wahlzeit der Ortsbeiräte beträgt analog zur Wahlzeit der Gemeindevertretung ebenfalls fünf Jahre.

4.7.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach § 27 HGO sowie der Entschädigungssatzung der Gemeinde Reiskirchen. Die gewährten Entschädigungen setzen sich aus Monatspauschalen, Sitzungsgeldern incl. Fahrtkosten und Funktionspauschalen zusammen.

Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen beträgt €51.905,54. Hiervon entfallen auf:

Funktionspauschalen € 120,00
 Sitzungsgelder inkl. Fahrtkosten € 41.957,00
 Entschädigungen € 9.828,54

4.7.4 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Im Haushaltsjahr 2013 waren bei der Gemeinde Reiskirchen durchschnittlich 105 (i.V. 102) Bedienstete beschäftigt, davon

- 4 Beamte
- 97 Beschäftigte (Arbeiter und Angestellte)
- 4 Auszubildende, Praktikanten

Die Beschäftigungsbereiche der gemeindlichen Bediensteten erstrecken sich neben der klassischen Verwaltung auch auf den Bauhof und die gemeindlichen Kindergärten.

Neben dem im Stellenplan erfassten Personal nehmen eine Vielzahl geringfügig Beschäftigter oder ehrenamtlich Tätiger gemeindliche Aufgaben wahr, u.a. im Bereich Brandschutz.

Planmäßig standen im Wirtschaftsjahr 2013 88,10 Stellen (5 Beamte und 83,10 Arbeitnehmer) It. Stellenplan des Nachtragshaushaltes zur Verfügung.

4.7.5 Haftungsverhältnisse

Gewährträgerhaftung für die Sparkasse Gießen und die Sparkasse Grünberg

Laut § 3 Abs. 2 Hessisches Sparkassengesetz (SparkG HE) besteht kein Anspruch gegenüber der Gemeinde Reiskirchen aus der Trägerschaft der Sparkasse Gießen und der Sparkasse Grünberg, dieser Mittel zur Verfügung zu stellen. Nach § 3 Abs. 3 SparkG HE sowie der Satzung der Sparkassen haftet die Gemeinde Reiskirchen nicht für Verbindlichkeiten der Sparkassen. Jedoch könne sich aus § 32 Abs. 1 SparkG HE noch Risiken für Verbindlichkeiten der Sparkassen ergeben, die bis zum 18. Juli 2005 entstanden sind.

Die früher geltende "Gewährträgerhaftung" wurde im Rahmen der Brüsseler Konkordanz mit Wirkung vom 19. Juli 2005 abgeschafft und die Anstaltslast ersetzt.

ZVK-Renten

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im Öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der ZVK Pensionszusagen. Bezogen auf das Mitglied (den Arbeitgeber) stellen diese Zusagen mittelbare Versorgungszusagen an die Arbeitnehmer dar. Eine Bildung von Rückstellungen bzw. ein bilanzieller Ansatz für diese mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ist gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO nicht vorgesehen.

Aufgrund der Verpflichtung zur laufenden Umlagezahlung sowie der mittelbaren Ansprüche der Arbeitnehmer gegen die Beschäftigungsbehörde erfolgt daher eine nachrichtliche Angabe dieses Sachverhaltes an dieser Stelle.

Bürgschaften

Die Gemeinde Reiskirchen hat in 2012 gegenüber der Volksbank Mittelhessen eG eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Lebenshilfe Gießen e.V. zur Absicherung von Ansprüchen der Bank aus einer Darlehensgewährung i.H.v. €750.000,00 übernommen.

Die Gewährung des Darlehens an die Lebenshilfe Gießen e.V. dient der Finanzierung des Kaufpreises sowie der Kosten für die Erweiterung des Anne-Frank Kindergartens in Reiskirchen um eine Krippengruppe. Die Übernahme der Ausfallbürgschaft wurde im Februar 2012 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Kreditermächtigungen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen am 6.2.2013 beschlossene Haushaltssatzung des Jahres 2013 sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von € 1.597.262,00 vor.

Durch die Änderungen des 1. Nachtrags 2013, beschlossen von der Gemeindevertretung am 9.10.2013, wurde die Kreditermächtigung gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von €1.597.262,00 um €427.959,00 vermindert und damit auf €1.169.303,00 neu festgesetzt.

Mit Schreiben des Landkreises Gießen vom 11.2.2014 wurde der Gemeinde Reiskirchen eine Einzelkreditgenehmigung gem. § 103 Abs. 4 HGO in Höhe von € 660.000,00 für die vorzeitige Ablösung der Verträge über die Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft erteilt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht veranschlagt.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten wurde gemäß Haushaltsplan 2013 auf einen Höchstbetrag von T€1.000 festgesetzt. Mit Beschluss des Nachtragshaushalts 2013 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredi-

te um T€2.000 erhöht und auf T€3.000 neu festgesetzt. Die Liquidität war durch die Aufnahme eines Dispositionskredites des laufenden Girokontos gewährleistet.

4.7.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Finanzielle Verpflichtungen aus Vertragsverhältnissen

Zum 31.12.2013 existieren verschiedene Miet-, Pacht-, Leasing- oder Wartungsverträge. Aus diesen Verträgen resultieren in 2013 hauptsächlich Leasingaufwendungen in Höhe von T€33 (i.V. T€38) und Wartungskosten von T€111 (i.V. T€98).

Wesentliche Verträge

Zum 31.12.2013 bestehen bei der Gemeinde Reiskirchen folgende wesentliche Verträge, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Reiskirchen ergeben.

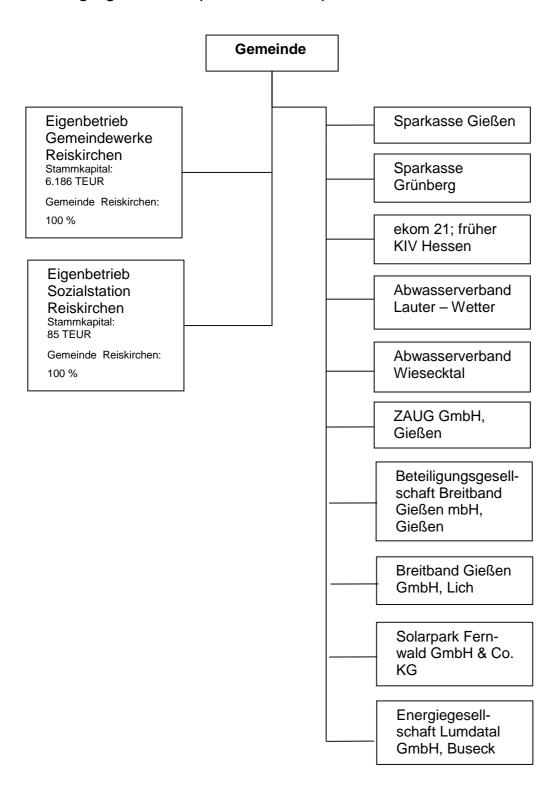
Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Verträge:

Vertragspartner	Grund der Verpflichtung	Höhe der jährlichen Verpflichtung
Lebenshilfe Gießen e.V.	Betriebskostenzuschuss Anne- Frank Kita, Reiskirchen	T€546
Evangelische Regionalver- waltung	Betriebskostenzuschuss Evangelische Kindertagesstätte Burkhardsfelden	T€129

Darüber hinaus ergeben sich finanzielle Verpflichtungen aus Abnahme-/Lieferverträgen für den Bezug von Strom, Gas und Wärme.

4.7.7 Verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Beteiligungsübersicht: (Stand 31.12.2013)



Anteile an verbundenen Unternehmen

Name und Sitz des Unternehmens	Beteili- gungs- quote der Gemeinde	Buchwert zum 31.12.2013	Stamm- kapital 31.12.2013	Eigenkapital 31.12.2013	Jahres- ergebnis 2013
	(in %)	(in EUR)			
Eigenbetrieb Gemeindewerke Reiskirchen, Reis- kirchen	100,00	6.186.186,69	2.556.459,40	6.557.309,09	263.064,08
Eigenbetrieb Sozialstation Reiskirchen, Reis- kirchen	100,00	85.369,83	25.564,59	216.630,70	-1.838,30

Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Beteili- gungs- quote der Gemeinde	Buchwert zum 31.12.2013	Stamm- kapital 31.12.2013	Eigenkapital 31.12.2013	Jahres- ergebnis 2013
	(in %)		(in	EUR)	
Sparkasse Gießen	3,921	4.105.192,82	0,00	125.792.943,34	3.688.488,65
Sparkasse Grünberg	12,75	2.561.472,98	0,00	25.768.020,73	979.307,89
ekom 21		1,00			
Abwasserverband Lauter-Wetter		1,00		-1.108.180,62 *)	269.222,13 *)
Abwasserverband Wiesecktal	38,76	2.476.456,27	6.152.459,53	7.089.695,57	218.634,71
ZAUG GmbH, Gießen	1,845	5.000,00	271.000,00	1.653.475,21	70.219,02
Beteiligungsgesell- schaft Breitband Gießen mbH, Gießen	2,78	1.114,00	25.000,00	128.242,70	-10.828,95
Breitband Gießen GmbH, Lich	über Beteili- gungsgesell- schaft Breit- band	680,12	50.000,00	-622.169,25	-256.568,52
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG	5,00	66.600,00	12.000,00	1.328.110,48	-3.378,52
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	5,00	1.260,00	25.200,00	49.395,04	34.318,47

^{*)} Es handelt sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum 31.12.2009 bzw. um das Jahresergebnis 2009.

4.7.8 Fremde Finanzmittel

Die Gemeinde Reiskirchen weist unter ihren flüssigen Mitteln fremde Finanzmittel in Höhe von €3.310,58 aus, die aus Mietkautionen resultieren. Ferner bestehen weitere fremde Finanzmittel in Höhe von €2.525,32.

4.8 Anlagen zum Anhang

4.8.1 Anlagenübersicht (Anlagenspiegel)

			lungskosten				
			Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugänge des Haushaltsjahres €	Abgänge des Haushaltsjahres €	Umbuchungen des Haushaltsjahres €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
1.	<u>lmma</u>	terielle Vermögensgegenstände					
	1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	135.168,20	0,00	0,00	0,00	135.168,20
	1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	947.384,56	210.212,22	0,00	191.722,06	1.349.318,84
	1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	191.722,06 1.274.274,82	0,00	0,00	-76.012,21 115.709,85	115.709,85 1.600.196,89
1.2.	Sacha	anlagen					
	1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.395.793,37	56.461,14	50.226,75	0,00	6.402.027,76
	1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.262.797,81	30.652,02	1,00	772.900,82	15.066.349,65
	1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.591.514,43	2,00	6,00	457.272,01	15.048.782,44
	1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	877.967,50	7.491,85	4.522,00	0,00	880.937,35
	1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.835.600,68	151.854,44	58.796,56	0,00	2.928.658,56
	1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	714.052,30 39.677.726,09	698.527,52 944.988,97	0,00 113.552,31	-1.345.882,68 -115.709,85	66.697,14 40.393.452,90
1.3.	<u>Finan</u>	<u>zanlagen</u>					
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.271.556,52	0,00	0,00	0,00	6.271.556,52
	1.3.3	Beteiligungen	2.483.252,39	67.860,00	0,00	1.225,00	2.552.337,39
	1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	52.341,13	8.237,09	0,00	0,00	60.578,22
	1.3.6	sonstige Ausleihungen	347.497,45 9.154.647,49	0,00 76.097,09	10.583,74 10.583,74	-1.225,00 0,00	335.688,71 9.220.160,84
1.4.		assenrechtliche erbeziehungen	6.666.665,80	0,00	0,00	0,00	6.666.665,80
			56.773.314,20	1.231.298,28	124.136,05	0,00	57.880.476,43

Abschreibungen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Abschreibungen des Haushaltsjahres €	Abgänge des Haushaltsjahres €	Kumulierte Abschrei- bungen am Ende des Haushaltsjahres €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €	Stand am Ende des Vorjahres €
80.151,04	18.561,29	0,00	98.712,33	36.455,87	55.017,16
141.592,71	70.931,28	0,00	212.523,99	1.136.794,85	805.791,85
0,00	0,00	0,00	0,00	115.709,85	191.722,06
221.743,75	89.492,57	0,00	311.236,32	1.288.960,57	1.052.531,07
486,75	1.421,85	0,00	1.908,60	6.400.119,16	6.395.306,62
6.889.674,87	311.617,52	0,00	7.201.292,39	7.865.057,26	7.373.122,94
6.163.564,78	358.841,34	0,00	6.522.406,12	8.526.376,32	8.427.949,65
462.525,27	39.927,28	2.292,39	500.160,16	380.777,19	415.442,23
1.238.183,62	228.592,62	58.795,56	1.407.980,68	1.520.677,88	1.597.417,06
0,00	0,00	0,00	0,00	66.697,14	714.052,30
14.754.435,29	940.400,61	61.087,95	15.633.747,95	24.759.704,95	24.923.290,80
0,00	•	0,00	0,00	6.271.556,52	6.271.556,52
0,00		0,00	0,00	2.552.337,39	2.483.252,39
0,00	0,00	0,00	0,00	60.578,22	52.341,13
0,00	0,00	0,00	0,00	335.688,71	347.497,45
0,00	0,00	0,00	0,00	9.220.160,84	9.154.647,49
0,00	0,00	0,00	0,00	6.666.665,80	6.666.665,80
14.976.179,04	1.029.893,18	61.087,95	15.944.984,27	41.935.492,16	41.797.135,16

4.8.2 Forderungsübersicht (Forderungsspiegel)

	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Stand zu Beginn des	Stand am Ende des	davon mit	einer Restlau	fzeit von
2.3		Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5
		01.01.2013	31.12.2013	i Jaili	Jane	Jahre
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	713.826,21 €	677.587,79€	99.204,92€	88.830,60€	489.552,27 €
	davon				T	
	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	26.532,99 €	5.609,96 €	5.609,96€	0,00€	0,00€
	Forderungen aus Transferleistungen	67.495,05 €	71.387,31 €	71.387,31 €	0,00 €	0,00€
	Forderungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen und Investitionsbeiträgen	687.293,22€	600.590,52€	22.207,65€	88.830,60 €	489.552,27 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	363.446,94 €	597.251,19€	597.251,19€	0,00€	0,00€
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.397,67 €	31.316,32€	31.316,32 €	0,00€	0,00€
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.349.926,90 €	477.293,60€	477.293,60 €	0,00€	0,00 €
	davon					
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.349.926,90 €	477.293,60€	477.293,60€	0,00€	0,00€
	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
	Forderungen gegen Sondervermögen	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	55.515,21 €	29.608,24€	29.608,24€	0,00€	0,00€
	Gesamt	2.523.112,93 €	1.813.057,14€	1.234.674,27 €	88.830,60€	489.552,27 €

4.8.3 Eigenkapitalspiegel

	Stand 01.01.2013 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2013 EUR	
Nettoposition	30.308.910,60	56.397,30	0,00	30.365.307,90	
Rücklagen	4.832.417,28	0,00	0,00	4.832.417,28	
Ergebnisvortrag	-6.236.071,62	-1.465.987,71	0,00	-7.702.059,33	
Jahresergebnis	0,00	-2.849.574,92	0,00	-2.849.574,92	
	28.905.256,26	-4.259.165,33	0,00	24.646.090,93	

4.8.4 Rückstellungsübersicht (Rückstellungsspiegel)

3.	Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2013	Inanspruch- nahme	Auflö- sung	Zuführung	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2013
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.311.911,19€	145.899,65 €	0,00€	115.456,16 €	4.281.467,70 €
	davon					
	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	3.045.232,00 €	4.610,00€	0,00€	61.167,00€	3.101.789,00 €
	Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	717.932,00€	0,00€	0,00€	51.997,00€	769.929,00€
	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit	531.616,34 €	141.289,65 €	0,00€	0,00€	390.326,69 €
	Rückstellungen für Verpflichtungen aus Lebens- arbeitszeitkonten	17.130,85 €	0,00€	0,00€	2.292,16€	19.423,01 €
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	374.057,74€	74.976,00 €	0,00€	120.000,00 €	419.081,74 €
	davon					
	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00€	0,00€	0,00€	120.000,00€	120.000,00€
	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhän- gigen Gerichtsverfahren	7.787,74 €	0,00€	0,00€	0,00€	7.787,74 €
	Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse	42.000,00€	20.500,00€	0,00€	0,00€	21.500,00 €
	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	324.270,00 €	54.476,00€	0,00€	0,00€	269.794,00 €
	Gesamt	4.685.968,93 €	220.875,65 €	0,00€	235.456,16€	4.700.549,44 €

4.8.5 Verbindlichkeitenübersicht (Verbindlichkeitenspiegel)

		Stand zu Beginn des	Stand am Ende des	davon mit einer Restlaufzeit von			
4.	Verbindlichkeiten	Haushaltsjahres 01.01.2013	Haushaltsjahres 31.12.2013	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1	Anleihen	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditauf- nahmen	7.176.317,59 €	8.330.815,07 €	605.696,33 €	1.031.134,97 €	6.693.983,77 €	
	davon						
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitu- ten	6.830.191,22 €	7.663.456,33 €	168.418,30 €	888.199,42€	6.606.838,61 €	
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	338.338,87 €	279.102,28 €	49.021,57 €	142.935,55 €	87.145,16 €	
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	7.787,50 €	388.256,46 €	388.256,46 €	0,00€	0,00 €	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditauf- nahmen für die Liquiditätssiche- rung	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnli- chen Rechtsgeschäften	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 €	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.040,21 €	135.237,55 €	135.237,55 €	0,00€	0,00 €	
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.615,02 €	310.030,71 €	310.030,71 €	0,00€	0,00 €	
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	196.319,82 €	180.712,00€	180.712,00 €	0,00€	0,00 €	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	11.999,18 €	1.370,49 €	1.370,49 €	0,00 €	0,00 €	
	davon						
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	1.137,50 €	1.137,50€	0,00€	0,00 €	
	Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.999,18 €	232,99 €	232,99 €	0,00€	0,00 €	
	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00 ŧ	
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	70.589,81 €	79.141,53 €	79.141,53 €	0,00€	0,00 €	
	Gesamt	7.670.881,63 €	9.037.307,35 €	1.312.188,61 €	1.031.134,97 €	6.693.983,77 €	

5. <u>Haushaltsermächtigungen</u>

Aus 2013 resultieren folgende Ermächtigungsübertragungen aus dem <u>Ergebnishaushalt</u> in das Jahr 2014:

Auszahlungen

Produkt	Bezeichnung	Betrag
11106	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	4.000,00 €
11107	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und	
	Gerichtskosten	13.000,00 €
42402	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	7.600,00 €
54101	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch	
	Dritte	15.000,00 €
	Gesamtsumme:	39.600,00 €

Aus dem <u>Finanzhaushalt</u> sind folgende Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2014 vorgenommen worden.

Einzahlungen

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
61201	005	Aufnahme von Darlehen	660.000,00€
		Gesamtsumme	660.000,00 €

Auszahlungen

Produkt	Maßnahme	Bezeichnung	Betrag
11103	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	39.362,67 €
11104	001	Ankauf von Hard- und Software	565,71 €
11106	007	Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus Reiskirchen	55.000,00€
11106	800	Grundstückserwerb	806.000,00 €
11110	001	Sanierung Bauhof Reiskrichen	125.427,04 €
11110	002	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	648,25 €
12202	001	Ersatzbeschaffung eines	
		Geschwindigkeitsmessgerätes/Auto inkl. Zubehör	21.980,00 €
12601	002	Freiflächengestaltung am FFW-Gerätehaus Lindenstruth	23.800,00 €
12601	005	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	16.000,00 €
12601	020	Beschaffung Anhänger FFW Reiskirchen	15.000,00 €
12601	040	Beschaffung Löschfahrzeug LF 10/6 FFW Lindenstruth	142.087,03 €
12601	041	Beschaffung Geräte für Umstellung auf BOS-Digitalfunk	117.363,96 €
36501	003	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9.014,45 €
36501	015	Anbau einer Krippengruppe an die Kita "Zugvögel"	
		Ettingshausen	13.347,79 €
36501	018	Grundhafte Erneuerung Kindergarten "Regenbogen"	
		Bersrod	150.000,00 €
36601	003	Erneuerung Zäune verschiedene Spielplätze	16.422,53 €
51101	010	Ökokontomaßnahme Wingertsberg Saasen	15.000,00 €
54101	003	Ausbau Vogelsbergbahn	85.900,00 €
54101	800	Überplanung Teilstück Wasserstraße in Burkhardsfelden	27.500,00 €
54101	010	Grundhafte Erneuerung Burkhardsfelder Str. in Reiskirchen	282.137,92 €
54101	017	Gestalterische Aufwertungsmaßnahmen "Obere	
		Untergasse/Kirchenvorplatz" Lindenstruth	119.000,00 €
54101	020	Straßenbau Am Liehgen Reiskirchen	65.250,80 €
54101	033	Straßenlampen	4.800,00 €
55101	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.185,30 €
55101	002	Freiflächengestaltung "Wieseckpark" Lindenstruth	5.000,00 €
55101	003	Freiflächengestaltung Lindenplatz in Lindenstruth	68.000,00 €
55201	001	Fischaufstiegsanlage Wieseck	59.061,03 €
55301	005	Grundhafte Erneuerung der Friedhofswege	61.586,26 €
55501	002	Feldwegeausbau	20.000,00 €
57101	002	DSL-Versorgung in der Gemeinde Reiskirchen	10.000,00 €
57101	003	Ausbau Inititative Breitband	887.455,87 €
57301	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.800,00 €
57301	007	Grundhafte Erneuerung der Sport- und Kulturhalle	070 004 00 0
F7004	000	Ettingshausen	272.064,83 €
57301	009	Grundhafte Sanierung des DGH Hattenrod	25.000,00 €
57301	012	Sanierung Bürgerhaus / Gaststätte Reiskirchen	110.000,00 €
		Gesamtsumme	3.677.761,44 €

6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkung

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Modifikationen und Ergänzungen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht nach § 289 Handelsgesetzbuch ist, soll nach der GemHVO dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

6.2 <u>Geschäftsverlauf 2013</u>

6.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Der doppische Haushalt für das Jahr 2013 wurde am 06.02.2013 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 17.04.2013. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 03.05.2013 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 1.1.2013 Rechtskraft.

Aufgrund des im Gesamtergebnishaushalt ausgewiesenen Fehlbetrages ist die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes notwendig. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf Tz.6.2.7.

Die im Laufe des Jahres 2013 zu verzeichnenden Änderungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsjahres 2013 haben zu einem <u>1. Nachtragshaushalt 2013</u>

geführt, der am 09.10.2013 von der Gemeindevertretung beschlossen und im November 2013 von der Kommunal- und Finanzaufsicht genehmigt wurde. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 15.11.2013 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 1.1.2013 Rechtskraft.

Für das Haushaltsjahr 2013 wurden folgende Festsetzungen getroffen:

	Haushaltsplan	Nachtrags- haushaltsplan *)
	2013 €	2013 €
im Ergebnishaushalt		
im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf Fehlbedarf	13.707.293,00 16.743.963,00 -3.036.670,00	13.191.381,00 16.907.241,00 -3.715.860,00
im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf Überschuss	6.500,00 0,00 6.500,00	2.000,00 0,00 2.000,00
Fehlbedarf	-3.030.170,00	-3.713.860,00
im Finanzhaushalt		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-2.438.380,00	-3.114.870,00
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	853.640,00 2.450.902,00 -1.597.262,00	1.471.660,00 2.640.963,00 -1.169.303,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.597.262,00 226.020,00 1.371.242,00	1.169.303,00 225.990,00 943.313,00
Finanzmittelfehlbedarf	-2.664.400,00	-3.340.860,00

^{*)} ohne Ermächtigungsübertragungen

6.2.2 Ergebnisentwicklung

	Ergebnis	fortgeschriebe-	Ergebnis	Abweichungen
Bezeichnung	2012	ner Ansatz	2013	+/-
	Euro	Euro	Euro	Euro
Ordentliche Erträge	14.179.411,57	13.114.116,00	13.504.356,62	390.240,62
Ordentliche Aufwendungen	15.457.946,33	16.743.291,00	16.178.068,56	565.222,44
Ergebnis der laufenden				
Verwaltungstätigkeit	-1.278.534,76	-3.629.175,00	-2.673.711,94	955.463,06
Finanzerträge	41.639,41	77.265,00	89.427,74	12.162,74
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	242.295,33	248.950,00	262.363,07	-13.413,07
Finanzergebnis	-200.655,92	-171.685,00	-172.935,33	-1.250,33
Ordentliches Ergebnis	-1.479.190,68	-3.800.860,00	-2.846.647,27	954.212,73
Außerordentliche Erträge	647.300,24	2.000,00	732,56	-1.267,44
Außerordentliche Aufwendungen	634.097,27	0,00	3.660,21	-3.660,21
Außerordentliches Ergebnis	13.202,97	2.000,00	-2.927,65	-4.927,65
Jahresergebnis	-1.465.987,71	-3.798.860,00	-2.849.574,92	949.285,08

Das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von € 2.849.574,92 ab. Dieser entfällt mit € 2.846.647,27 auf das ordentliche Ergebnis und mit € 2.927,65 auf den außerordentlichen Bereich.

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2013, der einen Jahresfehlbetrag von € 3.798.860,00 vorsah, ergibt sich eine Plan-Ist-Abweichung (Verbesserung) von € 949.285,08.

Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2013

Eine detaillierte Übersicht mit Plan-/Ist-Vergleich ist der Gesamtergebnisrechnung unter **Abschnitt 2** zu entnehmen. Ferner werden im Anhang unter **Tz 4.5.1 und 4.5.2** die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsposten den Plan- und Vorjahresbeträgen gegenüber gestellt und die wesentlichen Abweichungen erläutert. Zusammenfassend geben wir hier noch folgende Erläuterungen:

Im Verwaltungsbereich zeigen die <u>ordentlichen Erträge</u> gegenüber dem Plan eine Verbesserung um T€ 390. Maßgeblich dazu beigetragen haben die um T€ 223 über dem Planansatz liegenden Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (i. W. Landeszuschüsse für laufende Zwecke) sowie die um T€ 119 höheren Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Im Vergleich zum Vorjahr werden um T€ 675 niedrigere ordentliche Erträge ausgewiesen.

Die ordentlichen Aufwendungen weisen eine Verbesserung gegenüber dem Plan von T€ 565 aus. Zu der Aufwandsverminderung haben die um T€ 450 niedrigeren Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie die um T€ 237 niedrigeren Versorgungsaufwendungen beigetragen. Während sich bei den Versorgungsaufwendungen die Inanspruchnahme der Altersteilzeitrückstellung aufwandsmindernd ausgewirkt hat, haben bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen geringere Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser (-T€ 52), geringere Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung (-T€ 62), niedrigere Kosten für Fremdinstandhaltung/Wartung (-T€ 44) und geringere Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (-T€ 98) zu dem Aufwandsrückgang beigetragen. Im Jahresvergleich ist eine Zunahme der ordentlichen Aufwendungen um T€ 720 zu verzeichnen.

Der geplante Fehlbetrag beim <u>Verwaltungsergebnis</u> von T€ 3.629 wird durch vorgenannte Aufwands- und Ertragsveränderungen um T€ 955 verringert mit T€ 2.674 ausgewiesen. Weitere Ergebniskomponenten sind das negative <u>Finanzergebnis</u> von T€ 173, das um T€ 1 über Plan liegt, und das <u>außerordentliche Ergebnis</u>, das den positiven Planansatz von T€ 2 um T€ 5 unterschreitet.

6.2.3 Vermögensentwicklung

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

Pos.	AKTIVA	31.12. T€	2013 %	31.12. T€	.2012 %	Veränd T€	erung %
1.	ANLAGEVERMÖGEN						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Konzesssionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	36	0,1	55	0,1	-19	-34,5
	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.137	2,6	806	1,8	331	41,1
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf immaterielle	440		400	0.4	70	
	Vermögensgegenstände	116 1.289	0,3 2,9		0,4 2,3	-76 236	-39,6 22,4
		1.209	2,9	1.055	2,3	230	22,4
1.2	Sachanlagen						
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.400	14,6	6.395	14,3	5	0,1
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	7.865	17,9	7.373	16,4	492	6,7
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.526	19,4	8.428	18,8	98	1,2
	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	381	0,9		0,9	-35	-8,4
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.521	3,5		3,6	-76	-4,8
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	67	0,2		1,6	-647	-90,6
		24.760	56,5	24.923	55,5	-163	-0,7
1.3	Finanzanlagen						
_	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.272	14,3	6.272	14,0	0	0,0
_	Beteiligungen	2.552	5,8		5,5	69	2,8
	Wertpapiere des Anlagevermögens	60	0,1		0,1	8	15,4
	sonstige Ausleihungen	336	0,8		0,8	-11	-3,2
		9.220	21,0		20,4	66	0,7
1.4	sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	6.667	15,2	6.667	14,9	0	0,0
2.	UMLAUFVERMÖGEN						
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	44	0,1	44	0,1	0	0,0
2.3 2.3.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -						
	zuschüssen und Investitionsbeiträgen	678	1,5	714	1,6	-36	-5,0
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben,	507	4.0	000		00.4	04.5
2 2 2	Umlagen	597	1,3		0,8	234 -9	64,5
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31	0,1	40	0,1	-9	-22,5
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein						
	Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	477	4.4	4.050	2.0	070	C4 7
2 2 5	sonstige Vermögensgegenstände	477 30	1,1 0,1		3,0 0,1	-873 -26	-64,7 -46,4
2.3.3	sonstige vermogensgegenstande	1.813	4,1	2.523	5,6	-710	-40,4
			-,-		-,-		,
2.4	flüssige Mittel	18	0,0	432	1,0	-414	-95,8
3.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	49	0,1	75	0,2	-26	-34,7
		43.860	100,0	44.871	100,0	-1.011	-2,3

^{*)} Prozentzahl ohne Aussagewert

			2013	31.12.2012		Veränderung	
Pos.	PASSIVA	T€	%	T€	%	T€	%
1.	EIGENKAPITAL						
1.1	Netto-Position	30.365	69,2	30.309	67,5	56	0,2
1.2 1.2.1	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.832	11,0	4.832	10,9	0	0,0
1.3 1.3.1 1.3.1.1 1.3.1.2	Ergebnisverwendung Ergebnisvortrag ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.724 22	-17,6 0,1	-6.245 9	-13,9 0,0	-1.479 13	23,7 144,4
1.3.2 1.3.2.1 1.3.2.2	Jahresfehlbetrag ordentlicher Jahresfehlbetrag außerordentlicher Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-2.846 -3 24.646	-6,5 0,0 56,2	13	-3,3 0,0 61,2	-1.367 -16 -2.793	92,4 -123,1 -10,2
2.	SONDERPOSTEN						
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge						
2.1.1 2.1.2 2.1.3	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich Investitionsbeiträge	3.202 43 1.960 5.205	7,3 0,1 4,5	34 2.046	6,1 0,1 4,6	471 9 -86 394	17,2 26,5 -4,2
2.2	Sonstige Sonderposten	29	0,1	30	0,1	-1	-3,3
3.	RÜCKSTELLUNGEN						
3.1 3.5	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sonstige Rückstellungen	4.282 419	9,8 0,9	374	9,6 0,8	45	-0,7 12,0
		4.701	10,7	4.686	10,4	15	0,3
4.	VERBINDLICHKEITEN						
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
4.2.1 4.2.2 4.2.3	gegenüber Kreditinstituten gegenüber öffentlichen Kreditgebern gegenüber sonstigen Kreditgebern	7.664 279 388 8.331	17,5 0,6 0,9 19,0	338	15,1 0,8 0,0 16,0		12,2 -17,5 *) 16,1
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und - zuschüssen, Investitionsbeiträgen	135	0,3		0,0	132	*)
4.5 4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen	310	0,7	213	0,5	97	45,5
4.7	Abgaben Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein	181	0,4	196	0,4	-15	-7,7
4.8	Beteiligungsverhältnis besteht sonstige Verbindlichkeiten	1 79	0,0 0,2	12 71	0,0 0,2	-11 8	-91,7 11,3
5.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	242	0,6	234	0,5	8	3,4
		43.860	100,0	44.871	100,0	-1.011	-2,3

Gesamtvermögen und Gesamtkapital haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€1.011 oder 2,3 % auf T€43.860 vermindert.

Der Rückgang ist auf der Aktivseite vornehmlich auf um T€ 414 gesunkene flüssige Mittel und um T€ 873 niedrigere Forderungen gegen verbundene Unternehmen zurückzuführen. Die Verbundforderungen sind hauptsächlich durch die verrechnungsbedingte Rückführung der Forderungen gegen die Gemeindewerke Reiskirchen aus der Übertragung der Wasser- und Abwasseranlagen im Zusammenhang mit den HLG Grundstückkäufen der Gemeinde i.H.v. T€ 1.047 zurückgegangen.

Auf der Passivseite ist das gemeindliche Eigenkapital von T€ 27.439 auf T€ 24.646 gesunken. Gegenläufige Entwicklungen zeigen die Bankverbindlichkeiten, die um T€ 1.155 gegenüber 2012 gestiegen sind sowie die Sonderposten, die um T€ 393 zugenommen haben. Bei den Bankverbindlichkeiten ist eine Neukreditaufnahme i.H.v. T€ 1.000 für den Breitbandausbau sowie eine Konto-überziehung von T€ 373 zu verzeichnen.

Die Vermögenslage der Gemeinde Reiskirchen ist primär durch das Anlagevermögen geprägt, das einen Anteil am Gesamtvermögen (Anlagenintensität) von 95,6 % (i.V. 93,1 %) hat. Davon entfallen 59,4 % (i.V. 57,8 %) auf die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände sowie 21,0 % (i.V. 20,4 %) auf die Finanzanlagen. 15,2 % (i.V. 14,9 %) beträgt der Anteil der sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen.

Die Entwicklung und Zusammensetzung der Posten des Anlagevermögens ist im Einzelnen aus dem **Anlagenspiegel** ersichtlich, der dem Anhang als **Anlage 1** beigefügt ist.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind gegenüber der Vorjahresbilanz um T€ 236 gestiegen, was auf die Zuschussgewährung zur Modernisierung der Vogelsbergbahn und auf die Leistung von Baukostenzuschüssen für den Breitbandausbau zurückzuführen ist.

Bei den Sachanlagen stehen Zugängen von T€ 945 Abgänge von T€ 52 und Abschreibungen von T€ 940 gegenüber, bei Umbuchungen von T€ -116.

Innerhalb der Finanzanlagen werden die Ausleihungen aufgrund planmäßiger Tilgungen von T€11 um diesen Betrag niedriger als im Vorjahr ausgewiesen. Die Beteiligungen werden um T€69 höher als im Vorjahr ausgewiesen, was auf die Beteiligung am Solarpark Fernwald und an der Energiegesellschaft Lumdatal zurückzuführen ist.

Die Veränderung der flüssigen Mittel (- T€ 414) ist aus der **Finanzentwicklung** (Tz 6.2.4) zu ersehen, auf die verwiesen wird.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.793 vermindert. Dieser Rückgang entspricht hauptsächlich dem im Wirtschaftsjahr 2013 entstandenen Verlust, der sich aus dem ordentlichen Jahresfehlbetrag von T€ 2.846 und dem außerordentlichen Jahresfehlbetrag von T€ 3 zusammensetzt. Eigenkapitalerhöhend hat sich die Nachaktivierung von nicht in der Eröffnungsbilanz erfassten Gehölz von T€ 56 ausgewirkt.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote ist durch die absolute Abnahme von 61,2 % im Vorjahr auf 56,2 % am Abschlussstichtag 2013 gesunken. Wird in die Eigenkapitalbetrachtung der Sonderposten für die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse mit einbezogen (= wirtschaftliches Eigenkapital), erhöht sich die Quote auf 68,2 % (i.V.: 72,0 %).

Maßstab für die fristkongruente Finanzierung des Anlagevermögens ist der Anlagendeckungsgrad. Dieser stellt das Verhältnis zwischen langfristigem Anlagevermögen zu langfristig zur Verfügung stehendem Kapital dar.

	31.12.2013	31.12.2012
	T€	T€
Anlagevermögen	-41.936	-41.797
Eigenkapital	24.646	27.439
Unterdeckung I	-17.290	-14.358
Eigenkapitalähnliche Posten		
(= Sonderposten für Investitions-		
zuweisungen und -zuschüsse)	5.234	4.841
langfristige Pensionsrückstellungen	4.282	4.312
langfristige Bankverbindlichkeiten	6.694	6.054
Unter-/Überdeckung II	-1.080	849

Wie vorstehende Übersicht zeigt, ist das Anlagevermögen an beiden Abschlussstichtagen nicht vollständig durch Eigenkapital gedeckt. Die Anlagendeckungsquote hat sich von 65,6 % im Vorjahr auf 58,8 % in 2013 vermindert. Unter Berücksichtigung eigenkapitalähnlicher Posten sowie der langfristigen Teile der Rückstellungen und der Bankverbindlichkeiten erhöht sich das Anlagendeckungskapital auf 97,4 % (i.V. 102,0 %) im Verhältnis zum Anlagevermögen (Anlagendeckungsquote). Für 2013 resultiert daraus eine Unterdeckung von T€ 1.080 (i.V. Überdeckung T€849).

Für die Liquidität ergibt sich im Jahresvergleich durch Gegenüberstellung des mittel-/kurzfristig verfügbaren Vermögens und des fristgleichen Fremdkapitals (working capital) folgendes Bild:

	31.12.2013 T€	31.12.2012 T€
mittel-/kurzfristig realisierbares Vermögen	1.924	3.074
mittel-/kurzfristig realisierbares Fremdkapital	-3.004	-2.225
Unter-/Überdeckung	-1.080	849

Vorstehende Übersicht zeigt, dass das mittel-/kurzfristige Vermögen zum 31. Dezember 2013 nur zum Teil ausgereicht hat, um die mittel-/kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

6.2.4 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2013 ergibt sich unter Berücksichtigung des Jahresanfangsbestandes aus den nachfolgend dargestellten Finanzmittelzu- und -abflüssen. Zu Einzelheiten wird auf die Gesamtfinanzrechnung unter **Abschnitt Tz. 3** verwiesen.

	fortgeschrie- bener Ansatz €	Ist-Ergebnis €
- Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.987.032,00	-2.172.166,40
- Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.161.817,91	-152.519,20
- Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	1.443.313,00	777.066,98
- Finanzmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	13.571,34
Finanzmittelfehlbetrag 2013	-5.705.536,91	-1.534.047,28
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	425.153,78	425.153,78
Finanzmittelbestand am Jahresende	-5.280.383,13	-1.108.893,50

Aufgrund der bestehenden Einheitskasse für die Gemeinde und die Gemeindewerke sind bei dem Finanzmittelbestand auch die Mittelzu- und -abflüsse zu berücksichtigen, die auf die Gemeindewerke entfallen. Am Abschlussstichtag belaufen sich die von den Gemeindewerken geliehenen Geldmittel auf T€754.

Mithin ergibt sich ein gesamter Fehlbestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2013 von € - 355.032,46. Dieser Fehlbestand teilt sich auf in einen positiven Mittelbestand von € 18.351,68, dem eine Überziehung laufender Bankkonten von € 373.384,14 gegenüber steht.

Der Saldo der Finanzrechnung (= Finanzmittelbestand am Ende des Haushalts-jahres) ist in 2013 mit T€ 1.109 negativ. Die Verschlechterung des Finanzmittelbestandes resultiert aus dem Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 2.172. Der Fehlbetrag konnte jedoch gegenüber dem Planansatz durch höhere Einzahlungen und geringere Auszahlungen vermindert werden.

Ebenfalls negativ stellt sich die Investitionstätigkeit mit einem Fehlbetrag von T€ 153 dar. Zu näheren Erläuterungen zur Investitionstätigkeit im Jahr 2013 verweisen wir auf folgenden Abschnitt Tz. 6.2.5.

Dem entgegen steht der Überschuss aus Finanzierungstätigkeit. Hier konnte ein Überschuss in Höhe von T€777 erzielt werden, welcher aus der Aufnahme eines

Kredites in Höhe von T€ 1.000 resultiert. Diese Kreditmittel sind für den Breitbandausbau vorgesehen. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind in Höhe von € 222.933,02 geleistet worden. Unter Berücksichtigung negativer Banksalden und sonstiger Kreditverbindlichkeiten hat sich der Schuldenstand von € 7.176.317,59 im Vorjahr auf € 8.330.815,07 per 31.12.2013 erhöht (= Nettoneuverschuldung).

Der Planansatz im Finanzierungsbereich wird um T€ 666 unterschritten, weil die geplante Aufnahme eines Kredites in Höhe von T€ 660 für den eine Einzelkreditgenehmigung gemäß § 103 Abs. 4 HGO vorliegt, nicht erfolgt ist. Die geplante Einzahlung wird ins neue Jahr übertragen.

Insgesamt stellt sich die Finanzlage gegenüber dem Planansatz deutlich besser dar. Der Fehlbetrag ist um T€4.171 geringer als geplant.

Jedoch hat sich die Finanzlage der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Der positive Finanzmittelbestand am Jahresanfang von € 425.153,78 wurde mehr als aufgebraucht und ist am Jahresende 2013 mit T€ 355 negativ.

6.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Investitionsbereich beträgt der fortgeschriebene Ansatz € -4.161.817,91. Tatsächlich ist im Haushaltsjahr 2013 ein Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von € -152.519,20 zu verzeichnen, weil deutlich weniger Investitionen getätigt wurden, als geplant.

Im Berichtsjahr sind Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen in Höhe von T€ 815 eingegangen, darunter der Zuschuss für den Ausbau der Vogelsbergbahn in Höhe von T€ 511.

Von den geplanten Auszahlungen für den Erwerb von <u>Grundstücken und Gebäuden</u> in Höhe von T€1.050 wurden T€806 in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Von den geplanten Auszahlungen für <u>Baumaßnahmen</u> in Höhe von T€ 2.596 sind T€ 693 zur Auszahlung gekommen. Wesentliche Investitionen fanden bei der grundhaften Erneuerung von Verkehrswegen und bei der Sanierung von Kindergärten statt. Auch hier wurden Mittel in Höhe von T€ 1.614 nach 2014 übertragen.

Die Auszahlungen für Investitionen in das <u>sonstige Sachanlagevermögen und</u> <u>immaterielle Anlagevermögen</u> unterschreitet den Planansatz von T€ 1.834 um T€ 1.507. Es wurden Investitionszuschüsse für den Breitbandausbau sowie für den Ausbau der Vogelsbergbahn im Berichtsjahr gezahlt. Nicht benötigte Mittel in Höhe von T€ 1.257 wurden in das neue Jahr übertragen.

Für Investitionen in das Finanzanlagevermögen sind um T€ 145 weniger Auszahlungen zu verzeichnen als geplant wurden, weil u.a. der Betrag für den Erwerb der Anteile am Solarpark Fernwald erst in 2014 gezahlt wurde.

6.2.6 Budget und wesentliche Plan-/lst-Abweichungen

6.2.6.1 Plan-Ist-Vergleich der Teilergebnisrechnung

Folgende Übersicht zeigt die produktbezogenen Teilergebnisrechnungen.

Nr.	Produkt-Nr./ Produktbezeichnung/ Budget	Ist-Ergebnis	Fortge-	Ist-Ergebnis	Vergleich
			schriebener		fortg. Ansatz/
			Ansatz		Ergebnis
		2012	2013	2013	2013
		€	€	€	€
11.1.01	Unterstützung der politischen Gremien	-829.894,48	-404.363,00	-332.933,82	71.429,18
11.1.02	Innere Verwaltung, allgemeine Rechts-				
	angelegenheiten	-105.576,48	-139.837,00	-118.124,80	21.712,20
11.1.03	Zentrale Organisations- und Verwaltungs-				
	dienstleistungen	-203.306,53	*	•	*
11.1.04	Elektronische Datenverarbeitung	-172.587,47	-163.798,00	•	*
11.1.05	Personalbewirtschaftung und Personalservice	-327.585,96	-309.793,00	-649.214,61	-339.421,61
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	-804.452,24	-799.500,00	-746.291,59	53.208,41
11.1.07	Haushalts- und Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen	-168.384,82	-238.630,00	-191.795,01	46.834,99
11.1.08	Kassen- und Vollstreckungswesen	-117.549,07	-154.148,00	-144.694,46	9.453,54
11.1.09	Leistungen der Bauverwaltung	-6.729,48	-9.187,00	-13.897,72	-4.710,72
11.1.10	Leistungen des Bauhofes	-850.887,30	-945.953,00	-863.727,22	82.225,78
12.1.01	Wahlen und Abstimmungen, allgemeine				
	statistische Angelegenheiten	-16.915,85	-20.270,00	-21.949,64	-1.679,64
12.2.01	Maßnahmen der allgemeinen Sicherheits- und				
	Ordnungsverwaltung	-37.547,55	-49.467,00	-35.596,18	13.870,82
12.2.02	Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs,				
	Verkehrslenkung, allg. Verkehrsaufsicht	-23.809,80	-21.689,00	16.023,48	37.712,48
12.2.03	Gaststättenkonzessionierung und -überwachung/				
	Gewerbeangelegenheiten	1.362,14	-5.794,00	493,92	6.287,92
12.2.04	Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten				
	und Bürgerservice	-73.489,82	-80.210,00	-61.415,05	18.794,95
12.2.05	Personenstandswesen	-18.281,87	-19.257,00	-17.614,18	1.642,82
12.6.01	Brand- und Katastrophenschutz	-331.446,22	-339.407,00	-333.557,07	5.849,93
27.2.01	Büchereien	-3.325,36	-2.800,00	-3.261,72	-461,72
28.1.01	Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen,				
	Heimatpflege, Förderung der Musik	-4.336,62	-14.091,00	-6.932,20	7.158,80
29.1.01	Förderung von Religionsgemeinschaften	0,00	0,00	0,00	0,00
31.5.10	Soziale Einrichtungen für Ältere	-9.991,97	-22.819,00	-8.219,47	14.599,53
33.1.01	Förderung der Wohlfahrtspflege	-13.160,00	-13.300,00	-29.210,00	-15.910,00
35.1.40	Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher				
	Träger	-65.370,01	-70.878,00	-68.695,70	2.182,30
36.1.30	Unterstützung selbsorganisierter Förderung	-16.367,00	-35.565,00	-33.420,56	2.144,44
36.2.10	Außerschulische Jugendbildung	-23.769,59	-26.933,00	-23.769,16	3.163,84
36.2.20	Kinder- und Jugenderholung	-34.298,94			5.399,05
36.2.30	Internationale Jugendarbeit	-793,50	-941,00		
36.2.50	Sonstige Jugendarbeit	0,00			
36.5.01	Gemeindeeigene Kindergärten	-1.608.202,65	-2.087.179,00		357.223,60
36.6.01	Öffentliche Spielplätze	-56.462,25	-53.685,00		
36.6.02	Jugendräume	-35.140,79	-32.990,00	*	6.402,93
	Übertrag:	-5.958.301,48	-6.347.238,00	-5.913.258,33	433.979,67

Nr.	Produkt-Nr./ Produktbezeichnung/ Budget	Ist-Ergebnis	Fortge-	Ist-Ergebnis	Vergleich
			schriebener		fortg. Ansatz/
			Ansatz		Ergebnis
		2012	2013	2013	2013
		€	€	€	€
	Übertrag:	-5.958.301,48	-6.347.238,00	-5.913.258,33	433.979,67
41.2.01	Sozialstation	0,00	-16.050,00	811,74	16.861,74
42.1.01	Förderung des Sports	-21.089,30	-21.792,00	-15.056,40	6.735,60
42.4.01	Sporthallen	-52.736,91	-64.568,00	-52.806,43	11.761,57
42.4.02	Schwimmbäder	-78.087,63	-82.152,00	-82.900,93	-748,93
51.1.01	Städtebauliche Planung und Entwicklung	-56.506,12	-37.903,00	-35.458,89	2.444,11
52.1.01	Bauordnungsaufgaben, Flächen- und				
	grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	-12.514,11	-21.717,00	-13.794,19	7.922,81
52.2.01	Wohnraumversorgung	339,18	3.933,00	130,63	-3.802,37
52.3.01	Kommunaler Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,00	0,00	0,00	0,00
53.1.01	Photovoltaikanlagen	-1.218,17	-4.614,00	-1.061,25	3.552,75
53.1.02	Elektrizitätsversorgung	300.886,66	297.300,00	287.893,24	-9.406,76
53.2.01	Gasversorgung	5.843,23	5.900,00	6.212,05	312,05
53.3.01	Wasserversorgung	-1.004,98	0,00	0,00	0,00
53.5.01	Blockheizkraftwerk	-35.997,26	-33.100,00	-36.292,98	-3.192,98
53.7.01	Abfallentsorgung	-7.185,82	-1.461,00	7.329,83	8.790,83
53.8.01	Abwasserbeseitigung	-1.004,97	0,00	0,00	0,00
54.1.01	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von				
	Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	-778.283,55	-763.027,00	-742.383,80	20.643,20
54.5.01	Straßenreinigung und Winterdienst	-28.960,73	-95.497,00	-36.581,85	58.915,15
55.1.01	Anlage und Unterhaltung der öffentl. Grün- und		·	·	·
	Freizeitanlagen	-61.417,02	-82.322,00	-54.328,62	27.993,38
55.1.02	Grillhütten	300,00	-1.110,00	515,45	1.625,45
55.2.01	Öffentliche Wasserläufe, Wasserbau	-7.951,43	-15.278,00	-4.400,90	10.877,10
55.3.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	4.252,77	42.831,00	28.736,56	-14.094,44
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	-13.185,20	-18.610,00	-17.878,85	731,15
55.5.01	Förderung der Landwirtschaft	-20.208,87	-4.620,00	-7.538,27	-2.918,27
55.5.02	Bewirtschaftung des gemeindl. Waldes	76.898,52	1.457,00	56.196,82	54.739,82
	Kommunaler Umweltschutz	-3.373,51	-3.496,00	-3.375,94	120,06
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	-731,23	-2.800,00	-3.883,35	-1.083,35
57.3.01	_ ~		,	,	,
	(Hallen)	-102.698,96	-128.326,00	-77.023,46	51.302,54
57.3.02	Durchführung und Förderung von Märkten und		,	, -	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	Veranstaltungen	-1.619,73	-1.300,00	-2.666,54	-1.366,54
57.3.03	Backhäuser	0,00	0,00	18,49	18,49
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine	1,00	2,00	, .0	
	Umlagen	5.514.842,33	3.839.265,00	4.047.640,25	208.375,25
61.2.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-125.273,42	-242.565,00	-184.369,00	58.196,00
	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Gesamtsumme	-1.465.987.71	-3.798.860.00	-2.849.574,92	949.285,08

Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen haben sich (bei Nichtberücksichtigung interner Leistungsverrechnungen) bei nachfolgenden Produkten ergeben:

	+/./.
	€
<u>Produkt</u>	
11.1.01 Unterstützung der politischen Gremien	71.429,18
11.1.05 Personalbewirtschaftung und Personalservice	-339.421,61
11.1.10 Leistungen des Bauhofes	82.225,78
36.5.01 Gemeindeeigene Kindergärten	357.223,60
54.5.01 Straßenreinigung und Winterdienst	58.915,15
61.1.01 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	208.375,25

Im Produkt Unterstützung der politischen Gremien resultiert die positive Ergebnisabweichung von T€71 aus den um T€60 niedrigeren Versorgungs- und den um T€8 geringeren Personalaufwendungen.

Das Produkt Personalbewirtschaftung und Personalservice weist eine negative Planabweichung von T€ 339 auf. Dies ist auf die deutlich höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen von T€ 386 zurückzuführen.

Über dem Planansatz liegt das Produkt Leistungen des Bauhofes mit T€ 82. Hier wirken sich erneut die Personal- und Versorgungsaufwendungen aus, die um T€ 27 bzw. T€ 44 niedriger als geplant ausfallen. Außerdem sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um T€ 34 unter Plan.

Das Produkt Gemeindeeigene Kindergärten weist eine Planunterschreitung von T€ 357 auf. Auf der Ertragsseite sind um T€ 203 höhere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für die positive Abweichung ursächlich. Auf der Aufwandsseite haben um T€ 154 niedrigere Personalaufwendungen zu der positiven Ergebnisabweichung beigetragen.

Die positive Plan/Ist-Abweichung im Produkt Straßenreinigung und Winterdienst wird wiederum maßgeblich durch die um T€ 42 gesunkenen Personalaufwendungen sowie durch um T€ 16 gesunkenen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen bewirkt.

Eine ebenfalls positive Ergebnisabweichung von T€ 208 weist das Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen auf. Dies ist auf die im Ver-

gleich zum Planansatz um T€ 38 höheren Erträgen aus Steuern sowie die um T€ 90 gestiegenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen. Des Weiteren fallen die Steueraufwendungen um T€ 70 niedriger aus.

6.2.6.2 Plan-/lst-Vergleich der Teilfinanzrechnungen

Folgende Übersicht zeigt die Teilfinanzrechnungen aus Investitionstätigkeit der einzelnen Produkte. Die nicht aufgeführten Produkte haben einen Wert von €0,00.

Nr.	Produkt-Nr./ Produktbezeichnung/ Budget	Ist-Ergebnis	Fortge-	Ist-Ergebnis	Vergleich
			schriebener		fortg. Ansatz/
			Ansatz		Ergebnis
		2012	2013	2013	2013
		€	€	€	€
11.1.03	Zentrale Organisations- und Verwaltungs-				
	dienstleistungen	-9.069,96	-42.849,35	-6.981,68	35.867,67
11.1.04	Elektronische Datenverarbeitung	-37.104,73	-15.000,00	-14.292,09	707,91
11.1.05	Personalbewirtschaftung und Personalservice	-5.241,45	0,00	-8.237,09	-8.237,09
11.1.06	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	-1.196.070,80	-925.000,00	7.620,19	932.620,19
11.1.09	Leistungen des Bauhofes	-47.457,77	-148.000,00	-16.513,38	131.486,62
12.2.02	Überwachung und Sicherung des öffentl. Verkehrs,			•	
	Verkehrslenkung, allg. Verkehrsaufsicht	0,00	-21.980,00	0,00	21.980,00
12.6.01	Brand- und Katastrophenschutz	-49.814,49	-359.092,00	-60.089,39	299.002,61
28.1.01	Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen,			•	
	Heimatpflege, Förderung der Musik	-500,00	-2.000,00	-946,05	1.053,95
36.5.01	Gemeindeeigene Kindergärten	164.086,08	-383.330,99	-237.488,47	145.842,52
36.6.01	Öffentliche Spielplätze	-332,37	-69.667,63	-7.261,98	62.405,65
42.1.01	Förderung des Sports	-811,34	-3.000,00	-1.229,67	1.770,33
42.4.02	Schwimmbäder	0,00	-8.000,00	-7.991,85	8,15
51.1.01	Städtebauliche Planung und Entwicklung	0,00	-98.556,62	0,00	98.556,62
52.2.01	Wohnraumversorgung	10.583,74	10.590,00	10.583,74	-6,26
53.1.01	Photovoltaikanlagen	0,00	-45.000,00	0,00	45.000,00
54.1.01	Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von				
	Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	-701.401,68	-65.959,02	290.283,43	356.242,45
55.1.01	Anlage und Unterhaltung der öffentl. Grün- und				
	Freizeitanlagen	-12.839,76	-169.042,24	-33.354,65	135.687,59
55.2.01	Öffentliche Wasserläufe, Wasserbau	-2.213,00	-19.787,00	-5.725,97	14.061,03
55.3.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	-19.457,85	-84.162,15	-22.575,01	61.587,14
55.5.01	Förderung der Landwirtschaft	-14.423,51	-36.152,97	-2.606,53	33.546,44
57.1.01	Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	-210.788,71	-1.282.477,94	-126.926,83	1.155.551,11
57.3.01	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen				
	(Hallen)	-180.339,39	-438.350,00	24.006,43	462.356,43
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine				
	Umlagen	76.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00
61.2.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	22.207,65	0,00	22.207,65	22.207,65
	Gesamtsumme	-2.214.989,34	-4.161.817,91	-152.519,20	4.009.298,71

Nachfolgend aufgeführte Produkte sind von wesentlichen Abweichungen gekennzeichnet:

	€
<u>Produkt</u>	
11.1.06 Liegenschafts- und Gebäudemanagement	932.620,19
11.1.10 Leistungen des Bauhofes	131.486,62
12.6.01 Brand- und Katastrophenschutz	299.002,61
36.5.01 Gemeindeeigene Kindergärten	145.842,52
54.1.01 Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung vor	
Verkehrsanlagen und Verkehrswegen	356.242,45
51.1.01 Städtebauliche Planung und Entwicklung	98.556,62
55.1.01 Anlage und Unterhaltung der öffentlichen	
Grün- und Freizeitanlagen	135.687,59
57.1.01 Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	1.155.551,11
57.3.01 Bereitstellung von	
Gemeinschaftseinrichtungen (Hallen)	462.356,43

Das Geschäftsjahr 2013 ist geprägt von Investitionen, die in das neue Jahr verschoben wurden. Dies spiegelt sich in den Abweichungen der oben aufgeführten Produkte wieder, bei denen aufgrund nicht getätigter Auszahlungen positive Planabweichungen ausgewiesen werden.

Die deutlich positive Abweichung im Produkt Liegenschafts- und Gebäudemanagement von T€ 933 ist auf um T€ 159 geringere Einzahlungen aus Anlagenabgängen und um T€ 1.091 geringeren Auszahlungen zurückzuführen. Zum einen wurden weniger Baugrundstücke verkauft als geplant. Zum anderen wurde der Rückkauf des Baugebietes in Burkhardsfelden (Bodenbevorratung durch HLG) im Haushaltsjahr 2013 nicht durchgeführt. Die für den Erwerb der Grundstücke eingeplanten Mittel i.H.v. T€ 806 wurden in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Des Weiteren wurden Auszahlungen für die Erneuerung der Heizungsanlage i.H.v. T€ 55 nicht getätigt und in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Die Planunterschreitung von T€ 131 beim Produkt Leistungen des Bauhofes resultieren aus nicht getätigten Ausgaben für die Sanierung des Bauhofes. Die für diese Maßnahme in das Jahr 2013 übertragenen Mittel von T€ 140 sind nur zu einem geringen Teil gebraucht worden, sodass die restlichen Mittel i.H.v. T€ 125 nunmehr in das Jahr 2014 übertragen worden sind.

Das Produkt Brand- und Katastrophenschutz unterschreitet den Planansatz um T€299. Hier wurden aus dem Jahr 2012 T€330 für die Anschaffung von Geräten und Technik für die Umstellung auf den BOS-Digitalfunk sowie die Anschaffung eines Löschfahrzeuges übertragen. Tatsächlich wurden im Jahr 2013 T€75 investiert, was zu der positiven Planabweichung geführt hat. In das folgende Haushaltsjahr wurden u.a. für die oben genannten Anschaffungen T€314 übertragen. Ferner sind bei diesem Produkt um T€78 niedrigere Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen zu verzeichnen.

Die positive Abweichung i.H.v. T€ 146 im Produkt Gemeindeeigene Kindergärten ist ebenfalls auf geringere Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen im Vergleich zum Planansatz inklusive Ermächtigungsübertragungen zurückzuführen. Für die grundhafte Erneuerung des Kindergartens in Bersrod wurden T€ 150 nach 2014 übertragen.

Das Produkt Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen und Verkehrswegen weist eine Planunterschreitung von T€ 356 aus. Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen fallen um T€ 317 geringer aus, die Auszahlungen für Investitionen unterschreiten den Planansatz um T€ 673. Für nicht durchgeführte Investitionen, u.a. für die grundhafte Erneuerung der Burkhardsfelder Straße und die gestalterischen Aufwertungsmaßnahmen "Obere Untergasse/Kirchenvorplatz" in Lindenstruth, wurden T€ 585 in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Wie zuvor sind auch bei dem Produkt Städtebauliche Planung und Entwicklung, die nicht ausgegebenen Mittel für die Planunterschreitung ursächlich. Der Planansatz enthält Auszahlungen für Investitionen in Höhe von T€ 114, darunter T€ 82 für die Dorferneuerung Lindenstruth.

Für die Anlage und Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen wurden Mittel für die Freiflächengestaltung des Lindenplatzes in Lindenstruth nicht vollständig ausgegeben, sodass auch hier eine Übertragung in das Jahr 2014 erfolgt ist. Insgesamt sind T€ 132 weniger Auszahlungen für Investitionen erfolgt, was die positive Planabweichung erklärt.

Die Planunterschreitung beim Produkt Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr von T€ 1.156 ist auf in 2013 nicht durchgeführte Investitionen im Bereich des

Breitbandausbaus zurückzuführen. Für den Ausbau wurden T€ 887 ins nächste Jahr übertragen.

Das Produkt Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen weist ebenfalls eine Planunterschreitung von T€ 462 auf. Auch bei diesem Produkt sind von geplanten Ausgaben für Investitionen i.H.v. T€ 467 lediglich T€ 5 zur Auszahlung gekommen, sodass für die grundhafte Erneuerung der Sport- und Kulturhalle Ettingshausen T€ 272 und für die Sanierung des Bürgerhauses/Gaststätte in Reiskirchen T€ 110 in das Jahr 2014 übertragen wurden.

6.2.7 Haushaltssicherung

Der Landesgesetzgeber hat mit Erlass vom 03.08.2005 erstmals verbindlich vorgeschrieben, dass Gemeinden mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben.

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO ist das Haushaltssicherungskonzept dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

Da der doppische Ergebnishaushalt der Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2013 gemäß der Nachtragshaushaltssatzung 2013 einen Fehlbetrag von € 3.713.860,00 ausweist, besteht die vorstehend erläuterte gesetzliche Konsolidierungspflicht unverändert weiter zumal der veranschlagte Fehlbetrag um € 1,9 Mio. über dem Ansatz des Nachtragshaushalts von 2012 von € 1,8 Mio. liegt.

Die Gemeindevertretung hat auf Basis des Konsolidierungskonzeptes vom 5.5.2010 ein fortgeführtes Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2013 (3. Fortschreibung) beschlossen und zusammen mit dem am 06.02.2013 verabschiedeten Haushalt 2013 der Kommunal- und Finanzaufsicht vorgelegt.

Da aus der vorgelegten Finanzplanung keine Verbesserung der Haushaltslage ersichtlich ist, hat die Kommunalaufsicht verfügt, eine Finanzplanung vorzulegen, in welcher sich die Haushaltssicherungsmaßnahmen widerspiegeln und ein Abbaupfad der Fehlbeträge ersichtlich ist.

Ferner ist das von der Gemeinde vorgelegte Haushaltssicherungskonzept unter Beachtung der kommunalrechtlichen Auflagen und Hinweisen fortzuschreiben und spätestens mit der Haushaltssatzung 2014 vorzulegen.

6.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2013 sind über die vorstehend dargestellten Vorgänge hinaus keine besonderen Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde Reiskirchen für das Haushaltsjahr 2013 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

6.4 Ausblick und zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan 2014 wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen am 14.5.2014 beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 24.6.2014 genehmigt. Ein Nachtragshaushalt wurde im Jahr 2014 nicht aufgestellt. Der ordentliche Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von T€ 1.518 ist nach wie vor nicht ausgeglichen.

Der Fehlbetrag bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltung (Cash-Flow) wird mit T€ 909 beziffert. Insgesamt wird im Finanzhaushalt mit einem Finanzmittelbedarf von T€ 1.093 gerechnet.

Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan 2015 ist am 3.12.2014 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Reiskirchen beschlossen und von der Kommunalaufsicht am 19.2.2015 genehmigt worden. Der am 8.12.2015 von der Gemeindevertretung verabschiedeten Nachtragshaushalt 2015 wurde am 22.1.2016 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

Im Haushaltsjahr 2015 ist ein Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von T€ 399 veranschlagt, der Nachtragshaushalt 2015 enthält einen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von T€ 602.

Im Finanzhaushalt 2015 wird bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) eine Überdeckung von T€ 223 (Nachtragshaushalt € 11.569,00) prognostiziert. Im Haushaltsplan 2015 wird insgesamt mit einem Finanzmittelüberschuss von € 402,00 gerechnet. Im Laufe des Haushaltsjahres 2015 hat sich die Haushaltslage verschlechtert, sodass im Nachtragshaushalt von einem Finanzmittelfehlbetrag von T€211 ausgegangen wird.

6.5 Risikoberichterstattung

6.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr 2013 auf € 13.504.356,62. Davon resultieren 64,5 % (€ 8.716.499,58) aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen, wobei € 7.440.395,39 auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer (€ 3.337.206,75) und auf den gemeindlichen Anteil an der Einkommensteuer (€ 4.103.188,64) entfallen.

Die Entwicklung des Ertragsaufkommens der Gemeinde Reiskirchen ist mithin maßgeblich von diesen beiden Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Gemeinde besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen somit erhebliche Risiken für die Gemeinde Reiskirchen dar, zumal auch die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung dieser Steuererträge stark begrenzt sind (z.B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Ein überhöhter Gewerbesteuerhebesatz kann sogar kontraproduktive Auswirkungen durch den Wegzug von Gewerbebetrieben nach sich ziehen.

Auf der Aufwandsseite stellt der Bereich "soziale Sicherung" mit seinen schwer vorhersehbaren Veränderungen (Fallzahlen) ein allgemeines Finanzrisiko dar.

Kommunaler Finanzausgleich (KFA)

Neben den Steuereinnahmen sind die Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich die mit Abstand größte und wichtigste Quelle der gemeindlichen Einnahmen. Das Land Hessen hat zum 1.1.2016 eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs vorgenommen. Während die Kommunen bisher pauschal rd. 23 % der Steuereinnahmen des Landes erhielten, muss sich der KFA nun am genauen Bedarf der Kommune orientieren. Die Gemeinde Reiskirchen erhält 2017 aus dem KFA 3,2 Mio. €

<u>Beteiligungen</u>

Aufgrund der besonderen Haftungsverhältnisse gegenüber den gemeindlichen Eigenbetrieben Gemeindewerke Reiskirchen und Sozialstation Reiskirchen wird hier auf die eigenständige Berichterstattung der Eigenbetriebe zum Jahresabschluss 2013 verwiesen. Die mittelfristige Finanzplanung der Eigenbetriebe geht von ausgeglichenen Ergebnissen aus.

Bei den Finanzanlagen sind hinsichtlich der Bilanzierung der Mitgliedschaften bei den Zweckverbänden finanzielle Verpflichtungen nicht auszuschließen.

Sonstige Risiken

Als sonstige Risiken sind insbesondere das Organisationsrisiko aufgrund der strukturellen Besonderheiten im kommunalen Bereich sowie das Zinsrisiko zu nennen.

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme (Gesamtverschuldung) der Gemeinde Reiskirchen führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand für die Gemeinde. Die Entwicklung der Zinsen auf langfristige Kredite (investive Kredite) und kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bedeutet daher ein Risiko bzgl. der Ergebnisentwicklung der Gemeinde Reiskirchen.

6.5.2 Risikosicherung

Die Gemeindevertretung als oberstes Organ der Gemeinde Reiskirchen überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des

Gemeindevorstands. Ferner ist sie Beschlussorgan über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde.

Im Rahmen der gemeindlichen Aufgaben und Tätigkeiten werden alle relevanten Bundes- und Landesvorschriften angewandt. Darüber hinaus existieren bei der Gemeinde Reiskirchen folgende innerdienstlichen Vorschriften zur Risikosicherung:

- Besondere Geschäftsanweisung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
- Besondere Geschäftsanweisung zur Abgabe von Feststellungsbescheinigungen im Anordnungswesen
- Besondere Geschäftsanweisungen über die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen der Gemeinde Reiskirchen
- Dienstanweisung für die Gemeindekasse Reiskirchen.

Alle Grundstücksgeschäfte erfordern einen Beschluss durch die gemeindlichen Gremien (Gemeindevorstand bzw. Haupt- und Finanzausschuss).

Umfang und Inhalt des Rechnungswesens entsprechen der Größe und den besonderen Anforderungen der Gemeinde Reiskirchen. Die technische Abwicklung (Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Kosten- und Leistungsrechnung) erfolgt mit dem IT-System "Finanz +" der Firma Data-Plan. Ein Testat für die eingesetzte Software liegt nicht vor.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Prüfung erfolgt durch die Revision beim Landkreis Gießen als zuständiges Rechnungsprüfungsamt gemäß § 128 HGO. Die Kassenaufsicht obliegt dem Bürgermeister.

Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung (unterjähriges Finanzcontrolling) ist sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Der laufende Buchungsbetrieb wird durch ein praktiziertes internes Kontrollsystem (IKS) unter Beteiligung der Revision beim Landkreis Gießen als zuständiges Rechnungsprüfungsamt unterstützt. In der Buchhaltung werden permanent Kontrollen und Abstimmungen vorgenommen, das IKS soll demnächst noch schriftlich fixiert werden. Ziel für die Zukunft ist es, alle vorgeschriebenen Abläufe im IKS zu dokumentieren. Ferner sollen auch die systemtechnische Zugriffsrechte-

verwaltung, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GOB), die Rechte zu Stammdatenänderungen sowie ein Risikomanagement festgehalten werden.

6.5.3 Chancen, Zielsetzung, Strategien

Ziele und Aufgaben der Gemeinde

Entwicklung, Erneuerung und Substanzsicherung sollen die Gemeinde mit ihren Einrichtungen zukunftsfähig halten. Allerdings muss die hierfür notwendige Finanzierungslast immer tragfähig sein. Die Gemeindeentwicklung hat die Aufgabe, die Ortsteile in ihrer Lokalität zu fördern und die Entfaltung von Gewerbe, Handel und Dienstleistung zu erleichtern. Weiterhin hat der Straßenbau sowie der Bereich Bauen und Wohnen eine hohe Priorität.

Die Entwicklung der Gemeinde im Bereich Bauen und Wohnen stellt sich positiv dar. Die Nachfrage nach Bauplätzen für ein Ansiedeln in Reiskirchen ist hoch, eine Zusammenarbeit mit privaten Investoren wirkt sich vorteilhaft aus.

Weitere zentrale Aufgaben der Gemeinde ergeben sich in den Bereichen Erziehung und Bildung. Der gesellschaftliche Wandel verlangt, verstärkt die Betreuung für die unter 3-Jährigen dem steigenden Bedarf entsprechend zu organisieren. Ein Schwerpunkt ist die Umsetzung des Rechtsanspruchs für die Betreuung der unter 3-Jährigen ab 1.8.2013. Ferner ist der Ausbau des Ganztagsbetreuungsprogramms in den Schulen zu nennen.

Verschuldung und Gesamtergebnis

In 2013 gab es eine Nettoneuverschuldung, der Schuldenstand hat sich um T€1.155 auf T€8.331 erhöht. Es ist aber nach wie vor nachhaltiges Ziel, die Nettoneuverschuldung dauerhaft auf Null zu halten, um die Zinslast zu begrenzen und langfristig - unabhängig von der konjunkturellen Entwicklung – Handlungsfreiheit zu bewahren.

In der Finanzrechnung wird ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit angestrebt. Hierzu wird es erforderlich sein, dass die Sach- und Personalausgaben nur in vertretbarem Maße zunehmen.

Im Ergebnishaushalt ist es das Ziel, dass mittelfristig positive ordentliche Ergebnisse erzielt und somit die Abschreibungen erwirtschaftet werden.

Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Reiskirchen

Auf die vorstehenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen 2014 und 2015 wird verwiesen.

Kommunale Aufgabenerfüllung

Durch die neuen Anforderungen der Doppik, insbesondere durch die Erwirtschaftung von Abschreibungen, ist eine neue Denkweise in der Beurteilung zukünftiger haushaltswirtschaftlicher Zahlen und Daten notwendig. Dies gilt u. a. auch für den Aufbau der Funktionsbereiche "Berichtswesen und Controlling" sowie für die Einrichtung einer aussagefähigen Kosten- und Leistungsrechnung.

Reiskirchen, den 16. Dezember 2016

(Bürgermeister)

Teilergebnisrechnung

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gemeindeorgane

	Gemendeo				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.917,98	4.000,00	3.563,62	436,38
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	492,00	800,00	280,00	520,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	4.409,98	4.800,00	3.843,62	956,38
11	Personalaufwendungen	294.538,55	193.099,00	184.774,35	8.324,65
12	Versorgungsaufwendungen	453.419,85	141.814,00	81.640,05	60.173,95
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.021,06	72.950,00	69.038,04	3.911,96
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.325,00	1.300,00	1.325,00	-25,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	834.304,46	409.163,00	336.777,44	72.385,56
20	Verwaltungsergebnis	- 829.894,48	-404.363,00	-332.933,82	-71.429,18
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 829.894,48	-404.363,00	-332.933,82	-71.429,18
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 829.894,48	-404.363,00	-332.933,82	-71.429,18
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 829.894,48	-404.363,00	-332.933,82	-71.429,18

30.11.2018 Seite 1

Teilfinanzrechnung

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gemeindeorgane

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

30.11.2018 Seite 2

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Innere Verwaltung

	miliere verw				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
	•	1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101,80	100,00	63,26	36,74
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	244.930.73	241.093,00	236.132,42	4.960,58
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.690,36	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	246.722,89	241.193,00	236.195,68	4.997,32
11	Personalaufwendungen	619.825,29	558.433,00	923.393,25	-364.960,25
12	Versorgungsaufwendungen	36.168,22	50.054,00	46.535,45	3.518,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.839,84	484.510,00	393.854,14	90.655,86
14	Abschreibungen	27.665,57	9.000,00	28.598,38	-19.598,38
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.057.498,92	1.101.997,00	1.392.381,22	-290.384,22
20	Verwaltungsergebnis	- 810.776,03	-860.804,00	-1.156.185,54	295.381,54
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 810.776,03	-860.804,00	-1.156.185,54	295.381,54
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	290,36	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	- 290,36	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 811.066,39	-860.804,00	-1.156.185,54	295.381,54
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 811.066,39	-860.804,00	-1.156.185,54	295.381,54

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Innere Verwaltung

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	46.174,69	57.849,35	21.273,77	36.575,58
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-			
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.241,45	0,00	8.237,09	-8.237,09
6.	Summe der Auszahlungen	51.416,14	57.849,35	29.510,86	28.338,49
7.	Saldo	- 51.416,14	-57.849,35	-29.510,86	-28.338,49

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Wissenschaft und Kulturpflege

Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	jahres 2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.165,13	10.280,00	7.925,88	2.354,12
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	1.492,45	-1.492,45
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	11.165,13	10.280,00	9.418,33	861,67
11	Personalaufwendungen	3.134,39	7.553,00	3.036,31	4.516,69
12	Versorgungsaufwendungen	535,79	668,00	508,52	159,48
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.025,36	2.650,00	3.025,72	-375,72
14	Abschreibungen	2.459,73	2.200,00	2.660,01	-460,01
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.671,84	14.100,00	10.381,69	3.718,31
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.827,11	27.171,00	19.612,25	7.558,75
20	Verwaltungsergebnis	- 7.661,98	-16.891,00	-10.193,92	-6.697,08
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 7.661,98	-16.891,00	-10.193,92	-6.697,08
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 7.661,98	-16.891,00	-10.193,92	-6.697,08
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 7.661,98	-16.891,00	-10.193,92	-6.697,08

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Wissenschaft und Kulturpflege

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	500,00	2.000,00	946,05	1.053,95
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	500,00	2.000,00	946,05	1.053,95
7.	Saldo	- 500,00	-2.000,00	-946,05	-1.053,95

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Allgemeine Sozialverwaltung

	Aligemente Sozial				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0.00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	1.952,16	14.819,00	1.952,16	12.866,84
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.784,16	8.000,00	6.011,66	1.988,34
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.415,65	13.300,00	29.465,65	-16.165,65
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.151,97	36.119,00	37.429,47	-1.310,47
20	Verwaltungsergebnis	- 23.151,97	-36.119,00	-37.429,47	1.310,47
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 23.151,97	-36.119,00	-37.429,47	1.310,47
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 23.151,97	-36.119,00	-37.429,47	1.310,47
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 23.151,97	-36.119,00	-37.429,47	1.310,47

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Einrichtungen für Jugendarbeit

Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe	Ergebnis des	Vergleich
			ner Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.499,67	25.678,00	26.505,50	-827,50
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	9.800,00	8.547,14	1.252,86
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.517,22	11.552,00	10.639,85	912,15
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	699,60	700,00	853,25	-153,25
10	Summe der ordentlichen Erträge	37.716,49	47.730,00	46.545,74	1.184,26
11	Personalaufwendungen	86.071,80	97.317,00	89.230,38	8.086,62
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.905,54	40.220,00	32.231,95	7.988,05
14	Abschreibungen	2.242,55	1.100,00	1.072,00	28,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.866,42	42.900,00	40.587,23	2.312,77
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	148.086,31	181.537,00	163.121,56	18.415,44
20	Verwaltungsergebnis	- 110.369,82	-133.807,00	-116.575,82	-17.231,18
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 110.369,82	-133.807,00	-116.575,82	-17.231,18
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 110.369,82	-133.807,00	-116.575,82	-17.231,18
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 110.369,82	-133.807,00	-116.575,82	-17.231,18

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Einrichtungen für Jugendarbeit

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Tageseinrichtung für Kinder

l ageseinrichtung für Kinder							
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres		
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR		
		1	2	3	4		
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.727,63	62.000,00	71.122,30	-9.122,30		
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.056,00	380.000,00	379.622,10	377,90		
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.585,64	4.500,00	6.074,96	-1.574,96		
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	482.260,75	380.580,00	583.288,18	-202.708,18		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	9.634,86	11.750,00	12.198,93	-448,93		
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge	905.264,88	838.830,00	1.052.306,47	-213.476,47		
11	Personalaufwendungen	1.762.660,35	2.031.637,00	1.877.376,00	154.261,00		
12	Versorgungsaufwendungen	- 5.234,31	2.672,00	-11.815,45	14.487,45		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.476,97	100.300,00	82.562,52	17.737,48		
14	Abschreibungen	63.445,07	71.400,00	70.456,14	943,86		
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	684.891,28	720.000,00	763.682,66	-43.682,66		
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.613.239,36	2.926.009,00	2.782.261,87	143.747,13		
20	Verwaltungsergebnis	- 1.707.974,48	-2.087.179,00	-1.729.955,40	-357.223,60		
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis	- 1.707.974,48	-2.087.179,00	-1.729.955,40	-357.223,60		
25	Außerordentliche Erträge	646.196,33	0,00	0,00	0,00		
26	Außerordentliche Aufwendungen	546.424,50	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis	99.771,83	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 1.608.202,65	-2.087.179,00	-1.729.955,40	-357.223,60		
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.608.202,65	-2.087.179,00	-1.729.955,40	-357.223,60		

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Tageseinrichtung für Kinder

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	150.000,00	82.500,00	78.414,00	4.086,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	310.095,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	460.095,00	82.500,00	78.414,00	4.086,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.014,60	431.626,83	283.097,27	148.529,56
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	29.994,32	34.204,16	32.805,20	1.398,96
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	296.008,92	465.830,99	315.902,47	149.928,52
7.	Saldo	164.086,08	-383.330,99	-237.488,47	-145.842,52

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesundheitseinrichtungen

Nie	Teilfeilensehniersehnung		Fauture alimini	Function's de	Manulatal
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	10.410,12	8.811,00	8.381,71	429,29
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	16.050,00	-16.050,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.410,12	8.811,00	24.431,71	-15.620,71
11	Personalaufwendungen	7.506,87	5.611,00	5.438,84	172,16
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.903,25	3.200,00	2.131,13	1.068,87
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	16.050,00	16.050,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.410,12	24.861,00	23.619,97	1.241,03
20	Verwaltungsergebnis	0,00	-16.050,00	811,74	-16.861,74
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	0,00	-16.050,00	811,74	-16.861,74
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.050,00	811,74	-16.861,74
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.050,00	811,74	-16.861,74

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gesundheitseinrichtungen

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Förderung des Sports

1	Forderung des	-			
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	375,00	0,00	671,89	-671,89
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	375,00	0,00	671,89	-671,89
11	Personalaufwendungen	4.472,24	7.342,00	4.489,55	2.852,45
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.083,98	3.250,00	1.287,94	1.962,06
14	Abschreibungen	2.190,87	850,00	2.334,30	-1.484,30
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.717,21	10.350,00	7.616,50	2.733,50
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.464,30	21.792,00	15.728,29	6.063,71
20	Verwaltungsergebnis	- 21.089,30	-21.792,00	-15.056,40	-6.735,60
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 21.089,30	-21.792,00	-15.056,40	-6.735,60
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 21.089,30	-21.792,00	-15.056,40	-6.735,60
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 21.089,30	-21.792,00	-15.056,40	-6.735,60

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Förderung des Sports

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	811,34	3.000,00	1.229,67	1.770,33
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	811,34	3.000,00	1.229,67	1.770,33
7.	Saldo	- 811,34	-3.000,00	-1.229,67	-1.770,33

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Ordnungsverwaltung und Bürgerservice

	Ordnungsverwaltung u				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.268,68	101.450,00	81.947,10	19.502,90
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	211,68	500,00	613,84	-113,84
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40,00	0,00	40,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	97.480,36	101.990,00	82.560,94	19.429,06
11	Personalaufwendungen	200.645,16	249.801,00	206.236,83	43.564,17
12	Versorgungsaufwendungen	13.089,80	0,00	-44.770,58	44.770,58
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.607,85	45.728,00	36.789,33	8.938,67
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.992,59	34.499,00	33.494,89	1.004,11
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	296.335,40	330.028,00	231.750,47	98.277,53
20	Verwaltungsergebnis	- 198.855,04	-228.038,00	-149.189,53	-78.848,47
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 198.855,04	-228.038,00	-149.189,53	-78.848,47
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 198.855,04	-228.038,00	-149.189,53	-78.848,47
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 198.855,04	-228.038,00	-149.189,53	-78.848,47

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Ordnungsverwaltung und Bürgerservice

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	21.980,00	0,00	21.980,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	21.980,00	0,00	21.980,00
7.	Saldo	0,00	-21.980,00	0,00	-21.980,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Personenstandswesen

	Personenstand				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0.00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.911,50	7.000,00	7.616,50	-616,50
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.911,50	7.000,00	7.616,50	-616,50
11	Personalaufwendungen	23.058,51	22.892,00	22.268,62	623,38
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.134,86	3.365,00	2.962,06	402,94
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.193,37	26.257,00	25.230,68	1.026,32
20	Verwaltungsergebnis	- 18.281,87	-19.257,00	-17.614,18	-1.642,82
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 18.281,87	-19.257,00	-17.614,18	-1.642,82
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 18.281,87	-19.257,00	-17.614,18	-1.642,82
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 18.281,87	-19.257,00	-17.614,18	-1.642,82

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Personenstandswesen

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Brand- Katastrophenschutz

	Branu- Natastrop				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.904,18	25.000,00	24.586,32	413,68
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.214,00	2.035,00	5.207,90	-3.172,90
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	29.158,47	30.500,00	28.363,46	2.136,54
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.329,57	0,00	460,72	-460,72
10	Summe der ordentlichen Erträge	50.606,22	57.535,00	58.618,40	-1.083,40
11	Personalaufwendungen	37.503,84	43.733,00	40.178,29	3.554,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.774,80	173.839,00	163.062,43	10.776,57
14	Abschreibungen	144.790,87	139.200,00	152.611,75	-13.411,75
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	35.339,28	39.990,00	36.322,00	3.668,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	742,65	180,00	0,00	180,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	382.151,44	396.942,00	392.174,47	4.767,53
20	Verwaltungsergebnis	- 331.545,22	-339.407,00	-333.556,07	-5.850,93
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 331.545,22	-339.407,00	-333.556,07	-5.850,93
25	Außerordentliche Erträge	99,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00	-1,00
27	Außerordentliches Ergebnis	99,00	0,00	-1,00	1,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 331.446,22	-339.407,00	-333.557,07	-5.849,93
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 331.446,22	-339.407,00	-333.557,07	-5.849,93

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Brand- Katastrophenschutz

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	83.750,00	92.250,00	14.624,42	77.625,58
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	83.750,00	92.250,00	14.624,42	77.625,58
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	133.564,49	427.542,00	74.713,81	352.828,19
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	133.564,49	451.342,00	74.713,81	376.628,19
7.	Saldo	- 49.814,49	-359.092,00	-60.089,39	-299.002,61

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Wahlen u. stat. Angelegenheiten

Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
11	Personalaufwendungen	8.164,41	18.334,00	12.150,11	6.183,89
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	1.336,00	0,00	1.336,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.751,44	10.600,00	9.799,53	800,47
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.915,85	30.270,00	21.949,64	8.320,36
20	Verwaltungsergebnis	- 16.915,85	-20.270,00	-21.949,64	1.679,64
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 16.915,85	-20.270,00	-21.949,64	1.679,64
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 16.915,85	-20.270,00	-21.949,64	1.679,64
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 16.915,85	-20.270,00	-21.949,64	1.679,64

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Wahlen u. stat. Angelegenheiten

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Märkte, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr

Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz	Ergebnis des Haushalts-	Vergleich fortgeschrie-
			des Haushalts- jahres	jahres	bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	264,40	300,00	141,60	158,40
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	60,00	0,00	40,00	-40,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200,00	0,00	200,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	324,40	500,00	181,60	318,40
11	Personalaufwendungen	262,55	0,00	1.453,58	-1.453,58
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.268,30	4.300,00	1.473,06	2.826,94
14	Abschreibungen	784,63	0,00	3.804,85	-3.804,85
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	359,88	300,00	0,00	300,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.675,36	4.600,00	6.731,49	-2.131,49
20	Verwaltungsergebnis	- 2.350,96	-4.100,00	-6.549,89	2.449,89
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 2.350,96	-4.100,00	-6.549,89	2.449,89
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 2.350,96	-4.100,00	-6.549,89	2.449,89
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 2.350,96	-4.100,00	-6.549,89	2.449,89

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Märkte, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.108,59	60.000,00	124.461,96	-64.461,96
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.068.277,94	1.204,87	1.067.073,07
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	680,12	154.200,00	1.260,00	152.940,00
6.	Summe der Auszahlungen	210.788,71	1.282.477,94	126.926,83	1.155.551,11
7.	Saldo	- 210.788,71	-1.282.477,94	-126.926,83	-1.155.551,11

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Allgemeine Finanzwirtschaft

	Aligemente rinari				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
	•	1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	8.142.960,13	8.678.213,00	8.716.499,58	-38.286,58
6	Erträge aus Transferleistungen	299.019,99	325.932,00	325.931,80	0,20
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.075.324,00	1.747.812,00	1.747.812,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	114.907,65	0,00	111.707,65	-111.707,65
9	Sonstige ordentliche Erträge	388.954,05	303.200,00	348.581,29	-45.381,29
10	Summe der ordentlichen Erträge	12.021.165,82	11.055.157,00	11.250.532,32	-195.375,32
11	Personalaufwendungen	11.026,20	13.374,00	11.099,00	2.275,00
12	Versorgungsaufwendungen	1.116,20	1.414,00	1.072,69	341,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	4.002,77	-4.002,77
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.100.548,39	6.954.954,00	6.884.523,44	70.430,56
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.112.690,79	6.969.742,00	6.900.697,90	69.044,10
20	Verwaltungsergebnis	5.908.475,03	4.085.415,00	4.349.834,42	-264.419,42
21	Finanzerträge	29.540,31	63.265,00	69.268,12	-6.003,12
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.716,54	248.780,00	261.726,00	-12.946,00
23	Finanzergebnis	- 212.176,23	-185.515,00	-192.457,88	6.942,88
24	Ordentliches Ergebnis	5.696.298,80	3.899.900,00	4.157.376,54	-257.476,54
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.696.298,80	3.899.900,00	4.157.376,54	-257.476,54
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.696.298,80	3.899.900,00	4.157.376,54	-257.476,54

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	98.207,65	45.000,00	67.207,65	-22.207,65
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	98.207,65	45.000,00	67.207,65	-22.207,65
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	98.207,65	45.000,00	67.207,65	-22.207,65

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanz- und Steuerverwaltung & Controlling

	Finanz- und Steuerverwa				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,00	30,00	28,00	2,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.911,81	1.700,00	4.419,28	-2.719,28
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.935,81	1.730,00	4.447,28	-2.717,28
11	Personalaufwendungen	147.656,71	150.469,00	164.964,68	-14.495,68
12	Versorgungsaufwendungen	12.486,48	44.591,00	24.157,16	20.433,84
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.177,44	45.300,00	7.120,45	38.179,55
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	170.320,63	240.360,00	196.242,29	44.117,71
20	Verwaltungsergebnis	- 168.384,82	-238.630,00	-191.795,01	-46.834,99
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 168.384,82	-238.630,00	-191.795,01	-46.834,99
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 168.384,82	-238.630,00	-191.795,01	-46.834,99
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 168.384,82	-238.630,00	-191.795,01	-46.834,99

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Finanz- und Steuerverwaltung & Controlling

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gemeindewald

	Genienide				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1 211.817,55	2 139.700.00	3 159.524,50	4 -19.824,50
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	873,50	-873,50
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	42.260,15	0,00	-308,90	308,90
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0.00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	254.077,70	139.700,00	160.089,10	-20.389,10
11	Personalaufwendungen	15.527,34	9.338,00	3.753,75	5.584,25
12	Versorgungsaufwendungen	356,50	442,00	337,17	104,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.288,43	97.870,00	69.216,71	28.653,29
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	29.012,18	29.593,00	29.589,92	3,08
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	994,73	1.000,00	994,73	5,27
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	177.179,18	138.243,00	103.892,28	34.350,72
20	Verwaltungsergebnis	76.898,52	1.457,00	56.196,82	-54.739,82
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	76.898,52	1.457,00	56.196,82	-54.739,82
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	76.898,52	1.457,00	56.196,82	-54.739,82
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	76.898,52	1.457,00	56.196,82	-54.739,82

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gemeindewald

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Kassen- und Vollstreckungswesen

Nim	Tailfailarrahniarahnung		Contractor	Eugabula da	Vauntaiah
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.235,50	1.300,00	1.440,36	-140,36
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	562,00	0,00	673,04	-673,04
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.797,50	1.300,00	2.113,40	-813,40
11	Personalaufwendungen	90.752,51	107.373,00	116.071,31	-8.698,31
12	Versorgungsaufwendungen	32.420,69	48.175,00	40.599,90	7.575,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.771,95	11.900,00	8.584,27	3.315,73
14	Abschreibungen	101,52	2.000,00	1.244,00	756,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	131.046,67	169.448,00	166.499,48	2.948,52
20	Verwaltungsergebnis	- 129.249,17	-168.148,00	-164.386,08	-3.761,92
21	Finanzerträge	12.099,10	14.000,00	20.159,62	-6.159,62
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399,00	0,00	468,00	-468,00
23	Finanzergebnis	11.700,10	14.000,00	19.691,62	-5.691,62
24	Ordentliches Ergebnis	- 117.549,07	-154.148,00	-144.694,46	-9.453,54
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 117.549,07	-154.148,00	-144.694,46	-9.453,54
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 117.549,07	-154.148,00	-144.694,46	-9.453,54

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Kassen- und Vollstreckungswesen

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Liegenschaftsverwaltung

	Liegenschaftsv				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.117,40	50.800,00	50.100,86	699,14
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176,00	0,00	176,00	-176,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.994,24	5.590,00	5.889,65	-299,65
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	102,00	1.800,00	203,00	1.597,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	61.389,64	58.190,00	56.369,51	1.820,49
11	Personalaufwendungen	99.443,99	129.287,00	106.283,41	23.003,59
12	Versorgungsaufwendungen	11.895,02	0,00	-23.361,82	23.361,82
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.942,46	692.520,00	673.448,08	19.071,92
14	Abschreibungen	29.578,54	22.200,00	33.982,68	-11.782,68
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	48.469,30	3.500,00	5.257,02	-1.757,02
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.809,89	6.250,00	6.228,06	21,94
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	779.139,20	853.757,00	801.837,43	51.919,57
20	Verwaltungsergebnis	- 717.749,56	-795.567,00	-745.467,92	-50.099,08
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 717.749,56	-795.567,00	-745.467,92	-50.099,08
25	Außerordentliche Erträge	1.004,91	0,00	730,56	-730,56
26	Außerordentliche Aufwendungen	87.368,41	0,00	1.423,60	-1.423,60
27	Außerordentliches Ergebnis	- 86.363,50	0,00	-693,04	693,04
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 804.113,06	-795.567,00	-746.160,96	-49.406,04
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 804.113,06	-795.567,00	-746.160,96	-49.406,04

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	437.508,38	210.000,00	50.956,56	159.043,44
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.583,74	10.590,00	10.583,74	6,26
3.	Summe der Einzahlungen	448.092,12	220.590,00	61.540,30	159.049,70
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.506.534,75	1.050.000,00	63,84	1.049.936,16
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.044,43	85.000,00	43.272,53	41.727,47
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	1.633.579,18	1.135.000,00	43.336,37	1.091.663,63
7.	Saldo	- 1.185.487,06	-914.410,00	18.203,93	-932.613,93

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gemeinschaftseinrichtungen (BGH, DGH, Hallen u.ä.)

		gen (BGH, DGH, Hallen u.a.)				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres	
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR	
		1	2	3	4	
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100,00	25,00	75,00	
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.549,01	44.500,00	51.616,03	-7.116,03	
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	46,85	180,00	412,92	-232,92	
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	11.335,02	13.310,00	12.713,54	596,46	
9	Sonstige ordentliche Erträge	23.552,57	29.150,00	26.949,77	2.200,23	
10	Summe der ordentlichen Erträge	72.533,45	87.240,00	91.717,26	-4.477,26	
11	Personalaufwendungen	88.735,23	94.215,00	70.198,28	24.016,72	
12	Versorgungsaufwendungen	- 10.793,58	0,00	-16.804,79	16.804,79	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 11.224,78	6.051,00	-420,00	6.471,00	
14	Abschreibungen	106.940,72	115.300,00	115.748,74	-448,74	
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.574,82	0,00	0,00	0,00	
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	175.232,41	215.566,00	168.722,23	46.843,77	
20	Verwaltungsergebnis	- 102.698,96	-128.326,00	-77.004,97	-51.321,03	
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis	- 102.698,96	-128.326,00	-77.004,97	-51.321,03	
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 102.698,96	-128.326,00	-77.004,97	-51.321,03	
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 102.698,96	-128.326,00	-77.004,97	-51.321,03	

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Gemeinschaftseinrichtungen (BGH, DGH, Hallen u.ä.)

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	46.148,00	29.000,00	28.852,00	148,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	46.148,00	29.000,00	28.852,00	148,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	202.558,35	451.350,00	-5.628,99	456.978,99
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	23.929,04	16.000,00	10.474,56	5.525,44
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	226.487,39	467.350,00	4.845,57	462.504,43
7.	Saldo	- 180.339,39	-438.350,00	24.006,43	-462.356,43

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Friedhöfe

	rileulio				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.567,96	86.600,00	71.997,15	14.602,85
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.729,50	17.000,00	16.362,65	637,35
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	187,10	190,00	187,10	2,90
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	12,50	0,00	12,50	-12,50
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	82.497,06	103.790,00	88.559,40	15.230,60
11	Personalaufwendungen	25.602,96	24.047,00	27.621,34	-3.574,34
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.702,66	26.700,00	18.498,84	8.201,16
14	Abschreibungen	9.875,47	7.700,00	10.973,73	-3.273,73
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.063,20	2.512,00	2.728,93	-216,93
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	78.244,29	60.959,00	59.822,84	1.136,16
20	Verwaltungsergebnis	4.252,77	42.831,00	28.736,56	14.094,44
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	4.252,77	42.831,00	28.736,56	14.094,44
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.252,77	42.831,00	28.736,56	14.094,44
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.252,77	42.831,00	28.736,56	14.094,44

Gemeinde Reiskirchen Haushaltsjahr 2013

Teilfinanzrechnung

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Friedhöfe

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.457,85	84.162,15	22.575,01	61.587,14
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	19.457,85	84.162,15	22.575,01	61.587,14
7.	Saldo	- 19.457,85	-84.162,15	-22.575,01	-61.587,14

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Sportstätten und Bäder

1	Sportstatten ur				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.764,07	8.000,00	13.263,55	-5.263,55
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	413,67	-413,67
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	5.835,90	5.900,00	5.835,90	64,10
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	18.599,97	13.900,00	19.513,12	-5.613,12
11	Personalaufwendungen	10.906,33	15.750,00	11.816,58	3.933,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189,23	3.200,00	283,33	2.916,67
14	Abschreibungen	81.168,27	83.800,00	81.271,39	2.528,61
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.160,68	57.870,00	59.619,57	-1.749,57
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	149.424,51	160.620,00	152.990,87	7.629,13
20	Verwaltungsergebnis	- 130.824,54	-146.720,00	-133.477,75	-13.242,25
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 130.824,54	-146.720,00	-133.477,75	-13.242,25
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.229,61	-2.229,61
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-2.229,61	2.229,61
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 130.824,54	-146.720,00	-135.707,36	-11.012,64
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 130.824,54	-146.720,00	-135.707,36	-11.012,64

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Sportstätten und Bäder

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	8.000,00	7.991,85	8,15
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	8.000,00	7.991,85	8,15
7.	Saldo	0,00	-8.000,00	-7.991,85	-8,15

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Planung & Bau

	Fianting &				
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0.00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	16.600,00	8.062,31	8.537,69
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.469,00	0,00	1.584,00	-1.584,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	8.780,98	10.000,00	3.286,96	6.713,04
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.249,98	26.600,00	12.933,27	13.666,73
11	Personalaufwendungen	25.626,75	37.470,00	27.485,22	9.984,78
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.493,46	48.750,00	34.701,13	14.048,87
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.150,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	85.270,21	86.220,00	62.186,35	24.033,65
20	Verwaltungsergebnis	- 69.020,23	-59.620,00	-49.253,08	-10.366,92
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 69.020,23	-59.620,00	-49.253,08	-10.366,92
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 69.020,23	-59.620,00	-49.253,08	-10.366,92
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 69.020,23	-59.620,00	-49.253,08	-10.366,92

Gemeinde Reiskirchen Haushaltsjahr 2013

Teilfinanzrechnung

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Planung & Bau

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	15.500,00	0,00	15.500,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	15.500,00	0,00	15.500,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	114.056,62	0,00	114.056,62
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	114.056,62	0,00	114.056,62
7.	Saldo	0,00	-98.556,62	0,00	-98.556,62

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Naturschutz, LAndschfts- und Umweltpflege

Nr.	Tailtailargabhiarachnung	Ergebnis		Ergebnis des	Vergleich
NI.	Teilteilergebnisrechnung		Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.666,94	18.000,00	13.479,76	4.520,24
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.559,86	6.000,00	6.090,00	-90,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	11.914,23	14.300,00	11.331,76	2.968,24
10	Summe der ordentlichen Erträge	32.141,03	38.300,00	30.901,52	7.398,48
11	Personalaufwendungen	18.460,79	19.782,00	18.422,52	1.359,48
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.630,34	67.799,00	55.748,33	12.050,67
14	Abschreibungen	8.009,86	12.000,00	8.009,86	3.990,14
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	93.100,99	99.581,00	82.180,71	17.400,29
20	Verwaltungsergebnis	- 60.959,96	-61.281,00	-51.279,19	-10.001,81
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 60.959,96	-61.281,00	-51.279,19	-10.001,81
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 60.959,96	-61.281,00	-51.279,19	-10.001,81
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 60.959,96	-61.281,00	-51.279,19	-10.001,81

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Naturschutz, LAndschfts- und Umweltpflege

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
7.	Saldo	0,00	-45.000,00	0,00	-45.000,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Bauverwaltung (Hochbau)

	Bauverwalturig (
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0.00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.345,41	1.500,00	2.170,00	-670,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	235,42	300,00	229,50	70,50
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.580,83	1.800,00	2.399,50	-599,50
11	Personalaufwendungen	7.838,93	8.287,00	14.862,90	-6.575,90
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.471,38	2.700,00	1.434,32	1.265,68
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.310,31	10.987,00	16.297,22	-5.310,22
20	Verwaltungsergebnis	- 6.729,48	-9.187,00	-13.897,72	4.710,72
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	- 6.729,48	-9.187,00	-13.897,72	4.710,72
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 6.729,48	-9.187,00	-13.897,72	4.710,72
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 6.729,48	-9.187,00	-13.897,72	4.710,72

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Bauverwaltung (Hochbau)

Nr.	Teilteilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Straßen, Wege und Plätze (Tiefbau)

Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	140,00	240,00	-100,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.248,30	3.560,00	2.862,04	697,96
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000,00	0,00	3.900,00	-3.900,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	209.446,04	222.100,00	231.351,82	-9.251,82
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	840,00	0,00	840,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	214.994,34	226.640,00	238.353,86	-11.713,86
11	Personalaufwendungen	80.073,47	141.409,00	80.036,39	61.372,61
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.944,97	497.544,00	364.142,60	133.401,40
14	Abschreibungen	417.428,84	368.500,00	454.095,62	-85.595,62
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	231.337,12	234.556,00	231.892,11	2.663,89
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.167.784,40	1.242.009,00	1.130.166,72	111.842,28
20	Verwaltungsergebnis	- 952.790,06	-1.015.369,00	-891.812,86	-123.556,14
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179,79	170,00	169,07	0,93
23	Finanzergebnis	- 179,79	-170,00	-169,07	-0,93
24	Ordentliches Ergebnis	- 952.969,85	-1.015.539,00	-891.981,93	-123.557,07
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	2,00	-2,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	14,00	0,00	6,00	-6,00
27	Außerordentliches Ergebnis	- 14,00	0,00	-4,00	4,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 952.983,85	-1.015.539,00	-891.985,93	-123.553,07
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 952.983,85	-1.015.539,00	-891.985,93	-123.553,07

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Straßen, Wege und Plätze (Tiefbau)

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	150.141,36	986.820,00	625.996,00	360.824,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	150.141,36	986.820,00	625.996,00	360.824,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	491.359,94	1.205.723,23	225.077,60	980.645,63
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	389.991,74	141.705,63	159.584,10	-17.878,47
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	881.351,68	1.347.428,86	384.661,70	962.767,16
7.	Saldo	- 731.210,32	-360.608,86	241.334,30	-601.943,16

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Bauhof und Fuhrpark

Baulioi uliu Fullipark								
Nr.	Teilteilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres			
	Ertrags- und Aufwandsarten	2012 EUR	2013 EUR	2013 EUR	2013 EUR			
		1	2	3	4			
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80,00	800,00	210,00	590,00			
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.981,47	30.100,00	23.826,20	6.273,80			
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Invetsitionszuweisungen, - zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200,00	0,00	200,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge	27.061,47	31.100,00	24.036,20	7.063,80			
11	Personalaufwendungen	575.862,97	691.503,00	664.820,71	26.682,29			
12	Versorgungsaufwendungen	22.248,12	0,00	-43.516,98	43.516,98			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.536,94	233.950,00	200.035,63	33.914,37			
14	Abschreibungen	57.673,94	49.300,00	62.851,88	-13.551,88			
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	500,00	167,38	332,62			
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.626,80	3.800,00	3.404,80	395,20			
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	877.948,77	979.053,00	887.763,42	91.289,58			
20	Verwaltungsergebnis	- 850.887,30	-947.953,00	-863.727,22	-84.225,78			
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis	- 850.887,30	-947.953,00	-863.727,22	-84.225,78			
25	Außerordentliche Erträge	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00			
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 850.887,30	-945.953,00	-863.727,22	-82.225,78			
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Ergebnis der internen Leistungbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 850.887,30	-945.953,00	-863.727,22	-82.225,78			

Perioden: P1,P2,P3,P4,P5,P6,P7,P8,P9,P10,P11,P12

Bauhof und Fuhrpark

Nr.	Teilteilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
2.1	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
4.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00
4.3	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sowie in das immaterielle Anlagevermögen	47.457,77	8.000,00	16.513,38	-8.513,38
5.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
5.1	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Summe der Auszahlungen	47.457,77	148.000,00	16.513,38	131.486,62
7.	Saldo	- 47.457,77	-148.000,00	-16.513,38	-131.486,62